

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 196.

Leipzig, Montag den 25. August 1913.

80. Jahrgang.



(Z)

Kronen- Bücher 1 Mark

Der fünfte Band

Mein Schicksal

Edouard Rod

Lang Faust.

Roman aus dem Gerichtssaal

KRONEN-VERLAG G.M. B.H. BERLIN

Verlag: Frankfurt a. M. Expedition von Henschels Telegraph.

Im September erscheint in der Reiseführer-Sammlung „Henschels Luginsland“

Ⓩ

Band 39:

Linz-Selzthal-Klagenfurt-Triest

Pyhrnbahn ❖ Karawankenbahn ❖ Wocheiner- und Karstbahn

von **F. Brosch.**

===== 3 Karten, 1 Streckenprofil, 36 Abbildungen =====

M. 1.75 ord. :: M. 1.22 netto :: M. 1.13 bar.

☛ Bei Bezug von 6 Exemplaren auf einmal, auch gemischt mit anderen Luginslandheften
M. 1.05 bar. ☛

Gleichzeitig bitten wir, das Lager auf fehlende Luginslandhefte durchzusehen.

Die nachstehenden, im Verlage des Börsenvereins erschienenen Werke bringen wir hiermit erneut in Erinnerung und bemerken, daß wir dieselben auch à cond. abgeben.

Statistische Übersicht der im Gebiete des Deutschen Buchhandels erschiedenen Bücher und Zeitschriften 1908

Herausgegeben im Auftrage des Vorstands des Börsenvereins

von
Dr. J. Goldfriedrich

VIII und 224 Seiten gr. Oktav

Geb. 10 M. ord., 7 M. netto, 6.65 M. bar

Denkschrift

zur Erinnerung an die Begründung der Berner Übereinkunft betreffend die Bildung eines Internationalen Verbandes zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst, vom 9. September 1886

2 Bogen gr. Oktav

Kart. Preis M. 1.— ord., 70 Pf. netto bar

Wir bitten, dieselben allen hierfür in Betracht kommenden Kreisen vorzulegen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Pettizeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 11 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettizeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{8}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Weidenseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Redaktioneller Teil.

Buch und Film.

Wirtschaftliche und rechtliche Beziehungen.

Von Dr. Alexander Elster, Jena.

(Vgl. Nr. 127, 128, 129, 130, 132, 135 und 136.)

Die Kundfrage des Börsenblatts, welche Beziehungen wohl Kino und Buchhandel zu einander haben, ist von etwa 125 (ich darf wohl sagen) Sachverständigen beantwortet worden. Recht verschieden, wie man sich denken kann. Aber die Redaktion hat doch den Wunsch, ein gewisses Fazit auch aus den einander widersprechenden Meinungsäußerungen zu ziehen, und ich komme dieser Aufforderung mit ganz besonderem Vergnügen nach.

Zweierlei muß dabei unterschieden werden: die allgemeine und die spezielle Frage. Die spezielle ist die, ob ein bestimmter Film, der aus oder nach einem Buche gemacht ist, für den Absatz dieses Buches von Nutzen, von Schaden oder gleichgültig ist. Die allgemeine Frage dagegen ist die, ob das große Interesse, das gegenwärtig dem Kino entgegengebracht wird, die Menschen vom Buche abzieht.

Gerade dieser allgemeine Gesichtspunkt ist nur sehr spärlich zum Durchbruch gekommen. Die Beantworter, die sich generell über die ästhetische und ethische Bedeutung des Kinos ausgesprochen haben, haben mehr aus überquellendem Herzen ihrer Meinung Ausdruck gegeben und oft genug ab irato gesprochen.

Nur 5 der Beantworter haben ein deutliches non liquet gesprochen. Sie meinen, die Sache sei noch nicht spruchreif, man warte ab. Unter diesen 5 Beantwortern sind 2 Buchhändler. Die weit überwiegende Anzahl aller Beantworter äußert sich dahin, daß das Kino etwas Unnützes oder gar etwas Schädliches für das Buch und den Buchhandel sei. 63 Stimmen habe ich gezählt, und darunter sind Namen wie Dehmel, Guch, Hefse, aber nur 2 Buchhändler. 41 dagegen sehen in dem Kino keine Schädigung für das Buch, ja halten es eher für nützlich für Buch und Geisteswerk, und unter diesen 41 sind 11 Buchhändler, der größte Prozentsatz. Die Antworten zeigen aber auch, daß gerade diese Beurteiler aus Erfahrung und nicht nur aus der Tiefe ihres Herzens urteilen, daß zum mindesten die wenigen Erfahrungen, die bereits vorliegen, vielfach einen günstigen Einfluß des Kinos auf den Absatz bestimmter Bücher dartun. Aber wohlgemerkt, es handelt sich hier um die spezielle Frage, ob beispielsweise ein nach einem Buche hergestellter Film — man exemplifiziert meist auf »Quo vadis?« — für das betreffende Buch fördernd sei. Die allgemeine Frage, ob der Kinobesuch etwa von der Lektüre abhält, ist damit natürlich in keiner Weise entschieden. Hierfür fehlen zurzeit noch alle erfahrungsmäßigen und statistischen Unterlagen. Es kann sein, daß die Zeit, die dem Kino geopfert wird, vielfach von der Zeit, die sonst der Lektüre galt, genommen werden muß. Es kann aber auch sein, daß Scharen der Bevölkerung, die von Buch und Lektüre bisher nur eine unklare Vorstellung hatten, durch das Kino erst auf Geisteswerk und Literatur hingeführt werden und nach und nach auch zum Buche kommen. Wie gesagt, das beides kann sein, aber ausgemacht kann es zurzeit nicht werden.

Und damit kommen wir auf die Meinung, die mir sehr beachtenswert erscheint und die ich in 25 Antworten gefunden habe. Und das ist die: Buch und Kino ist überhaupt so sehr zweierlei,

daß die Verbindung beider, die gegenwärtig noch in Blüte steht, ein Irrtum und eine vorübergehende Erscheinung sein dürfte. Die Technik beider wird vermutlich mehr und mehr auseinandergehen, und das Kino wird sich vom Buche noch mehr entfernen als das Theater von der Literatur. Man weiß ja z. B., daß sich die Bühnenwirksamsten dramatischen Werke nicht gut lesen, und die vollen Theater sind nicht die, in denen Literatur gespielt wird. Schon beim dramatischen Schaffen also sieht man ganz deutlich die Grenze. Während die Buchdichtung — sei es welcher Art sie sei — fortwährend nach der Schönheit und dem edlen Sinn des Wortes sucht und in Stil und Formgebung den Segen ihrer Arbeit erblickt, muß es das dramatische Schaffen auf vorwärtsstürmende Handlung absehen oder allerhöchstens auf gesellschaftliche oder moralische Kritik. Das Ringen des Dramatikers ist ein Ringen nach dem besten Ausdruck für die gedachte Handlung, und daß er dazu das Wort braucht, ist mehr oder weniger ein Zufall, von dem sich der neue Bahnen gehende Dichter schon oft abzuwenden versuchte, indem er eine Pantomime dichtete. Auf dieser Bahn die klarste Konsequenz zu sein, ist das Kino berufen. Vom Wort weg, der Handlung immer näher, verfügt es über Bild- und Bewegungsfreiheit, um den Gedanken unmittelbar dem Zuschauer zum Bewußtsein zu bringen, und dies erfordert eine Technik, die mit ganz anderen Mitteln und nach ganz anderen künstlerischen Gesetzen arbeitet und arbeiten muß, als es das Buch tut. Hier scheiden sich zwei Wege, und es ist gut, wenn sie sich scheiden.

Das Buch, das bis jetzt auch nur den Stoffhunger befriedigen wollte, Handlung und Sensation und eben, daß etwas »passiert ist«, erzählen will, muß naturgemäß unter dem Kino leiden, und es ist wohl kein Schaden, wenn es darunter leidet. Diese Meinung ist in einer ganzen Reihe von Antworten zutage getreten. Das literarische Buch aber, das seine eigenen Aufgaben verfolgt und in seiner eigenen Technik Hervorragendes leistet, hat vom Kino nichts zu fürchten, sondern wird sich immer mehr von ihm abwenden. Ja, es wird sich nun erst für sehr viele, die bis dahin noch nicht darauf geachtet haben, klar erweisen, ob und wann ein Buch mehr ist als eine bloße Erzählung von Histröchen und Aventiuren, und dies kann ganz allgemein die für das Buch nützliche Funktion des Kinos werden.

Selbstverständlich hängt dies aber auch alles mit dem Wandel der Zeiten und dem Zuge der Zeit zusammen. Eine Zeit wie die unsere, die womöglich, wenn sie ein Buch sieht, am liebsten gleich den ganzen brauchbaren Inhalt in Tablettenform auf einmal sich einzuberleiben wünscht, um nur keine Zeit mit müßigem Ländeln zu verlieren, eine Zeit, die ja auch oft ganz berechtigtermaßen auf dem aller kürzesten Wege dahin gelangen will, was der andere mitzuteilen hat, mußte das Kinodrama zeugen. Das Auge arbeitet nun einmal schneller als das Ohr, weil die Lichtwellen rascher kommen und weil die physiologische Verarbeitung eine bessere ist. Soweit also etwas sich auf sichtbarem statt auf hörbarem Wege vermitteln läßt, muß es heutzutage einen Vorsprung haben, und deshalb ist es ganz klar, daß der Buchinhalt, der sich auch bildlich zeigen läßt, von den Menschen der Gegenwart eben lieber bildlich genossen wird. Da das Kino ferner immer mehr den Künstlerphantasien zu folgen weiß, so hat es darin noch einen weiteren Vorsprung. Aber selbstverständlich er-

schöpft sich damit nicht das geistig Mitzuteilende, und soweit es sich nicht im Bilde erschöpfen kann, soweit hat das Buch mit dem Kino nichts zu tun, und es wird nun die Aufgabe sein, künftig sorgfältig zu prüfen und zu wählen, auf daß man mehr und mehr das dem Buche vorbehalten, was des Buches ist und was seine eigenen Aufgaben ausmacht. Es haben also wohl diejenigen recht, die von der Meinung ausgehen, daß Buch und Kino doch recht sehr zweierlei Dinge seien. Manche Sorte Bücher, die eben ihrerseits schon ganz verschieden von anderen Büchern sind, werden jedoch eine enge Berührung mit dem Kino behalten, und es ist daher nicht zu leugnen, daß eine gewisse Sattung von Literatur vor dem Kino sich zu fürchten Ursache hat.

Fragen wir nun, wie sich der Verfasser und der Verleger praktisch gegenüber der Gefahr oder Nichtgefahr — je nachdem — verhalten sollen, so darf sehr wohl geraten werden, daß man in Verträgen von vornherein diese neue Konstellation in Betracht zieht und ihr, so gut es geht, begegnet. Man wird aber nach dem eben Gesagten da einen klaren und deutlichen Unterschied machen müssen, je nach der Art des Buches, um das es sich handelt. Will man einem Buche seinen eigenartigen literarischen Charakter gewahrt wissen, so möge der Verfasser mit dem Verleger folgendes vertraglich festlegen:

»Der Verfasser und der Verleger verpflichten sich, keiner Benutzung des Inhaltes dieses Buches durch ein kinematographisches Unternehmen die Genehmigung zu erteilen, vielmehr jede Benutzung oder Verarbeitung dieses Werkes für den Film mit den Mitteln, die das Urheberrecht an die Hand gibt, zu verfolgen.«

Liegen die Dinge anders, ist beispielsweise in einem Roman, einem Drama oder Epos eine solche Fülle anschaulicher Handlung gegeben, daß sie einer Sichtbarmachung durch den Film entweder zustrebt oder darin auch eine willkommene Ergänzung erblicken darf, so mag man den Gedanken der Filmung in Rechnung ziehen und die materiellen Ergebnisse in gerechter Weise verteilen. Wie beim Übersetzungsrecht ist ja da der Verfasser zunächst der Berechtigte. Aber es ist üblich geworden, und dies nicht mit Unrecht, daß der Verleger, der das Risiko trägt, auch an dem Gewinn aus einer Übersetzung beteiligt wird. In gleicher Weise erscheint es geboten, den Gewinn aus einer Filmung beiden Beteiligten zukommen zu lassen. Und dies ist in dem zwischen ihnen zu schließenden Vertrag folgendermaßen festzusetzen:

»Genehmigt der Verfasser die Benutzung seines Werkes für eine kinematographische Bearbeitung, so verpflichtet er sich, von dem daraus erzielten Gewinn ...% dem Verleger zu überlassen.«

Die Quote dieser Teilung wird naturgemäß davon abhängen, wie das Rechtsverhältnis zwischen den beiden Beteiligten überhaupt geregelt ist. Man kann auch daran denken, dem Verleger ein Einspruchsrecht gegen die Genehmigung der Filmung einzuräumen. Doch scheint mir dies den Grundsätzen des Urheberrechts, wie sie namentlich bei der Regelung der Übersetzungsfrage gegeben sind, zu widersprechen. Auch dürfte dies namentlich dem Verfasser gegenüber praktisch von geringem Nutzen sein, da dem Verfasser ja auch das Recht der Bearbeitung vorbehalten ist und er natürlich jederzeit aus seinem Buch ein Kinowerk arbeiten darf, ohne daß man ihn des Nachdruckes bezichtigen könnte. Ihm steht ja zur Seite, daß er eine »freie Bearbeitung« vornehmen kann, die eben, wenn sie der Verfasser selbst macht, anders zu beurteilen ist, als wenn sie ein Dritter in Anlehnung an die Gedanken des Verfassers etwa unternehmen wollte. Es würde für den Verfasser nur erforderlich sein, daß er einige wichtige sachliche Änderungen macht, die nicht allein durch die Film-darstellung geboten erscheinen; denn dadurch würde er sofort dem Kinowerk die Selbständigkeit wahren, die es dann dem Einspruchsrecht des Verlegers entziehen würde.

Jedenfalls erscheint es wichtig, in den Verträgen auf die Möglichkeit der Filmung von vornherein Bezug zu nehmen, wie dies ja auch im Sinne der Beschlüsse der Budapester Tagung des internationalen Verleger-Kongresses liegt. Auch der andere Beschluß dieses Kongresses, es möge ein Verband gegründet werden

mit dem Zweck, jede unerlaubte Wiedergabe von Werken der Literatur und Kunst mittels der Kinematographie zu verfolgen, verdient ganz besondere Befürwortung, denn ohne eine scharfe Kontrolle lassen sich die Urheberrechte auf diesem Gebiete nicht wahren.

Und nun noch ein kurzes Wort über eine sprachliche Frage. In vielen der Antworten wird das Wort »Verfilmung« als etwas Scheußliches bezeichnet. Ich habe es in dem obigen Aufsatz vermieden und dadurch gezeigt, daß es vermieden werden kann. Das Häßliche in dem Wort liegt nach meinem Dafürhalten nicht in dem »Film« und der »Filmung«, da dies eine gut deutsch klingende, kurze und treffende Bezeichnung ist, sondern in der Vorsilbe »ver«, die meist etwas Gewalttätiges, Zerreißendes bedeutet und oft einen tadelnden Nebensinn hat, so daß man unter Verfilmung etwa ein filmartiges Zerstoren wittern könnte. Deshalb gebrauchte ich das Wort Filmung und meine, daß dies nicht allein das, was es sein soll, gut ausdrückt, sondern daß es auch jenes unangenehmen Nebensinnes entbehrt.

Der Gesetzentwurf über die Warenzeichen und der Buchhandel.

Von Justizrat Dr. Fuld-Mainz.

Unter den Vorschriften des Gesetzentwurfs über die Warenzeichen, die gegenüber den Bestimmungen des geltenden Rechts eine Abweichung in mehr oder minder weitgehendem Maße bedeuten, kommen für die Interessen des Buchhandels vor allem diejenigen in Betracht, die das starr-formalistische System des geltenden Gesetzes durchbrechen, nach welchem der Schutz von der Eintragung abhängig gemacht ist. Bekanntlich huldigt das bestehende Gesetz dem sogenannten konstitutiven System, d. h. die Eintragung in die Rolle des Patentamts ist rechts-erzeugend; ohne die Eintragung gibt es keinen Rechtsschutz. Auch das neue Gesetz wird an diesem System festhalten, und nichts wäre minder gerechtfertigt, als zu glauben, daß die Reform des Warenzeichengesetzes von dem Gedanken geleitet werde, das konstitutive System zugunsten des entgegengesetzten, des deklarativen, zu ersetzen. Allein die Durchbrechungen des formalistischen Systems sind nach der neuen Regelung bedeutsam, und es liegt in der Natur des buchhändlerischen Betriebs, daß sie dem Buchhandel vor allem zugute kommen.

Zunächst wird die Verletzung von Waren, deren Verpackung, Umhüllung, Ankündigungen, Geschäftspapieren usw. mit dem Wappen eines andern verboten; die Gleichstellung des Wappens mit der Firma oder dem Namen wird von dem Entwurfe überhaupt durchgeführt. Sie entspricht zweifellos nicht minder dem Bedürfnis als einem Rechtsgedanken, dessen Richtigkeit heute kaum noch bestritten werden dürfte. Letzten Endes ist die Anerkennung der ausschließlichen Befugnis, sich des eignen Wappens zu bedienen, ebensowohl eine Konsequenz der Anerkennung des Persönlichkeitsrechts wie die Anerkennung der ausschließlichen Befugnis des Namensträgers, den ihm zustehenden Namen im Verkehr zu verwenden und zu verwerten. Geraume Zeit hindurch war die Verwertung von Wappen im Verkehr ziemlich bedeutungslos geworden, in den letzten Jahren ist eine Änderung in dieser Hinsicht eingetreten, die Anwendung von Wappen hat sich wieder mehr und mehr eingebürgert. Es würde zu weit führen, auf die Gründe dieser Erscheinung näher eingehen zu wollen, die auch in psychologischer, bzw. massenpsychologischer Hinsicht nicht uninteressant ist. Jedenfalls besteht die Tatsache des umfangreicheren Gebrauchs der Wappen im Verkehr, und namentlich im Warenverkehr, und es ist die Aufgabe der Gesetzgebung, dem Mißbrauch der Wappen zu Täuschungszwecken ebenso entgegenzutreten wie dem Mißbrauch von Namen und Firmen zu demselben Zweck.

Das Gesetz verbietet demnach den Gebrauch eines nicht eingetragenen Warenzeichens, einer Ausstattung oder einer sonstigen Warenbezeichnung, die nach den Anschauungen der beteiligten Verkehrskreise als Kennzeichen der Ware eines andern gilt, sofern der Gebrauch ein derartiger ist, daß er zu Verwechslungen Anlaß geben kann. Es ist zu be-

(Fortsetzung auf Seite 8423.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen.

Ferd. Ashelm in Berlin.

Hauer, Fortbildsch.-Lehr. A.: Lehrbuch der deutschen Stenographie (System Stolze-Schrey). 4.—8. Taus. (62 S.) 8°. '13. 1. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Archiv f. Schiffs- u. Tropenhygiene unter besond. Berücksicht. der Pathologie u. Therapie. Hrsg. v. Prof. Dr. C. Mense. 17. Bd. Jahrg. 1913. gr. 8°.

6. Beiheft. Prowazek, S. v.: Zur Kenntnis der Balantidiosis. Zusammenfassende Darstellg. (24 S. m. 9 Fig. u. 2 farb. Taf.) '13. 2. 50; Subskr.-Pr. 2. —

E. S. Bed'sche Verlagsbuchh. (Oskar Bed) in München.

Girgensohn, Prof. D. Karl: 12 Reden üb. die christliche Religion. Ein Versuch, modernen Menschen die alte Wahrheit zu verkündigen. 3., neu bearb. Aufl. (5. u. 6. Tauf.) (XVI, 410 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 4. —

Julius Bergas Verlag in Schleswig.

Audei, Max, u. Hans Ruhe: Volks- u. Kinderlieder aus Schleswig-Holstein. Im Auftrage des »Bundes schleswig-holstein. Volksliedfreunde« hrsg. Klampfenbegleitung v. Musikdir. S. Johannsen. (IV, 44 S.) kl. 8°. '13. —. 40

E. Bertelsmann in Gütersloh.

Amtskalender f. evangelische Geistliche auf d. J. 1914. Hrsg. v. Pfr. J. Schneider. 41. Jahrg. (272 S.) kl. 8°. geb. in Leinw. 1. 20;

Ausg. B (m. Notizblättern statt der Tabellen) 1. 20

Beiträge zur Förderung christlicher Theologie. Hrsg. v. Prof. DD. A. Schlatter u. B. Vögler. XVII. Jahrg. 1913. 8°. der Jahrgang v. 6 Heften 10. —

2. Heft. Vögler, Prof. D. B.: Der Römerbrief als historisches Problem. (112 S.) '13. 2. —

3. u. 4. Heft. Schlatter, Prof. D. A.: Die hebräischen Namen bei Josephus. (132 S.) '13. 3. 60

Braun, weil. Ob.-Konfist.-R. Gen.-Sup. D. Thdr.: Die Schönheit auf die wir warten. Ein Zeugnis. Veröffentlicht v. Prof. Hellmuth Zander. 5. Tauf. (16 S.) 8°. '13. —. 30

Brinkmann, Lehr. Wilh.: 1. Fibel, Hilfsbüchlein beim Unterrichts im Schreib-Lesen. Nach den Grundsätzen der Lautlehre u. Rechtschreibg. bearb. Mit Bildern v. Jos. Correggio u. Ludw. Richter. 9. verb. Aufl. Ausg. A ohne latein. Druckchrift. (IV, 104 S.) 8°. '13. geb. n.n. —. 60

Burckhardt, Dr. R.: Die christliche Nüchternheitsbewegung der Gegenwart — e. Schicksalsstunde f. unsre Kirche. Vortrag. (43 S.) 8°. '13. —. 50

Choräle u. Lieder f. Schulen zum christlichen Gesangbuch f. Minden-Ravensberg. (68 S.) kl. 8°. '13. —. 25 (Partiepreise.)

Drömann, Past. Christian, u. Rekt. Kirchenchor-Dirig. Reinhold Rödel: Liturgisches Formular des Gottesdienstes am Schluß des bürgerlichen Jahres f. die Kirchen- u. Hausgemeinde in Stadt u. Land. Ausg. f. gemischte Kirchenchöre, m. Berücksicht. v. Männer-, Frauen- u. Schülerchören. (20 S.) gr. 8°. '13. —. 50

Hardeland, Superint. Aug.: Luthers Katechismusgedanken in ihrer Entwicklung bis zum J. 1529. (XV, 354 S.) 8°. '13. 7. —; geb. 8. —

Jahrbuch, Kirchliches, f. die evangelischen Landeskirchen Deutschlands. 1912. Ein Hilfsbuch zur Kirchenkunde der Gegenwart. Nachtrag. Innere Mission. Bearb. v. Pfr. R. Schneider. (VI u. S. 449—601.) 8°. ('13.) 1. 50

— dasselbe. 1913. Ein Hilfsbuch zur Kirchenkunde der Gegenwart. In Verbindg. m. Pfr. Paul Richter, Pfr. em. Lic. de la Roi, Pfr. E. Bunke u. a. hrsg. v. Pfr. J. Schneider. 40. Jahrg. (X, 616 S.) gr. 8°. 5. —; geb. 6. —

E. Bertelsmann in Gütersloh ferner:

Meyer, Mittelsch.-Lehr. Wilh.: Sprachfehler u. Sprachschwierigkeiten. Stoffe zu e. fruchtbaren Gestaltg. des Unterrichts in der deutschen Sprache, gesammelt. (88 S.) 8°. '13. 1. 50; geb. 2. —

Missionsharfe, Kleine, im Kirchen- u. Volkston f. festliche u. außerfestliche Kreise. Ausg. ohne Noten m. großer Schrift. (271 S.) 16°. ('13.) n.n. —. 60; geb. n.n. —. 75

Testament, Das Alte, in religiösen Betrachtungen f. das moderne Bedürfnis. In Verbindg. m. Andern hrsg. v. Past. Lic. Dr. Gottlob Mayer. gr. 8°. je 1. 20; Subskr.-Pr. je 1. —

34. u. 35. Vfg. Mayer, Past. Lic. Dr. Gottlob: Die Propheten Zephanja, Haggai, Sacharja, Maleachi in religiösen Betrachtungen f. das moderne Bedürfnis. (VI, 144 S.) '13. (vollständig = 15. Bd.: 2. 40; geb. 3. —; Subskr.-Pr. 2. —; geb. 2. 60)

Zum Gedächtnis der Taufgnade. 6. Aufl. (24 S. m. 2 Abbildgn.) kl. 8°. '13. —. 20

Brodhaus & Jehsson in Leipzig.

Schweitzer, Prof. Dr. Charles: Méthode directe pour l'enseignement de la langue française. Avec la collaboration de Prof. Emile Simonnot. 1. année. Deutsche Ausg., besorgt v. Realgymn.-Ob.-Lehr. Dr. G. Haack. (XV, 135 u. 14 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '13. n.n. 1. 60; geb. n.n. 2. 25

Buchdruckerei u. Verlagsanstalt (Carl Gerber) in München.

Bayern-Kalender 1914. (Abreißkalender.) (122 Bl. m. Abbildgn.) Lex.-8°. 1. 50

Siegfried Cronbach in Berlin.

Zangwill, J.: Kinder des Ghetto. Autoris. Ausg. Deutsch v. Adele Berger. 2 Bde. (Neue Ausg.) (XV, 410 u. 328 S.) 8°. '13. 8. —; geb. b 10. 50

G. Danner's Verlag in Mülhausen i. Thür.

Danner's Hochzeits-Album. 8°. je —. 75

Bisher u. d. L.: Hochzeits-Album.

Nr. 23. Reiche, G.: Die Tiroler Sängergesellschaft Rainer aus dem Pustertale. Hochzeitsfeier f. 3 Herren u. 2 Damen. (14 S.) ('13.)

Nr. 24. Renfer, Hel.: Der Eiserfüchtigen Heilung. Lustspiel in 1 Akt. (20 S.) ('13.)

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Gyan, Hans: Lehrer Mathieffen. Roman. 1.—4. Tauf. (465 S.) 8°. ('13.) 4. —; geb. b 5. —

Rubiner, Wilh.: Das hohe Ziel. Roman. 1.—3. Tauf. (398 S.) 8°. ('13.) 4. —; geb. b 5. —

Diez & Magerath in Kolberg.

Valler, W.: Leiven u. Lewen in »schön Pommerland«, Blaume u. Blöhgjel. (102 S.) kl. 8°. '13. 1. 25

Ernst'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Herzog, Frdr.: Das Ganze der Geflügelzucht nebst e. Anh.: Die Rassen des Wasser-, Zier- u. andern Geflügels. 2. Aufl. (47 S.) 8°. ('13.) —. 50

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Gehler, Prof. Dr.-Ing. W.: Der Rahmen. Einfaches Verfahren zur Berechng. v. Rahmen aus Eisen u. Eisenbeton m. ausgeführten Beispielen. (VII, 188 S. m. 190 Abbildgn.) Lex. 8°. '13. 8. 60; geb. 9. 50

August Zillmann in Birkenfeld a. d. Nahe.

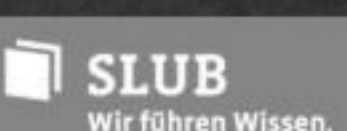
Baldes, Heinr.: Die Salier u. ihre Untergrafen in den Gauen des Mittelrheins. Diss. (99 S. m. 2 Stammtaf.) 8°. '13. n.n. 2. —

Egon Fleischel & Co. in Berlin.

Krause, Aug. Frdr.: Flammensturm. Roman aus den Tagen des Sturzes u. der Erhebg. Preußens. (Umschlagzeichnung v. Elise Märker. (353 S.) 8°. '13. 4. —; geb. b 5. —

Felix Freudenberger in Würzburg.

Dölllein, Elise: Gedichte in unterfränkischer Mundart. (IV, 136 S.) gr. 8°. '13. 2. —



Georg Wigand in Leipzig.

Vortrupp-Flugschrift. gr. 8°.

Nr. 14. Paafche, Hans: Wie die Deutschen essen. Brief e. Regers an seinen König. [Aus: »Vortrupp.«] (7 S.) '13. b — 15

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Paul List in Leipzig.

Wolff, Jul.: Sämtliche Werke. Hrsg. m. e. Einleitg. u. Biographie v. Jos. Lauff. I. Serie. 8°.

80. Bfg. Tannhäuser. (1. Bd. S. 49—96 m. 1 Vollbild.) b — 40

Hans v. Matt & Co. in Stans.

Ab, weil. Pfr. Jos. Ign. v.: Ausgewählte Predigten u. Predigt-Entwürfe. Mit e. Vorwort hrsg. v. Prof. Dr. J. Bedt. 26. u. 27. Bfg. (3. Bd. VI u. S. 401—520 u. 4. Bd. S. 1—32.) 8°. '13. je — 80

Mayer, Joh. Geo.: Geschichte des Bist. Chur. 18. Bfg. (2. Bd. S. 513—576 m. Abbildgn.) gr. 8°. 1. —

Nicolaische Verlags-Buchh. R. Strider in Berlin.

Zeitschrift, Deutsche entomologische. Hrsg. v. der deutschen entomolog. Gesellschaft, E. V. Jahrg. 1913. 4. Hft. Red.-Kommission: F. Ohaus, R. Heymons, K. Grünberg, P. Kuhnt. (S. 351—486 m. 32 Fig.) gr. 8°. 3. 50

E. A. Seemann in Leipzig.

Galerien, Die, Europas. 8. Bd. 1913. 8. Heft. (5 farb. Taf. m. je 1 Bl. Erklärgn.) 37×28,5 cm. 3. —; Subskr.-Pr. 2. —

Julius Springer in Berlin.

Mitteilungen des internationalen Verbandes f. die Materialprüfungen der Technik. (Deutsche Ausg.) II. Bd. Nr. 15. (188 S. m. Fig.) gr. 8°. '13. b 3. —

Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.

Beythien, A., C. Hartwich, M. Klimmer: Handbuch der Nahrungsmitteluntersuchung. 12. u. 13. Lfg. (1. Bd. S. 705—768 u. 3. Bd. S. 1—64 m. Abbildgn.) Lex. 8°. b je 2. 50

Tschireh, A.: Handbuch der Pharmakognosie. 34. Lfg. (2. Bd. S. 969—1032 m. Abbildgn. u. 4 Taf.) Lex.-8°. 2. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Berichte üb. die Verhandlungen der königl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig. Mathematisch-physische Klasse. 65. Bd. 1913. II. (S. 121—194.) gr. 8°. 2. —

Zeitschrift f. Mathematik u. Physik. Begründet 1856 durch † O. Schlömilch. Früher hrsg. v. O. Schlömilch (1856—1896) u. M. Cantor (1859—1900). Organ f. angewandte Mathematik. Gegenwärtig hrsg. v. R. Mehmke u. C. Runge. 62. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 112 S. m. 26 Fig.) gr. 8°. '13. 20. —

Verlagsbuchhandlung v. Richard Schoetz in Berlin.

Zeitschrift f. Infektionskrankheiten, parasitäre Krankheiten u. Hygiene der Haustiere. Hrsg. v. Dirr, Drs. Ob.-Med.-R. E. Joest, Geh. Reg.-R. R. v. Ostertag, Prof., A. Theiler u. Prof. K. Wolffhügel. 14. Bd. (1. Heft. 90 S. m. 8 Taf.) gr. 8°. '13. b 20. —

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Handwörterbuch, Neues der Chemie. Bearb. u. red. von Herm. v. Fehling, fortgesetzt v. Carl Hell u. Carl Haeussermann. 114. Lfg. (8. Bd. S. 1473—1621.) 8°. 4. —

115 u. 116 sind schon früher erschienen.

Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 8398

Jahresbericht über die Leistungen der Chemischen Technologie. Bearb. von Schmidt u. Rassow. 58. Jahrg. I. Abt. Unorganischer Teil. 16 M.; geb. 17 M. 50 J.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag. 8405
Kloß: Landwirtschaftl. Unfallversicherung. Geb. 6 M.J. G. C. Bruns' Verlag in Minden i. W. 8410
*Worte Rosen. Geb. 2 M. 50 J.Bruno Cassirer in Berlin. 8403
Kunst und Künstler. Septemberheft.Craz & Gerlach (Johannes Stettner) in Freiberg i/S. 8398, 8405
Hans: Rationeller Kohleneinkauf. Vollständig umgearbeitete u. erweiterte Neuausgabe. 3 M.
Mededeelingen van de Rijksopsporing van Delfstoffen. Nr. 5.
Klein: Tektonische und stratigraphische Beobachtungen am Südwestrande des Limburgischen Kohlenreviers. 10 M.

Franz Deuticke in Wien. 8404

*Arbeiten aus dem Wiener Neurologischen Institut. Herausg. v. Marburg u. Obersteiner. XX. Bd. 25 M.

*Czerny-Keller: Des Kindes Ernährung. 8. Abt. 5 M.

*Jahrbuch f. psychoanalyt. Forschungen. V. Bd. 1. Hälfte. 12 M.

*Jung: Psychoanalytische Theorie. 4 M.

*Oppenheim: Praktikum der Haut- u. Geschlechtskrankheiten. 5 M.

*Prizbram: Experimental-Zoologie. IV. Teil. Ca. 10 M.

*Georgievics-Grandmougin: Farbenchemie. 4. Aufl. 15 M.

*Herz: Lehrbuch der Physik. 8 M.

*Menert: Mechanik. Ausg. A. In 4 Hefen. Ausg. B. In einem Bande. 4 M.

*Reichmayr: Die Idee der Gläubigeranfechtung. 2 M. 50 J.

*Stooss: Oesterreichisches Strafrecht. 2. Aufl. 2. Hälfte. 11 M.

*Villgrattner: Repetitorium d. Geschichte d. Altertums. 1 M.

*Weiss: Textiltechnik u. Textilhandel. Ca. 7 M.

Alexander Dunder Verlag in Weimar. 8411

*Kühn: Das Wartburgfest. Pappband 3 M.

*Aus fremden Gärten. Heft 16—30. je 50 J.

Expedition von Henschels Telegraph in Frankfurt a/M. U 2

*Henschels Luginsland.

*Heft 39. Linz-Selzthal-Triest. 1 M. 75 J.

Egon Fleischel & Co. in Berlin. 8399

Freiherr von Ompteda: Das alte Haus. 3 M. 50 J.; geb. 5 M.

Richard Gahl in Berlin. 8412

*Johanna Stegen anno 1813. 1 M.; geb. 1 M. 50 J.

Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig. 8408, 09

Bloem: Das eiserne Jahr. 81.—90. Lauf. 5 M.; geb. 6 M.

*— Schmiede der Zukunft. 5 M.; geb. 6 M.

H. Haessel Verlag in Leipzig. 8406/07

Hedenstjerna: Allerlei Leute. Deutsch von Langfeldt. Wohlfeile Ausgabe in 2 Bänden. Geb. kart. 6 M.

Hermann Hilger Verlag in Berlin. 8412

Waldau: Die Söhne vom Berghof (Stürschners Bücherchatz Nr. 909). 20 J.

Carl Jacobsen in Leipzig. 8402

Leipzig 1813. Plan der Völkerschlacht. 30 J.

B. Kohlhammer, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. 8401

Lammach: Schiedsgerichtsbarkeit. 1. Abschnitt. [Handbuch des Völkerrechts. III. Bd., 3. Abt.] 4 M.

Kronen-Verlag, G. m. b. H. in Berlin. U 1

Kronen-Bücher.

*Band 5. Rod: Sein Schicksal. 1 M.

S. Lindauer'sche Univ.-Buchhandlung (Schöpping) in München. 8405

Beiträge zur Geschichte der Topographie und Statistik d. Erzbistums in Münster und Freising. XI. Band. 3 M.

Stüber: Sterblichkeitsverhältnisse im Königreich Bayern. 1 M. 50 J.

Reifert's Taschenbuch für Lehrer an höheren Unterr.-Anstalten 1913/14. Geb. 1 M. 80 J.

Die Stiftungen in Bayern nach dem Stand v. Jahre 1910. 3 M.

Leonhard Simion Hf. in Berlin. 8402

Aberdeen: Zwischen Wage und Sattelstall. 2 M.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 8405

Tauchnitz Edition. Vols. 4434, 35:

Benson: An Average Man. 1 M. 60 J.; Original-Leinenband 2 M. 20 J.; Original-Geschenkband 3 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem geehrten Kunsthandel gestatte ich mir, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich der von mir nach meinem Austritt aus der Neuen Photographischen Gesellschaft in Steglitz neugegründeten Firma

Arthur Schwarz & Co.
G. m. b. H.

Berlin W. 9, Potsdamerstr. 139, einen Photographie-Verlag angegliedert habe, und zwar hauptsächlich von

Original-Farbenphotographien.

Ich bitte eventuelle Interessenten um freundliche Aufgabe ihrer Adressen, um ihnen demnächst meine Spezialofferte einreichen zu können.

Unsere Vertretung in Leipzig hat Herr E. Fernau, Talstr. 15, übernommen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 22. August 1913.

Arthur Schwarz.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gejuche, Teilhaber-Gejuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Wegen Aufgabe der Kunstabteilung verkaufe ich mein Lager von **Kunstblättern**, meistens größeren Formats, und gerahmten Bildern **billigt**. Verzeichnis steht zu Diensten.

Anfr. unt. „Kunst“ Nr. 3111 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Ich will meinen wissenschaftlichen Verlag, der u. a. eines unserer glänzendsten juristischen Kompendienwerke enthält und bedeutenden Reingewinn abwirft, gelegentlich verkaufen u. gebe ernsthaften kaufkräftigen Reflektanten nähere Auskunft.

Zuschriften unter A. B. † 3041 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Infolge Ablebens des Besitzers eine alte angesehene **Buchhandlung** in kleinerer angenehmer Stadt Bayerns. Das Geschäft ist seit vielen Jahren Familienbesitz der jetzigen Inhaber und wirft **guten Gewinn** ab. **Kaufpreis 16 000 M.** Das Objekt eignet sich besonders für einen Herrn **katholischer Konfession.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Vornehme Musikalienhandlung,

verbunden mit Buchhandlung, in besserer Lage der Reichshauptstadt ist unter kulantesten Bedingungen sofort preiswert zu verkaufen. Anzahlung ca. M. 8000.—. Die Firma ist bekannt und eine gute Kundenschaft vorhanden. Angebote unter R. B. 231 erbeten.

Leipzig.

S. Volckmar.

Für e. äußerst günstigen Preis ist ein älteres wissenschaftl. Spezial-Sortiment mit Antiquariat in **Berlin**

zu Oktober zu verkaufen. Bei geringen Spesen, mit denen das Geschäft arbeitet, läßt sich der bisherige Reingewinn von ca. M. 4500.— leicht erhöhen, da das Arbeitsfeld ein unbegrenztes ist.

Der jetzige Inhaber ist nur aus Gesundheitsrücksichten veranlaßt, das Geschäft zu verkaufen, es bietet sich daher bei raschem Entschluß eine äußerst günstige Gelegenheit f. arbeitsfreudige jüngere Herren.

Gest. Angebote unt. S. M. 11 erbeten an Hugo Goetze, Berlin W. 30.

Buch- und Kunsthandlung in norddeutscher Großstadt mit einem Umsatze von über 100 000 M. steht zum Verkauf. Anzahlung 30 000 M. Interessenten erfahren Näheres unter M. J. 234.

Leipzig.

S. Volckmar.

Bekannt, altangesehene Buch- und Kunsthandlung in Mitteldeutschland mit durchweg kurantem Lager, vornehmer Einrichtung und großem, festem Kundenkreis soll, da Inhaber für Herbst andere Dispositionen getroffen hat, sofort gegen festen Barpreis von nur 16 Tausend bei äußerstem Nettoneinventurwert von über 22 Tausend verkauft werden. Das sehr erweiterungsfähige Geschäft (bei diesem Objekt kein leeres Schlagwort!), dem erfolgreich Musikalien oder andere Nebenzweige angegliedert werden können, eignet sich besonders für jüngere, flotte Herren, denen an einer angenehmen, aussichtsreichen Zukunft liegt. Günstige Mietverhältnisse bei allerbesten Stadtlage. Zuschriften mit Angabe von Referenzen unter R. F. † 3108 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Geschäftsverkäufe
Teilhhaber
vermittelt
Verlagsbuchhändler
CARL
BÜCHLE
Berlin-Friedenau
Niedstraße 49

Sortimentsverkauf.

Ich bin beauftragt, eine alte angesehene Buch- und Papierhandlung nebst modernem Antiquariat in aufblühender Stadt Bayerns, dem Sitz verschiedener höherer Lehranstalten u. Hochschulen, sehr preiswert zu verkaufen. Abschluß am 15. September wegen des bedeutenden Schulbüchergeschäftes sehr günstig. Der Kaufpreis wird trotz des hohen Umsatzes nur etwas über 30 Tausend, je nach der Inventur, betragen.

Nur wirklich ernste Reflektanten (womögl. Katholiken), welche entsprechende Anzahlung machen können, bitte sich unter „Gute Existenz“ Nr. 709 an mich zu wenden.

Leipzig,

R. F. Koehler,
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Verlagsbuchhandlung
mit guten gangbaren Artikeln
ist

besonderer Umstände halber **billig zu verkaufen.**

Herren mit einem Kapital von ca. 100 000 M. wollen ihre Adresse unter Nr. 3121 bei d. Geschäftsstelle des B.-B. hinterlegen.

Kaufgesuche.

Ich suche mich mit Mark 15—30 000.— anzukaufen und mit dieser Anlage eine Buchhandlung, event. mit Kunsthandel oder Nebenartikeln zu übernehmen. Abschluß möglichst bald, da frei, sonst nach Übereinkunft. Auf gute Entwicklungsmöglichkeit lege ich großes Gewicht, es sind mir auch kleinere Objekte erwünscht. Gest. Vorläge erbeten unter „Vorwärts“ † 2964 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleine katholische Sortimentsbuchhandlung oder Antiquariat zu kaufen gesucht. Briefe unter † 3136 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.
Breslau 10,
Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

Teilhaber gesuche.

Verlegern

die an dem Nutzen ihrer Druckaufträge partizipieren wollen, bietet sich günstige Gelegenheit zur **Beteiligung an einer mustergültig eingerichteten, sehr leistungsfäh. Druckerei.**

Rentabilität garantiert. Auch kommt eine Beteiligung der Druckerei durch Austausch von Geschäftsanteilen in Frage. Angebote u. Nr. 3077 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Musikalien-Sortiment, Leihbibliothek, Konzert-Arrangements, Klavier-Lager

in süddeutscher Kreishauptstadt, alte, bestens eingeführte Firma, noch sehr ausdehnungsfähig, mit Prima-Kundschaft, sucht solventen **Teilhhaber**, event. auch zur gänzlichen Übernahme unter Beihilfe des gegenwärtigen langjährigen Besitzers. Direkte Angebote unter M. M. 391 an Rudolf Woffe, München.

Vornehm und sicher auftretender unverb. Buchh., d. m. dem Fachzeitschriftenwesen vertraut u. propag. begabt ist, als Teilhaber für Zeitschriften-Verlag gesucht. Auf Kapital wird nicht gesehen! Zuschr. m. Bild u. K. E. 12, Berlin W. 30.

Geschäftsführer und Teilhaber gesucht.

Für ein Sortiment in deutsch-böhm. Stadt wird durchaus tüchtiger, erfahrener u. strebsamer Sortimenter als verantwortlicher Geschäftsleiter u. Teilhaber gesucht. Kaution, die sichergestellt wird, erwünscht. Gef. ausf. Anerb. u. „Böhmen“ 3138 erb. d. d. Geschäftsf. d. B. B.

Fertige Bücher.

Ⓩ Soeben erschien:

Rationeller Kohleneinkauf.

Vollständig umgearbeitete u. erweiterte Neuauflage nebst einer Sammlung neuesten :: Analysenmaterials ::

von

Wilhelm Hans

Beid. Handelschemiker.

118 S. 8°. Preis M 3.— mit 25%.

Wir bitten, dieses bereits in seiner 1. Auflage äusserst beifällig aufgenommene und für jeden Grossbetrieb sehr wichtige Werk energisch zu vertreiben. Der Interessentenkreis ist ein ausserordentlich grosser, und dürfte die Nachfrage nach diesem Werk sehr lebhaft sein.

Freiberg in Sachsen,
den 23. August 1913.

Craz & Gerlach
(Joh. Stettner)

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien:

Jahresbericht über die Leistungen der chemischen Technologie für das Jahr 1912. 58. Jahrgang. Bearbeitet von Dr. Paul F. Schmidt und Professor Dr. B. Rasso.

1. Abteilung: **Unorganischer Teil.** XXVIII, 734 Seiten mit 268 Abbildgn. im Text. 1913. M 16.—, geb. M 17.50

In Kürze erscheint:

2. Abteilung: **Organischer Teil.** Etwa XXV, 650 Seiten mit 94 Abbildgn. im Text. 1913. M 16.—, geb. M 17.50

Prospekte mit Inhaltsverzeichnis kostenlos.

Nachdem der verdiente Bearbeiter von 31 Jahrgängen des Jahresberichtes, Professor Fischer, von der Redaktion zurückgetreten ist, hat der Generalsekretär des Vereins Deutscher Chemiker, Professor Rasso, in Verbindung mit Dr. Schmidt die Redaktion übernommen.

Bitte Fortsetzungsliste anzulegen und mir anzugeben, wieviel Exemplare von jedem Teile (broschiert oder gebunden) Sie regelmässig zur Fortsetzung gebrauchen!

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.



Ⓩ Schulmanns Praeparationen

Preis: Jedes Bändchen 50 Ⓢ ord., 35 Ⓢ netto, 30 Ⓢ bar und 11/10 (auch gemischt).

Neue Bändchen:

Cicero, Über den Redner. 2. Buch, 4. Bändchen.

Ich mache auf meine günstigen Bezugsbedingungen = 30% in Rechnung, **40% gegen bar** und 11/10, auch gemischt, = aufmerksam und gebe gern ein vollständiges Exemplar meiner Präparationen à cond.; diejenigen Bücher oder Gesänge, welche an den betreffenden Anstalten gelesen werden, auch in mehrfacher Anzahl.

Barauslieferung (ausser in Düsseldorf):

In **Leipzig** bei Herrn Bernhard Hermann,

in **Berlin** bei Herrn F. Volekmars Barsortiment und bei Herrn J. Bachmanns Buchhandlung,

in **Breslau** beim Schlesischen Vereinsortiment,

in **Prag** bei Herrn Gust. Neugebauer,

in **Wien** bei Herrn Moritz Perles,

in **Stuttgart** bei Herren Neff & Koehler und Albert Koch & Co.

Franz Ohme · Leipzig.

Vorteilhaftes Angebot!

Thekla von Gumpert.

Töchter-Album

in Kaliko gebunden.

Band 53 und 54.

à Band M. 7.50 ord., M. 3.50 bar.
10 Bände gemischt M. 32.50 bar.

Band 55.

à Band M. 7.50 ord., M. 3.75 bar
10 Bände M. 35.— bar.

➔ Größere Posten, ab 25 Bänden gemischt an, Preis nach Übereinkunft, ev. gegen 3 Monatsakzept!

Herzblättchens „Zeitvertreib“

in Kaliko gebunden.

Band 50, 52 und 53.

à Band M. 6.— ord., M. 2.40 bar.
10 Bände gemischt M. 22.— bar.

Band 54.

à Band M. 6.— ord., M. 2.60 bar.
10 Bände M. 24.— bar.

➔ Größere Posten, ab 25 Bänden an gemischt, Preis nach Übereinkunft, ev. gegen 3 Monatsakzept!

Emballage (Kisten) zum Selbstkostenpreis.

Erfüllungsort: Leipzig.

Ich bitte bald. zu bestellen, da diesmal Vorräte gering!

Hochachtungsvoll

Leipzig, August 1913.

Franz Ohme.

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W 9

Ⓜ Wir versandten Rundschreiben über: Ⓜ

Das alte Haus

Roman von
Georg Freiherrn von Ompteda

Mit Umschlagzeichnung von Else Märker

geb. M. 3.50; geb. M. 5.—

Eine groß angelegte Familiengeschichte, die uns die Schicksale der Mitglieder einer Familie durch drei Generationen hindurch miterleben läßt, ist Georg Freiherrn von Omptedas neuester Roman „Das alte Haus“. Als ein Seltenstück zu seinem Adel um 1900 sehen wir hier eine altsächsische Patrizierfamilie, die die gleichen Traditionen, die gleichen Ansichten und die gleiche gesellschaftliche Stellung hat, wie die Adelskreise jener bekannten und berühmten Werke. Ompteda zeigt, wie trotz gleicher Lebensbedingungen jedes Mitglied der Familie am Ende sein Schicksal sich selbst bereitet. Wie alle Liebe und Unterstützung der Verwandten dem einzelnen nicht helfen kann, wenn er sich selbst verliert. Mit hervorragender Anschaulichkeit und mit minutiöser Genauigkeit schildert Ompteda die einzelnen Mitglieder und ihre Beziehungen zu einander, und bewundernswert ist es, wie es ihm gelungen ist bei der großen Anzahl der Personen jeder ihr Charakteristikum und ihre Eigenheit zu geben und doch wieder alle als einer Familie zugehörig zu kennzeichnen. Auf die Vorkommnisse des Familienlebens beschränkt sich auch Ompteda, und die großen Ereignisse der Zeit – der Roman umfaßt die Jahre 1840 bis 1900, – die Revolution 1848, die großen Kriege 1864, 1866, 1870, kommen nur insoweit in Betracht, als sie den Familienkreis berühren. Geburt, Heirat, Tod, Geldnot und andere Sorgen spielen auch hier wie in den meisten Menschenleben die Hauptrolle. Die Familienmitglieder leben sich auseinander, so daß schließlich nur noch ein äußerer Zusammenhalt da ist im „Zusikulum“, dem alten Hause, in dem fast alle Kränze ihre Kindheit verlebt haben. Eine Erzählung aus dem Alltagsleben, aber gesehen mit Künstleraugen und geschrieben aus einem mitfühlenden, verstehenden Herzen heraus.



Baedekers Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

Deutschland.

	ord. M no. M
*— in einem Bande. 3. Aufl. 1913.	9.— 6.30
— Nordost-Deutschland. 30. Aufl. 1911.	6.— 3.60
— Nordwest-Deutschland. 30. Aufl. 1911.	6.— 3.60
*— Süd-Deutschland. 31. Aufl. 1913.	6.— 3.60
*— Berlin u. Umgebung. 17. Aufl. 1912.	3.— 1.80
*— Rheinlande. 32. Aufl. 1912.	6.— 3.60
*— Südbayern, Tirol etc. 35. Aufl. 1912.	8.— 4.80
*Oesterreich-Ungarn. 29. Aufl. 1913.	9.— 5.40
*Oesterreich (ohne Ungarn). 29. Aufl. 1913.	6.— 3.60
*Belgien und Holland. 24. Aufl. 1910.	6.— 3.60
Grossbritannien u. Irland. 4. Aufl. 1906.	10.— 7.—
London u. Umgebung. 17. Aufl. 1912.	6.— 4.20
*Italien. I. Ober-Italien. 18. Aufl. 1911.	8.— 4.80
— II. Mittel-Italien u. Rom. 14. Aufl. 1908.	7.50 4.50
Neue Auflage im Winter.	
— III. Unter-Italien, Sizilien etc. 15. Aufl. 1911.	6.— 3.60
Italien von den Alpen bis Neapel. 6. Aufl. 1908.	8.— 4.80
*Riviera und Südost-Frankreich. 5. Aufl. 1913.	6.— 3.60
Nordamerika. 2. Aufl. 1904.	12.— 8.40
*Paris u. Umgebung. 18. Aufl. 1912.	6.— 3.60
Russland. 7. Aufl. 1912.	15.— 10.50
*St. Petersburg u. Umgebung. 2. Aufl. 1913.	4.— 2.80
*Russischer Sprachführer. 5. Aufl. 1912.	1.— .60
Schweden und Norwegen. 12. Aufl. 1911.	7.50 4.50
*Schweiz. 35. Aufl. 1913.	8.— 4.80
Spanien und Portugal. 4. Aufl. 1912.	12.— 8.40
Griechenland. 5. Aufl. 1908.	8.— 4.80
Konstantinopel u. Kleinasien. 1905.	6.— 4.20
Neue Auflage im Herbst.	
*Aegypten. 7. Aufl. 1913.	15.— 9.—
Palaestina u. Syrien. 7. Aufl. 1910.	10.— 7.—
Mittelmeer. 1909.	9.— 5.40

Englische Ausgaben.

	ord. M no. M
Eastern Alps. 12. Aufl. 1911.	10.— 6.—
*Austria-Hungary. 11. Aufl. 1911.	10.— 6.—
*Belgium and Holland. 15. Aufl. 1910.	6.— 3.60
Canada. 3. Ed. 1907.	6.— 3.60
Egypt. 6. Aufl. 1908.	15.— 9.—
*Paris and its Environs. 18. Aufl. 1913.	6.— 3.60
*Northern France. 5. Aufl. 1909.	7.50 4.50
Southern France. 5. Aufl. 1907.	9.— 5.40
*Germany I. Berlin and its Environs. 5. Aufl. 1912.	3.— 1.80
*— II. Northern Germany. 16. Aufl. 1913.	8.— 4.80
— III. Southern Germany. 11. Aufl. 1910.	6.— 3.60
— IV. The Rhine. 17. Aufl. 1911.	8.— 4.80

ord. M no. M

*Greece. 4. Aufl. 1909.	8.— 4.80
*Great Britain. 7. Aufl. 1910.	10.— 6.—
*London and its Environs. 16. Aufl. 1911.	6.— 3.60
*Italy. I. Northern Italy. 14. Aufl. 1913.	8.— 4.80
— II. Central Italy and Rome. 15. Aufl. 1909.	7.50 4.50
*— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc. 16. A. 1912.	6.— 3.60
*Italy from the Alps to Naples. 2. Aufl. 1909.	8.— 4.80
*The Mediterranean. 1911.	12.— 7.20
*Norway, Sweden and Danmark. 10. Aufl. 1912.	8.— 4.80
*Palestine and Syria. 5. Aufl. 1912.	14.— 8.40
*Spain and Portugal. 4. Aufl. 1913.	15.— 9.—
*Switzerland. 25. Aufl. 1913.	8.— 4.80
*The United States. 4. Aufl. 1909.	15.— 9.—

Französische Ausgaben.

ord. M no. M

Allemagne I. Allemagne du Nord. 13. Aufl. 1909.	8.— 4.80
Neue Auflage im Herbst.	
— II. Allemagne: Partie méridionale.	
13. Aufl. 1911.	3.— 2.10
Neue Auflage im Herbst.	
— III. Les Bords du Rhin. 18. Aufl. 1910.	7.— 4.20
*Autriche-Hongrie. 13. Aufl. 1911.	10.— 6.—
*Belgique et Hollande. 19. Aufl. 1910.	6.— 3.60
Egypte. 3. Aufl. 1908.	15.— 9.—
Espagne et Portugal. 2. Aufl. 1908.	16.— 9.60
Etats-Unis. 2. Ed. 1905.	12.— 7.20
*France I. Paris et ses Environs. 17. Aufl. 1911.	6.— 3.60
— II. Le Nord-Est de la France. 8. Aufl. 1908.	6.— 3.60
— III. Le Nord-Ouest de la France. 8. Aufl. 1908.	6.— 3.60
Neue Auflage Mitte September.	
*— IV. Le Sud-Est de la France. 9. Aufl. 1910.	6.— 3.60
*— V. Le Sud-Ouest de la France. 9. A. 1912.	6.— 3.60
*Grèce. 1910.	10.— 6.—
*Italie I. Italie septentrionale. 18. Aufl. 1913.	8.— 4.80
— II. Italie centrale et Rome. 14. Aufl. 1909.	7.50 4.50
*— III. Italie méridionale. 15. Aufl. 1912.	6.— 3.60
*Italie des Alpes à Naples. 3. Ed. 1909.	8.— 4.80
Londres. 11. Aufl. 1907.	6.— 3.60
Neue Auflage Anfang September.	
*Palestine et Syrie. 4. Aufl. 1912.	14.— 8.40
Russie. 3. Aufl. 1902.	15.— 9.—
Manuel de langue russe. 3. Aufl. 1903.	1.— .60
*Suède de Norvège. 4. Aufl. 1911.	10.— 6.—
*Suisse. 28. Aufl. 1913.	8.— 4.80

Die mit * bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig.

Karl Baedeker.

W. Kohlhammer in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Die Lehre von der Schiedsgerichtsbarkeit in ihrem ganzen Umfange.

1. Abschnitt.

Von Hofrat Dr. Lammasch,

ord. Professor an der Universität Wien, Mitglied des Herrenhauses
und des internationalen Schiedsgerichtshofes im Haag.

(Handbuch des Völkerrechts von Stier-Somlo III. Band, 3. Abteilung.)

Broschiert M 4.— ord., M 3.— no., M 2.80 bar.
Subskriptionspreis M 3.50 ord., M 2.45 bar

Der Subskriptionspreis verpflichtet zur Abnahme des vollständigen Handbuchs des Völkerrechts.

Dieses Werk ist vom Verfasser zur Feier des Einzugs in den von Andrew Carnegie gestifteten Friedenspalast im Haag dem internationalen Schiedsgerichtshof, dessen Verwaltungsrat und Bureau gewidmet und wird gerade jetzt bei der Diplomatie besonderes Interesse erwecken.

Wir liefern gern in Kommission und bitten zu verlangen.

Stuttgart.

W. Kohlhammer, Verlagsbuchhandlung.

Pilzzeit: Essbare und giftige Pilze

Migula, Pilze

2 Bände

Ⓩ (Kryptogamen-Flora)

Band I gebd.	M. 42.50	Band II gebd.	M. 37.—
„ I brosch.	„ 38.50	„ II brosch.	„ 33.—

Band I und II umfasst die essbaren und nichtessbaren resp. giftigen Pilze, überhaupt die unter dem Namen „Schwämme“ zusammengefasst sind. Dieses Werk ist zurzeit das umfassendste und ausführlichste Pilzwerk. Wichtig wegen seiner ausgezeichneten farbigen Tafeln zum Vergleich mit den gefundenen Pilzen in der Natur. — Der Pilz ist heute ein wichtiges Nahrungsmittel, und jedermann ist Interessent. Um allen Wünschen gerecht zu werden, gebe ich diese beiden Bände à cond. ab. Bitte zu verlangen!

Friedrich von Zetzschwitz, Verlag für Botanik, Gera, R. j. L.

Zur Jahrhundertfeier in Leipzig unentbehrlich

Verlag von Carl Jacobsen in Leipzig

Soeben erschienen:

Ⓛ

Leipzig 1813

Plan der Völkerschlacht bei Leipzig

Vierfarbendruck auf bestem weißen Karton.

:: 8° (zusammengeklappt). Preis 30 Pf. ::

Die Hauptkarte zeigt die Ereignisse des 16. und 17. Oktober. Die Klappe zeigt die Stellungen der verbündeten Armeen und des auf Leipzig zurückgegangenen französischen Heeres am 18. Oktober. Die Ereignisse des 19. Oktober beschränken sich hauptsächlich auf die Erstürmung der Stadt Leipzig.

Hinter der Klappe befindet sich ein auf transparentem Papier gedruckter Plan der Stadt Leipzig von 1913 mit Bezeichnung der z. Zt. einverleibten Vororte in Rotdruck, vorsichtig nach vorn geschlagen zeigt er die in 100 Jahren erfolgte Zunahme der Stadt.

Die Karte und Truppeneinzeichnungen stammen aus dem Jahre 1826 und sind von der Hand eines späteren Kriegsministers.

Das Format der Karte ist 22 cm hoch, 14½ cm breit zusammengeklappt (29 cm aufgeschlagen).

nur bar mit 33½%, von 50 Expl. an 10% Freieremplare.

Bei Bestellung von 10 Exemplaren und darüber wird ein zugkräftiges kostspieliges Plakat mitgeliefert.

Leipzig, Blücherstr. 11.

Hochachtungsvoll

Carl Jacobsen
Verlagsbuchhandlung.

Ⓛ

Soeben ist erschienen und liegt zur Versendung bereit:

Zwischen Wage und Sattelstall

Ernstes und Heiteres

von

Aberdeen

Verfasser von „Bunte Bilder vom grünen Rasen“, „Von Rennpferden, Reitern und Schiebern“ u. a.

Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.30 bar u. 11/10.

Inhalt: Der alte Klubtamin. — Warum sie die Berliner Rennbahnen besuchen. — Eine abenteuerliche Wette. — Rennen, die ich nicht vergesse. — Widmungen und Sprüche. — Meine Erfahrungen als Tipster. — Das Gelübde. — Sattelplatz-Schnurren. — Nächtlicher Spuk im Rennstalle.

Aus dem Vorwort: Was der Augenblick eingab, habe ich niedergeschrieben, ohne viel zu grübeln, und ich bitte den Leser, auch seinerseits nicht das Wort auf die Wage zu legen, sondern das Ganze hinzunehmen als das, was es sein soll, als eine leichte Lektüre in müßigen Stunden.

Durch reihenweises Ausstellen des effektiv ausgestatteten Werkchens im Schaufenster dürften Sie großen Absatz finden.

Des ferneren erscheint seit kurzem in unserem Verlage:

Gestüt und Rennbahn

Offizielles Organ des Vereins Deutscher Vollblutzüchter und Rennstallbesitzer E. V.

Jährlich 42 Hefte. Abonnementspreis jährlich M. 8.— ord., M. 5.— no. bar

Probehefte stehen kostenlos zur Verfügung.

Verlangzetteln anbei.

Berlin, im August 1913

Leonhard Simion Nf.

Kunst und Künstler

VERLAG BRUNO CASSIRER

SEPTEMBER-HEFT:

DER RADIERER HANS MEID

VON KARL SCHEFFLER

DIE AACHENER FRESKEN ALFRED RETHELS

TH. CHASSÉRIAU: TAGEBUCHNOTIZEN

EMIL WALDMANN: CHASSÉRIAUS FRESKEN

EINE COROT-ANEKDOTE

ÄGYPTISCHE STEINVASSEN

VON HEDWIG FECHHEIMER

UHDE BERNAYS: ANGEBLICHE FEUERBACHBILDER

DIE GROSSE BERLINER KUNSTAUSSTELLUNG

NEUE BÜCHER VON PAUL ERNST

ABBILDUNGEN:

HANS MEID: ORIGINALRADIERUNG - CHASSÉRIAU

RETHEL - ÄGYPTISCHE VASEN U.A.

PREIS M.3.- VIERTELJÄHRLICH DREI HEFTE M.6.-

Am 28. August erscheint die Schluss-Lieferung von

Hinrichs' Katalog 1910/12.

Die vollständigen Bände folgen 8 Tage später.

Vorzugspreis noch M. 60.—, gebund. M. 66.— bar.

Wir bitten, soweit noch nicht geschehen, zu bestellen.

Leipzig, 25. August 1913.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Verlag von Franz Deuticke in Wien und Leipzig.

Ⓩ In meinem Verlage erscheinen demnächst:

Arbeiten aus dem Neurologischen Institute (k. k. österreichisches interakademisches Zentralinstitut für Hirnforschung) an der Wiener Universität. Unter Mitwirkung von Prof. Dr. Otto Marburg herausgegeben von Prof. Dr. Heinrich Obersteiner. XX. Band, 2. und 3. Heft. Mit 66 Abbildungen im Text. Preis M 25.—.

Des Kindes Ernährung, Ernährungsstörungen und Ernährungstherapie. Ein Handbuch für Ärzte von Professor Ad. Czerny in Berlin und Professor A. Keller in Berlin. Achte Abteilung. (Bogen 17—28 des zweiten Bandes.) Preis M 5.—.

Jahrbuch für psychoanalytische und psychopathologische Forschungen. Herausgegeben von Prof. Dr. E. Bleuler in Zürich und Prof. Dr. S. Freud in Wien. Redigiert von Dr. C. G. Jung, Privatdozenten der Psychiatrie in Zürich. V. Band. 1. Hälfte. Preis M 12.—.

Versuch einer Darstellung der psychoanalytischen Theorie. Neun Vorlesungen, gehalten in New York im September 1912 von C. G. Jung. (Sonderabdruck aus dem Jahrbuch für psychoanalytische und psychopathologische Forschungen, V. Band.) Preis M 4.—.

Praktikum der Haut- und Geschlechtskrankheiten für Studierende und Aerzte. Von Dr. Morlz Oppenheim, Privatdozent für Dermatologie und Syphilidologie an der k. k. Universität in Wien. Mit 49 Textabbildungen. Preis geb. M 5.—.

Experimental-Zoologie. Eine Zusammenfassung der durch Versuche ermittelten Gesetzmässigkeiten tierischer Formen und Verrichtungen von Dr. phil. Hans Przibram, Privatdozent an der Wiener Universität.

IV. Teil: Vitalität. Eine Zusammenfassung der durch Versuche ermittelten Gesetzmässigkeiten tierischer Lebenszustände (Kolloidform, Wachstum, Bewegung. Mit 10 lithographischen Tafeln) Preis ca. M 10.—.

Lehrbuch der chemischen Technologie der Gespinnstfasern. Von Dr. Georg von Georgievics, o. ö. Professor der chemischen Technologie organischer Stoffe an der k. k. deutschen Technischen Hochschule in Prag.

I. Teil. **Lehrbuch der Farbenchemie.** Vierte Auflage. Herausgegeben von Dr. Eugen Grandmougin, Professor an der höheren Chemieschule in Mülhausen i/E. Preis M 15.—.

Lehrbuch der Physik. Von Norbert Herz, Doctor der Philosophie und Medizin, k. k. Professor. Mit 550 Abbildungen im Text. Preis M 8.—.

Mechanik für technische und gewerbliche Lehranstalten sowie zum Selbstunterricht. Bearbeitet von P. Menert, Ingenieur und Oberlehrer an der Kgl. Maschinenbau- und Hüttenschule zu Gleiwitz.

Ausgabe A. In vier einzelnen Heften:

I. Reine Bewegungslehre. Preis M —.80.

II. Mechanik starrer Körper. Preis M 2.—.

III. Festigkeitslehre. Preis M —.80.

IV. Mechanik der flüssigen und gasförmigen Körper. Preis M —.80.

Ausgabe B. Alle vier Teile als Ganzes gebunden. Preis M 4.—.

Die Idee der Gläubigeranfechtung. Von Dr. Hans Reichmayr, k. k. Richter u. Privatdozenten in Graz. Preis M 2.50.

Lehrbuch des österreichischen Strafrechts. Von Dr. Carl Stooss, Professor der Rechte in Wien. Zweite, umgearbeitete Auflage. Preis M 11.—.

Damit ist zugleich auch die zweite Hälfte der neuen Auflage zur Ausgabe gelangt; ich bitte, sie event. noch ausdrücklich zu verlangen.

Repetitorium der Geschichte des Altertums. Ein Hilfsbuch für Mittelschüler der oberen Klassen und für den Selbstunterricht. Von Dr. Josef Villgratner. Preis M 1.—.

Vorlesungen über Textil-Technik und Textil-Handel. Von Artur Weiss, Professor der Handelswissenschaften an der Handelshochschule in München, Kaiserlicher Rat. Mit 100 Abbildungen im Text. Dritte, neu bearbeitete Auflage. Preis ca. M 7.—.

Wien und Leipzig, 21. August 1913. Franz Deuticke.

Reisebezug des Börsenblatts.

Die Überweisung eines durch die Post bezogenen Exemplares von einer Postanstalt an die andere ist vom Bezüher bei der Postanstalt des jeweiligen Aufenthaltsortes zu beantragen. Innerhalb Deutschlands ist hierfür eine Gebühr von 50 ¢ (in Österreich-Ungarn 1 M) zu entrichten. Die Rücküberweisung nach dem ursprünglichen Bezugsorte erfolgt kostenlos.



**G. Braunsche Hofbuchdruckerei
und Verlag, Karlsruhe**



In Kürze erscheint:

Die Landwirtschaftliche Unfallversicherung

Die einschlägigen Bestimmungen
der
Reichsversicherungsordnung
vom 19. Juli 1911

mit den **Vollzugs- und Ausführungs-**
bestimmungen, Zusätzen und Verweisungen
für das
Großherzogtum Baden
von
Verwaltungsgerichtsrat Dr. Adolf Klotz
Preis geb. *M.* 6.— ord.

Als Abnehmer kommen besonders in Betracht alle badischen
Gemeindebehörden, Ortskrankenkassen, Gerichtsbehörden,
landwirtschaftliche Schulen, größere landwirtschaftliche
Betriebe und auch **außerbadische Landwirtschaftskammern.** Wir bitten um Verwendung und liefern gern in
Kommission. Außerdem stellen wir Anklündigungskarten,
auf Wunsch mit Firmenaufdruck, gern kostenlos zur Verfügung
und bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe i. B.

G. Braunsche Hofbuch-
druckerei und Verlag.

Tauchnitz Edition.

□□□

Ⓩ Nächste Woche:

Vol. 4434/35:

AN AVERAGE MAN

A new Novel

BY

ROBERT HUGH BENSON

AUTHOR OF "THE NECROMANCERS," "THE COWARD,"
"COME RACK! COME ROPE!" ETC.

Ordinärpreis pro Band:

Broschiert	<i>M.</i> 1.60.
Original-Leinenband	<i>M.</i> 2.20.
Original-Geschenkband	<i>M.</i> 3.—.

Leipzig, 25. August 1913.

Bernhard Tauchnitz.

Wichtige Neuerscheinung!

Soeben erschienen:

Ⓩ **Mededeelingen**
van de
Rijksopsporing van Delfstoffen.

No. 5. Tektonische und stratigraphische
Beobachtungen am Südwestrande
des Limburgischen Kohlenreviers

von
Dr. W. C. Klein, M. I.

Bezirksgeologe für Süd-Limburg.

Mit 22 Abb. und Tafeln und 1 geol. Übersichtskarte.

Preis *M.* 10.— ord. mit 25% Rabatt.


Wir bitten, die Fortsetzungslisten zu prüfen und den Abnehmern der früheren Bände die Fortsetzung unverlangt zu liefern. Ferner bitten wir, diese äußerst interessante Abhandlung, die auch weiteren Kreisen dadurch wertvoll erscheinen dürfte, dass sie als vorbildlich für die genaue systematische geologische Bearbeitung eines bestimmten Gebietes gelten kann, allen wissenschaftlichen Bibliotheken, Botanikern, Palaeontologen und Geologen vorzulegen.

Wir liefern gern in Kommission und bitten um rege Verwendung.

Unverlangt versenden wir nicht.

Freiberg in Sachsen, den 23. August 1913.

Craz & Gerlach
(Joh. Stettner).



J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping)
München Verlags-Abteilung

In unserem Verlage erscheint demnächst:

**Beiträge zur Geschichte, Topographie und Statistik
des Erzbistums**

Ⓩ **München und Freising**

von

Dr. Martin von Deutinger

Fortgesetzt von Domkapitular D. Emil Uttendorfer

Elfter Band (Neue Folge 5. Band)

Die Glocken der Erzdiözese München und Freising

Historisch-statistisch beschrieben
unter Mitwirkung des Klerus der Erzdiözese
von

Matthias Seeanner, Pfarrer in Eggstätt

Gr. 8°. X, 515 S. u. 12 Abbildungen.

Preis brosch. *M.* 3.— ord., *M.* 2.25 no.

**Die Sterblichkeitsverhältnisse im Königreich Bayern
für das Jahrzehnt 1901 bis 1910**

Auf Grund offiziellen Materials bearbeitet
von Dr. phil. Lorenz Stüber

8°. 96 S. Preis brosch. *M.* 1.50 ord., *M.* 1.15 no.

**R. Reifers Taschenbuch für Lehrer an höheren
Unterrichtsanstalten 1913/14**

Preis geb. *M.* 1.80 ord., *M.* 1.30 no.

**Die Stiftungen in Bayern nach dem Stand vom
Jahre 1910**

(Heft 85 der Beiträge zur Statistik des Königr. Bayern)
Preis brosch. *M.* 3.— ord., *M.* 2.25 no.

A. v. Hedenstjerna Allerlei Leute



Wohlfeile Ausgabe
in 2 Bänden

H. Haessel Verlag, Leipzig

Neben Selma Lagerlöf ist seiner Zeit auch Alfred von Hedenstjerna dem deutschen Publikum zum ersten Mal von meiner Firma vorgestellt worden. Seine Erzählungen aus dem schwedischen Volksleben unter dem Titel „Allerlei Leute“ haben in der Übersetzung von Margarete Langfeldt die Herzen der deutschen Leser im Sturm erobert und sind in über 50,000 Bänden verbreitet. Einer noch weiteren Verbreitung stand wohl nur der Preis von M. 18.— für die sechsbändige Originalausgabe entgegen. Der Inhalt dieser 6 Bände ist nun durch Verwendung eines nicht auftragenden Papiers in

2 handlichen Bändchen

untergebracht worden, die in Kunstleinen fein gebunden und in farbigem Pappkarton

nur 6 Mark

kosten. Zu diesem wahrhaft niedrigen Preise wird den prächtigen Erzählungen ein

Massen-Absatz

beschieden sein. Die beiden Bände enthalten: Die „Kleinen Geschichten“, 32 an der Zahl; ferner den „Quislinger Pastor“; „Jonas Dürmanns Testament“; „Frau Westbergs Kostgänger“ und „Patron Jönsson's Memoiren“. Wer an den Zeichnungen von Ludwig Richter, insbesondere an seinen Familienbildern Freude hat, der wird gewiß auch Freude haben an diesen Erzählungen, denn sie sind, wie die Perlen, von reinem Wert, die schönste Lektüre für all die zahlreichen Leser, die der schwülen Luft und den grellen Effekten modernster Artistenkunst keinen Geschmack abzugewinnen vermögen. Keine dieser Novellen ist ohne ethisch wohltuenden Gehalt, keine ist so beschaffen, daß man sie nicht auch jungen Mädchen, der reiferen Jugend überhaupt in die Hand geben könnte.

Ich liefere diese wohlfeile Ausgabe nur bar und nur gebunden zu folgenden Preisen:

M. 6.— ord.

einzelne Exemplare mit $33\frac{1}{3}\%$ = M. 4.— bar

5 Exemplare mit 40% = à M. 3.60 bar

10 und mehr Expl. mit 50% = à M. 3.— bar

Bei Nach-Bezug bis 31. Dezember d. J. Partie-Ergänzung!

Ⓢ

1099*

Der neueste große Kriegsroman Walter Bloems krönt das grandiose Werk des Dichters

ⓧ

Am ersten Oktober erscheint:

ⓧ

Die Schmiede der Zukunft

Roman von Walter Bloem

Broschiert M. 5.-, in Leinen gebunden M. 6.-

Erstes bis fünfzigstes Tausend

Walter Bloems Kriegsroman-Trilogie vom „Eisernen Jahr“ ist nunmehr vollendet. Der erste Band schilderte das Ringen gegen die kaiserlichen Heere des dritten Napoleon und ihren Zusammenbruch im Feuer der Niefenklöcher an der Saar und am Mos. Der zweite Teil „Volk wider Volk“ führte ins Lager, in die Hauptstadt des Feindes hinein und zeigte, wie das zu Boden geworfene Frankreich sich unter dem dämonischen Diktators Führung machtvoll erhob und die Befehle erster Rufführer herausbeschwor. Im Schlussbande nun schildert der Dichter die letzten Endezustände des republikanischen Widerstandes, den letzten verzweifelten Kampf der Diktator Besançon, Bonapartes Vorstoß gegen den ungedeckten Rücken Deutschlands und die dreitägige Winterfchlacht an der Elbe. Paris kapituliert, Frankreich bietet um Frieden. - In seiner bekannten scharf zu treffenden Art erzählt Bloem hier noch einmal eine Reihe kraftvoller Schlachtenabwicklungen. Aber diesmal hat er seinem Thema noch eine ganz neue Seite abgewonnen: die Darstellung jener weltgeschichtlichen Geschehnisse, welche sich hinter den Kulissen des großen Kriegstheaters abspielen. Gleichzeitig mit dem Zusammenbruch Frankreichs sehen wir das Deutsche Reich entstehen. Wie werden Jaugen, wie im einsamen Bergschlößchen Hohenschwangau der junge Bayernkönig sich den Entschluß abringt, den von Bismarck erbetenen „Kaiserbrief“ zu schreiben. In den Reichstag des Norddeutschen Bundes hinein führt uns der Dichter und in den Kriegsvort zu Versailles. Und wie er bei der Schilderung des Krieges stets aufs eifrigste bestrebt war, über die „Hinterlegende“ zur Wahrheit des historischen Geschehens vorzutreten - den Krieg in seiner wirklichen Gestalt zu zeigen, mit all seinen Erhebungen, aber auch mit all seinem Grauen und Abscheulichen - so schildert er auch die politischen Kämpfe, welche der Reichsgründung vorausgingen, in ungehinderter Wahrheit, offenbar den harten

Zusammenstoß der Interessengegenstände und persönlichen Neigungen, zeigt, wie selbst das Rechte, das diese trübe Zeit dem deutschen Volk gebracht hat, Mescheweet ist mit all seiner Feigheit und Unvollkommenheit. Und die gewaltigen Heldengestalten, in denen unser Volk die Schöpfer seiner Größe verehrt, erscheinen in Bloems Darstellung keineswegs in der heroischen Beleuchtung eines vergötternden Heroenkultus, sondern in menschlicher Beschränkung, von Liebe und Haß, von Opferwilligkeit und Begehrlichkeit hin und her getrieben. In scharf umrissenen Charakterbildern erheben sie vor uns: König Wilhelm, „Unser Fritz“, und an ihrer Seite die „Paladine“ Bismarck, Moltke, Roon - doch keineswegs in dem herkömmlichen Stilbe selbstdarstellerischer Einigkeit, sondern in harten Widersprächen der Anschauungen und Ziele, in stetiger Selbstbehauptung - und nur der pflichterfüllte Dienst für das Vaterland verbindet sie schließlich doch zu jenem gewaltigen Zusammenwirken, als dessen leuchtendes Ziel dann die Reichsgründung - die Kaiserproklamation vor uns erhebt. - Während so die großen der Erde die Weltgeschichte machen, erleben die dem Leser vertrauten Gestalten der früheren Bände ihr inneres Leben, das mit dem großen Nationenringen so innig verbunden ist. Marianne und Georg, Leonore und Helene von Percival, Charles-Eugène und Elanix, Alfred Hardegen und sein getreuer Fritz Rosenberg, Clemens Hüllenbein und seine Agnes daneben - ihrer aller Schicksal sehen wir sich erfüllen. - Aber so viel der menschlichen Gestalten und Erlebnisse bei Großen und Kleinen der Dichter an uns vorüberführt - sie wirken schließlich nur als einzelne Farbtöne eines historischen Kolossalgemäldes, das die Geschichte der Wiedergeburt des Deutschen Reiches aus Blut und Flammen der Völker und Herzen erstehen läßt. - So ist ein Gesamtwerk entstanden und nun vollendet, das in der Geschichte der modernen Literatur ohne Vergleich dasteht. >>>

Die bisher erschienenen beiden Bände des Kriegsroman-Trilogie sind:

Das eiserne Jahr (81.-90. Tausend)

Broschiert M. 5.-, in Leinen M. 6.-

Wir liefern auch diese Bände, wenn bis 1. Oktober bestellt, nochmals bar mit 40% und 11/10.

Volk wider Volk (71.-80. Tausend)

Broschiert M. 5.-, in Leinen M. 6.-

An Vertriebsmaterial stellen wir dem Sortiment zur Verfügung: Plakate, Prospekte für das Publikum und Postkarten mit dem Bildnis Bloems. Im übrigen verweisen wir nochmals ausdrücklich auf das gleichzeitig zur Versendung gelangende Zirkular.

fensterplakate, Prospekte für das Publikum und Postkarten mit dem Bildnis Bloems. Im übrigen verweisen wir nochmals ausdrücklich auf das gleichzeitig zur Versendung gelangende Zirkular.

Verlag von Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig

Z



Als 18. Band der Sammlung „Die Weisheit der Völker“ erscheint

Worte Moses

Herausgegeben von Dr. Hugo Bergmann

Mit einem Kupferdruck (Mezzotinto) nach dem
„Moses“ des Michelangelo. Geb. 2.50 Mark

Die jüdische Religion beruht auf dem Prophetentum, dessen größter, wichtigster Repräsentant Moses, der „Mann Gottes“, ist. Die Bedeutung seines tatenvollen Lebens hat Bergmann mit eindringlichem Verständnis dargestellt und hat dann eine Auswahl von Moses-Worten folgen lassen, in der die strenge Ethik des Judentums zu schönem, überzeugendem Ausdruck kommt. Aber auch den Erzähler und Dichter des Fünfbuches läßt er sprechen, und eine herzbezwingende Fülle von Bibelpoesie strömt aus den Berichten von Jakob, der Rachel am Brunnen sah und zweimal sieben Jahre um sie diente; von seiner Ausöhnung mit Esau; von Josephs Erniedrigung unter seinen Brüdern, von seinen Traumdeutungen und seiner Erhöhung im Lande des Pharao usw. Auch der „Psalm“ Moses fehlt nicht. Ein besonderer Schmuck des schön ausgestatteten Buches aber ist die hervorragende Reproduktion des „Moses“ von Michelangelo. Wir dürfen noch darauf aufmerksam machen, daß jeder Käufer eines Bandes aus der „Weisheit der Völker“ zugleich für siebzehn verwandte Bücher interessiert wird.

Um den Serienvertrieb zu heben, geben wir bis auf weiteres Partien, auch gemischt, zu 8/7, bzw. 16/14 ab u. gewähren darauf noch einen Barabbatt von

45%

J. C. C. Bruns' Verlag in Minden in Westfalen

Z

Anfang
September
erscheint in
meinem Verlage:



Besonders
wichtig
für Universitäts-
buchhandlungen!

Das Wartburgfest

am 18. Oktober 1817

Zeitgenössische Darstellungen, archivalische Akten und Urkunden
gesammelt von **Hugo Kühn**

Mit 12 Abbildungen auf Tafeln und 3 im Texte

Kart. M. 3.—, numerierte Büttenausgabe in Ganzleder M. 20.— (100 Exemplare)

Dieses Werk, das der Verfasser der deutschen Jugend widmet, gibt unter Benützung unveröffentlichten Materials eine wertvolle Zusammenstellung aller auf das Wartburgfest und die damit verknüpfte Begründung der deutschen Burschenschaften bezüglichen Urkunden und zeitgenössischen Darstellungen. Wie ein Zuschauer erlebt der Leser in diesen von Begeisterung durchwehten Zeugnissen das herrliche Fest, ein erhebendes Schauspiel, das in ganz Deutschland wiederhallte, aber auch in den rückständigen Geistern ein getrübtetes Echo hervorrief und die finsternen Schatten schon erahnen läßt, die sich bald darüber legten. ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ ∴

Jeder deutsche Burschenschafter, jeder Verehrer und Besucher
der Wartburg, jeder Vaterlandsfreund ist Käufer des Buches!

Bezugsbedingungen: Pappband: 3.— ord., 2.25 no., 2.— bar, Freiexpl. 11/10
Luxusausgabe 20.— ord., 14.— bar ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ ∴
Vor Erscheinen: Zwei Probeexemplare mit 40 Prozent

Gleichzeitig gelangt zur Versendung das Rundschreiben über:

Aus fremden Gärten Hest 16-30

Jeder Band 50 Pfennig ord.

Die neu zur Ausgabe gelangende Serie enthält u. a.:

Jacobsen, Gedichte II ∴ Flaubert, Herodias ∴ Multatuli,
Parabeln ∴ Wilde, Gedichte ∴ Molière, Komödien

Vor Erscheinen: Zwei Probeexemplare mit 50 Prozent

Alexander Duncker Verlag / Weimar

Am 28. August gelangt zur Ausgabe:

Die Wunder der Natur

Lieferung 37:

Die mikroskopische Wunderwelt des Teiches
von Prof. Dr. Otto Zacharias (Schluß)

Fliegende Hunde von Dr. Georg U. H. Körbitz

Der Angler oder Seeteufel von Dr. C. Chesing

Der Hagel von M. Eoeb

Glühwürmchen von Dr. Adolf Heilborn.

Buntbilder: Kleine Wunder im Teich. — Leuchtkäferschwarm.

Preis: 65 Lieferungen à 60 Pf ord. — in 3 Bänden gebunden à M 16.— ord.

Berlin und Leipzig Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Z Soeben ist erschienen:

Kürschners Bücherschatz

Bd. 909.

Die Söhne vom Berghof Roman von Julius C. Waldau

20 Pf. ord., 14 Pf. bar, 10 Exemplare à 13 Pf. bar, 100 Exemplare, auch gemischt
mit anderen Bänden aus Kürschners Bücherschatz à 12 Pf. bar

Edelweiß und Alpenrosen, die blauen Glocken des Enzian und die kräuterwürzige Luft des bayerischen Hochlandes mit ihren starken und naturentsprossenen Menschen geben den Hintergrund zu diesem Roman. — Die Reinheit der Berggipfel, die firnenklare verschwiegene Schönheit der Almen weben sich auch um die Gestalt der beiden Menschen, die im Mittelpunkt dieser innigen und gemütsstiefen Erzählung stehen. In Liebe und Haß stehen diese erdverwandten Kinder der Höhen unter dem Eindruck von Naturgewalten, denen sie sich anpassen und beugen müssen in Sieg oder Untergang.

Die Nachfrage wird lebhaft werden!

(Auslieferung nur in Leipzig)

Weißer Bestellzettel.

Hermann Hillger Verlag, Berlin W. 9 und Leipzig.

Z Im Verlage von:

Richard Gahl, Berlin N. 4,
Chausseest. 8,erscheint am 1. September das
Berk:

Sohanna Stegen anno 1813.

Ein deutscher Heidesang
von Görlisch-Hinderlin
(Martin Maria Forst).Der Preis ist geb. brutto M 1.50,
netto M 1.—; broschiert brutto
M 1.—, netto M —.70, 13/12.

Porto wird berechnet.

Aufhebung des Ladenpreises.

Ich hebe den Ladenpreis von:

Karl Zimmermann,

Bucheinbände

aus dem Bücherschatz der Königlichen
öffentlichen Bibliothek zu Dresden.Eine Vorlagensammlung
für Buchbinder, Graveure,
Kunst- und Gewerbeschulen.100 Tafeln mit beschreibendem
Texte in 2 Mappen 100 M

auf und offeriere freibleibend

1 Exemplar für 30 M bar.

2 Exemplare für 50 M bar.

Auf kurze Zeit à c. lieferbar.

Hochachtungsvoll

A. Twietmeyer, Leipzig.

Angebotene Bücher.

Ferdinand Schöningh, Osnabrück:
Entscheidgn. in Civils. Bd. 1—71.
Entscheidgn. in Strafsachen. Bd.
1—31. 39—42.Entscheidgn. d. Obertribunals. Bd.
1—13. 29—83.Entscheidgn. d. Oberhandelsger.
Bd. 1—25.Archiv f. Rechtsfälle. Bd. 1—98.
Alles gebunden.Eugen Crusius in Kaiserslautern:
23 Linnich, Lehr- u. Übungsbuch
d. Mathem. f. höh. Mädchensch.
Tl. 1. 2. Aufl. Geb.

21 — do. Tl. 2. 1. Aufl. Geb.

Otto Riecker's Bh. in Pforzheim:
Die deutschen Befreiungskriege,
Deutschlands Gesch. v. 1806—1815, v. Hermann Müller-Bohn,
hrsg. v. Paul Kittel. 2 Bde. Gb.
Tadellos neu. (Historischer Ver-
lag in Berlin.)
Gebote direkt.F. A. Brockhaus (Abtlg. Komm.-
Gesch.) in Leipzig:Perez Ortis, Cirurgia de Urgencia.
Ausg. 1895.Forgue, Tratado de Terapeutica
Quirurgica. Bd. 1—3. Ausgabe
1898—99.W. Heffer & Sons Ltd., 4 Petty
Cury in Cambridge, Engl.:Hinrichs' Halbjahrskatal. 1906-09.
Nebst Registerbdn. Geb.L. Vogelsberger in Darmstadt:
Zeitschr. f. Staats- u. Gem.-Ver-
waltg. Bd. 35.Soergel, Jahrb. d. Rechtspr. III.
Endemann, Lehrb. d. B. R. I.
8. Aufl.Komment. z. B. G.-B. (Beck.)
IV, 1 u. 3.Eltzbacher, Handlungsfähigk. I.
Höpfner, Einheit u. Mehrheit d.
Verbrechen. II.Schröder, Grundbuchentsch. VI.
Pfälzer, Solmsers, Erbachers und
Katzenellenbogener Landrecht.Hoener, Grenzstreitigkeiten.
Glock, Z.-P.-O. f. Gerichtsschr.Archiv f. prakt. Rechtswissensch.
I—X u. Reg.

— do. N. F. I—X u. Reg.

Schulbuchhandlung, Braunschweig:

Grimm, dtshs. Wörterb. 21 Bde.
Geb. Rest in Lfrgn. Kplt. bis j.Entscheidgn. d. R.-G. in Civilsach.
Bd. 1—68 mit Register.

Bolze, Praxis d. R.-G. 25 Bde.

Seufferts Archiv. 62 Bde. m. Reg.

Mugdan, Materialien z. B. G.-B.
5 Bde. m. Reg.

Reichsgesetzblatt 1867—1908.

Gaupp-Stein, Civilpr.-Ordn. 4. A.
Staub, Handelsgesetz. 6. u. 7. A.Braunschweiger Gesetzsammlung.
1814—1909.Zeitschr. f. Rechtspflege in Braun-
schweig. Bd. 1—54.

Sämtlich gebunden.

Hoeft'sche Buchh. (A. Webert) in
Hersfeld:Real-Encycl. f. protest. Theologie.
(Hauck.) 3. Aufl. Hfrz. 22 Bde.
Fast neu.Ferd. Beyers Bh., Königsberg, Pr. :
Gervinus, Gesch. d. 19. Jahrh.
Lpz. 1855 u. f. 8 Bde. Geb.
Gut erhalten.Heinrich Springer's Bh. in Hirsch-
berg i. Schl.:Winterfeld, A. v., Geschichte des
ritterl. Ordens St. Johannis. Gb.Knie, J. G., Provinz Schlesien.
1845. Geb.Krafft, A. H., Chronik v. Lieg-
nitz. 1—3. 3 Bde. Geb.v. Hefner, Antiquarius. 1. u. 2. Bd.
1867. Geb.Minsberg, Geschichte von Gross-
Glogau. 1. u. 2. Bd. 1853. Geb.Schönwälder, K. F., die Piasten z.
Briega. 1., 2. u. 3. Bd. in 2 Bde.
gebunden.Gritzner, Landes- u. Wappenkde.
1894. Geb.Menzel, K. A., Gesch. Schlesiens.
1829. Geb.Schmidt, E. A., Grundriss d. alten
Geschichte. 1841. Geb.Richard Kaufmann in Stuttgart:
Häselers, Brückenbau. 1. Tl. (So-
weit erschienen.) 1888—1908.

In Lfrgn. Schön erhalt. (129.—)

- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
- (C) Aelfric, the homilies of the anglo-saxon church. I.
- (C) Aldhelmus, Opera, ed. Giles.
- (C) The ancient Riwe, ed. Morton.
- (C) Beowulf-Ausgaben. Alles.
- (C) Altenglische Bibliothek.
- (C) Bibl. d. angelsächs. Prosa.
- (C) Wright, the Chester plays.
- (C) Codex Vercellensis. Hrsg. v. Wülker.
- (C) Cursor mundi, ed. Morris.
- (C) De Danorum Rebus Gestis, ed. Thorkelin.
- (C) Deguileville, Pilgrimage, ed. Lydgate.
- (C) Grein, Sprachschatz d. angels. Dichter.
- (C) Dunbar, Poems, ed. Schipper.
- (C) Exeter book by Bishop Leofric, ed. Gollanz.
- (C) Lancelot of the laik, by W. W. Skeat.
- (C) Langland, W., the vision of William Piers the Plowman, by W. W. Skeat.
- (C) Laya mon Brut, by Madden.
- (C) Legendary Early South-Engl., by Horstmann.
- (C) Occleve, Th., de regimine principum, ed. Th. Wright.
- (C) Ormulum, The, ed. White and Holt.
- (C) Pearl, ed. Gollanz.
- (C) Rolle, R., of Hampole Psalter, ed. Brennbey.
- (C) Rules, ancient laws of Engl.
- (C) Liebermann, Gesetze d. Angelsachsen.
- (C) Kemble, Dialogue of Salomon a. Saturnus.
- (C) The Townecly mysteries.
- (C) York-Plays, by L. T. Smith.
- (C) Haigh, Anglo-Saxon Sagas.
- (C) Blickling, Homilies, ed. Morris.
- (C) Böddecker, altengl. Dichtgn.
- (C) Christ. Cynewulf. Alles.
- (C) Grein, Dichtgn. d. Angelsächs.
- (C) Homilies, English metrical, by Small.
- (C) Horn, King, by Hall.
- (C) Libeaus Desconus. Hrsg. von Kaluza.
- (C) Martyrology. Old English, by Herzfeld.
- (C) Torrent of Portugal, by E. Adam.
- (C) Allg. Fischereizeitg. XVII.
- (C) Bahder, Grdl. d. nhd. Lautsystems.
- (C) Frege, Grundges. d. Arithmet.
- (C) Krüger, griech. Sprachl.
- (C) Apici Caelii, rec. Schuch.
- (C) Aristoteles, Polit., ed. Susemihl.
- (C) Bücheler, Acad. philos. index Hercul.
- (C) Caesar, de bello Gall., v. Kraner. 16. A.
- (C) Comm. in Aratum reliq., rec. Maass.
- (C) Finsler, Homer.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig ferner:
- (C) Gromatici veteres. 2 Bde.
- (C) Hyginus, Astronom., ed. Bunte.
- (C) Neue Jahrb. f. klass. Philol. Bd. 14 (1848).
- (C) Plato. Krit. A. v. Schanz. I. III, 2. V, 1. 2.
- (C) Der Islam. I—III.
- (C) Müller, Süßwasser-Ostracod.
- (C) Schmeil, Süßwasser-Copepod.
- (L) Otto, Topogr. v. Weissenfels.
- (L) Sturm, Benedikt.-Abtei.
- (L) Schulze, Schönheitsideal.
- (L) Grosse, Schönheit.
- (R) Rilke. Alles.
- (R) Batka, Musikgeschichte.
- (R) Prosniz, Musikgesch.
- (R) Riemann, Musikgesch.
- (R) Schmidlin, popul. Botanik. Von folgenden nur neueste Aufl.
- (R) Chamberlain, Grundl. 1903.
- (R) Lexer, allgem. Chirurgie.
- (R) Quervain, spez. Chirurgie.
- (R) Bumm, Geburtshilfe.
- (R) Fessner, Dermatologie.
- (R) Tappeiner, Arzneimittel.
- (R) Hofmeyer, Frauenkrankh.
- (R) Bendix, Kinderkrankh.
- (R) Axenfeld, Augenheilkunde.
- (R) Muthesius, Landhäuser.
- (R) Heywood-Frechet, l'équation.
- (R) Klein, Ikosaeder.
- (R) Weber, Diff.-R. d. Physik.
- (R) Poincaré, Mécanique céleste.
- (R) Glafey, Anecd. sacr. rom.
- (W) Ostwald, Naturphil. 3. Aufl.; — anorgan. Chemie. 3. Aufl.
- (W) Wilde, Gesch. d. Optik.
- Otto Meissner** in Hamburg, Hermannstr. 44:
- *Generalstabswerk 1870/71. Nur ganz tadelloses Exemplar.
- August Fillmann**, Birkenfeld a. N.:
- *Ganser, Manderscheid.
- *Roth, Gesch. d. Gr. v. Eltz. Alles über d. Rheinprovinz.
- Paul Lehmann**, Berlin W. 56:
- *Stammhammer, Bibliogr. d. Finanzw.
- Nedopil, Adelsproben.
- Bekker, Pandekten.
- Material. z. d. Reichsjustizgesnov.
- A. Dressel**, Akadem. Buchhdlg. in Dresden-A. 14:
- *1 Goethe-Jahrbuch 1912—13.
- Aus Ottilie von Goethes Nachlass. 1806—22. I. II.
- Otto Hammerschmidt**, Hagen i. W.:
- *Schöneborn, Eisenbahngüterfrachttarif. 1909.
- Friedrich Ebbecke** in Bromberg:
- 1 Reimers Reiseführer v. Europa nach Amerika in dtshr. u. span. Sprache.
- 1 Drenckhahn, lat. Abit.-Extemp.
- A. Hartleben**, Wien I, Singerstr. 12:
- *Alles von Mayne Reid. In dtshr. Sprache. Mit Ausnahme der Jugendausgaben.
- Alfred Reichert**, Frankfurt a. M., Stiftsstr. 9—17:
- *Mauch, architekt. Ordngn.
- *Bauformenbibliothek: Möbel in England, — roman. Bauk. etc.
- *Mebes, um 1800.
- *The Garden of England a. Italy.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig: Neumann, Jahrb. d. dtshr. Rechts. VI—X u. Reg.
- Lutoslawski, Staatsverfassg. nach Plato etc.
- Engel, Gesch. d. Walachei. — ungar. Geschichte.
- Questa operetta tracta dell arte del bon morire. Vened. 1490.
- Barros, Rel. de los poetas españ. de la nac. judaica. Amst. 1683.
- Leon, Bibliogr. mexicana.
- Weiland, französ. Armee. Weimar 1812.
- Correl, deutsche Brunnen.
- Schepeler, Gesch. d. span. Monarchie. 1829—34.
- Büchner, Besiedlung d. Pontos Euxeinos.
- Allard, Bulgarie orient.
- Schweizer Ansichten u. Trachtenbilder, nur lose Blätter, die in der Schweiz hergestellt sind.
- Tarenta, Practica valesci de tharanta, Lugd. (1490).
- W. H. Kühl** in Berlin SW.:
- Brauer, Konstr. d. Waage. 2. A. 1887.
- Rahmm, germ.-slav. Altertumsk. Br. 1910.
- Organisation. Zeitschr. f. Reklame. Einzelne Bde.
- Motorship and Motorboat 1913. 1. Sem.
- Georgi, Berl. Range. Einz. Bde. Origbd.
- Neumann, Turnen im Spiel.
- P. Schultzes Buchh.** in Torgau: Stammler, Übungen i. bürg. Recht.
- Rosberg'sche Buchh.** W. Schunke in Leipzig:
- Andrees Handatlas.
- Bardeleben, Präp. a. d. Sezier- saale.
- Dräger, Erinnerungen. Gedichte.
- Gerichtszeitg., Oesterr., 1904—05.
- Haeder, Indicator.
- Herder, Reise nach Italien, hrsg. v. Düntzer u. F.G. Herder. 1859.
- Miklosich, vergl. Gramm. d. slaw. Sprache, 4 Bde. 1872—78.
- etymol. Wörterb. d. slav. Spr. 1886.
- Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Grosse Ausg.
- Paul, Grdr. d. germ. Philol. 1. A.
- Seume, Schriften. Ausg. Hempel.
- Weber, K. I., Deutschland. Bd. 3.
- Weinhold, bayr. Gramm. 1867.
- Westerm. Monatsh. Nr. 22. (1867.)
- Brentano, Malthussche Lehre. — Arbeitslohn u. Arbeitszeit.
- Wem, Arbeitsverh. gem. d. heut. Rechte. 1877.
- Hans Ponner** in Wien VII:
- *Serbo-kroatische Wörterbücher, besond. Vuk Karadžić u. Sulek. Neu od. antiqu.
- Angebote direkt erbeten.
- K. Stieglmaier** in Budweis:
- *1 Vera-Vera, Eheirrung.
- *1 Samuel, Tolstoj u. Messias.
- *1 Burns, der Mädchenspiegel.
- *1 Kurtz, Bibel u. Astronomie.
- *1 Dühren, Marquis de Sade und seine Zeit.
- *1 — Rétif de la Bretonne.
- *— do. Bibliographie.
- *1 Karoline v. Günderode, Melete.
- *1 Ssymank, Ludwig XIV. in s. Schriften.
- Fr. Bacheratz** in Stade: Hoffmann, Komm. z. Krankenversicherungsgesetz. 1908.
- Jensen, vor der Elbmündung.
- Reuter, Reis nah Bellingen. — nachgelass. Schriften. 2 Bde. Alte Hinstorffsche Okt.-A. à 4. —.
- L. Werner** in München, Maxim.-Platz 13:
- *Bauernhaus im Dtschn. Reiche.
- *— in Österreich-Ungarn.
- *— in der Schweiz.
- *Ellwood, engl. Möbel u. Raumkst.
- Fuchs, Sittengesch. 3 Bde. u. Sppl.
- Mothes, ill. Baulexikon. 4. Aufl.
- Piper, Burgenkunde.
- Schmidt u. Deininger, Kunstschätze a. Tirol. IV.
- Aug. Kullmann** in Frankfurt a. M.:
- 1 Handwörterbuch d. ges. Medizin, v. Villaret. 2 Bde. Geb.
- Creutz'sche Buchh.** in Magdeburg:
- *Neue deutsche Rundschau. Jg. 4. H. 1. Jg. 11 kplt. Jg. 13, H. 5. Jg. 14, H. 10.
- *Gesellschaft. Jg. 1886. 87, 2. S. Jg. 1888 kplt. Jg. 1889, 4. Quart.
- Otto Klemm** in Leipzig, Seeburgstrasse 100:
- 1 Aus dtshr. Lesebüchern, hrsg. von Dietlein, Frick u. Gaudig. Teil 2 u. 3.
- 1 Linnig, Franz, der deutsche Aufsatz a. d. Oberst. höh. Lehranst.
- P. Schweitzer Nachf.** Beyer & Frommer in Breslau:
- *Gilly, Handb. d. ländl. Baukunst. 1797.
- *Bölsche, Liebesl. i. d. Nat. 3 Bde.
- *Oehninger, Gesch. d. Christent.
- *Paulig, Befreiungskriege.
- *Engel, Literaturgesch. 2 Bde.
- *Ehrhardt, Grillparzers Leben.
- *Hütte. 3 Bde. Leder.
- *Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.
- Missionshandlung**, Hermannsburg: Zahn, Kommentar z. Matthäusevangel. u. Römerbrief.
- Andresen, Konkurrenzen.
- C. F. Pyllemann**, Berlin S. 14: Dernburg, Bürgerl. Recht, 6 Bde. Neue Aufl. Auch einz.

L. Vogelsberger in Darmstadt:
 *Heintze, deutscher Sprachhort.
 *Ollendorff, frz. Gramm. m. Schl. 16. Aufl.
 *Wagner, Handb. d. Wissenswürd. f. d. Volkssch. 1. Tl. Darmst. 1858.
 *Mann, Th., die Buddenbrooks.
 *Rosegger, d. Waldschulmeister.
 *Muther, Gesch. d. Malerei. Bd. 1. (Gösch.)
 *Bach, wohltemperiertes Klavier. (Czerny.)
 *Dehio, Kunstdenkmäler: Mitteldeutschland.
 *J. H. W. Tischbein. Alles üb. i.
 *Silva, Carmen, es ist vollbracht.
 *Meyers grosses Konv.-Lex.
 *Corelli, M., the sorrows of Satan.
 *— Alles, was deutsch ersch.
 *Domaszewski, röm. Kaiser. Bd. 2.
 *Pflugk-Hartung, Weltgeschichte. Bd. 3.
 *Steiner, Seligenstadt, — Bachgau, — Rodgau, — Babenhaus.
 *Hess, G., Kirchweihfreud. Darmstadt 1878.
 *Merck, J. H., Schriften u. Bildn.
 *Schroeter, Tierarzneikunde.
 *Fuchs, Sittengesch. Bd. 3. Suppl. Antiqu. Kataloge.: Hassiaca, — Städteansichten, — Geologie, — Mineralogie, — Kriegswissensch.
 Ed. Beyers Nachf. in Wien I:
 *Hugo, Meeresarbeiter.
 *Guérin, Palästina. 2. Bd. Geb.
 *Aeschylus, Tragoediae. Rec. Dindorf. Ed. V. Leipzig 1865.
 *Aeschylus, Choephoron. Erkl. A. v. Blass. Halle 1906.
 *Aeschylus, Fabulae, v. Wecklein. 3 Tle. Berl. 1885—93.
 *Kuhn, mytholog. Studien. Hrsg. v. A. Kuhn. Bd. 1. 2. A. 1886.
 *Christ, Metrik d. Griechen und Römer. Leipz. 1874.
 *Pichler, Fritz, Balladen. 1856.
 *— Jugendreisen aus Gust. Borgenbergers Nachlass.
 *Aristoteles, Opera omnia, graece et lat. 5 Bde. Paris 1854, Didot.
 C. Strauss in Chemnitz:
 *Förster, winterh. Blütenstauden.
 *Francé, Alpen. Geb.
 Müller, Gesch. d. 104. Regts.
 *Jost, über d. Erfolg.
 Colerus, Land- u. Hauswirtschb.
 *Fuchs, Sitteng. M. Erg.-Bdn. Gb.
 *Hesdörfer, R. u. K., d. sch. Staud.
 Probsthain & Co., 41, Gr. Russell Street, in London W.C.:
 *Lassen, ind. Altertumsk. 2. Aufl.
 *Semons zool. Forschungsreisen in Australien. Kpl. Serie od. einz.
 *Schmidt, mongol. Grammatik.
 *— mongol. Wörterbuch.
 *Cunningham, Stupa of Barhut. 1879.
 Ernst Buchheim, Coethen (Anh.):
 Leunis, Synopsis.
 Dreyhaupt, Saalkreis.
 Mühlfeld, J., Pater Bernhard.

Joseph Baer & Co., Frankfurt a.M.:
 Hilferding, das Finanzkapital. (Wien 1910.)
 Hippolytos, v. Wilamowitz. Berlin 1891.
 Hirschfeld, Theorie d. Gartenkst. Leipzig 1779—85. Bd. 4.
 Hof- u. Staatskalender, Churpfälz., für 1764, 1765.
 Hofmann von Hofmannswaldau, auserles. Gedichte etc. 1838.
 Hoffmann, E. T. A., Wke. 14 Bde. Luxusausg. (G. Müller.)
 Hoffmeister, Matrikel d. Univers. Rostock. 3 Bde. 1889—91.
 Goth. Hofkal. auf 1804. Def. Ex. Goth. Hof-Kalender auf 1781. — do. auf 1793.
 Hohenzollern-Jahrbuch. Kplt. Hohenzollern-Jahrbuch. Bd. 5.
 Holle, Wilhelm I. 1872.
 Hölcher, d. Kommunismus als Zeitbestrebungen. 1849.
 Holthausen, F., Lehrb. d. altisländ. Sprache. I u. II.
 Homer, Odyssee. Übers. v. R. A. Schroeder. Gr. Ausg. 2 Bde.
 Homer, Odyssee, griech. m. daneb. stehender dt. Übersetzung.
 Hormeyer, J., Besch. d. Provinz Rio Grande do Sul. 1854.
 Hormeyers Taschenbuch f. vaterl. Geschichte. Jg. I. (1854.)
 Horstmann, altenglische Legenden. Neue Folge. 1881.
 Hoscher, J. M., Jahrb. d. Kammergerichts. 1789—91.
 Hübbe-Schleiden, Karma i. Christentum. 1894.
 Hübner, genealog. Tafeln. Bd. 4.
 Hughes, Tom Brown's Schuljahre. (Hirsch, Konstanz.)
 Hüll, Franz v. Sickingens Nachkommen. (Ludwigshafen 1887.)
 Hulsius, Biblioth. Hulsiana. 1730.
 Hulsius, L., Slg. v. Schiffahrten, hrsg. v. Literar. Verein. 1889.
 Humboldt, W. v., ges. Schrftn. Br.
 Husserl, logische Untersuch. 1-2.
 Boehmer, Regesta Imperii V. Regesten Philipps-Richard, hrsg. v. Ficker. Lief. 2—9.
 Büsching u. v. d. Hagen, Sammlg. dtshr. Volkslieder. Berlin 1807.
 Creizenach, Gesch. d. neuer. Dramas. Bd. 2—4, I.
 Furtwängler, Gemmen.
 Gardthausen, Augustus u. s. Zeit. Teil I, 2. Bd. Teil II, Bd. 2.
 Kugler, kleine Schriften z. Kunstgeschichte. 3 Bde.
 Liber confraternitatis Beatae Mariae de anima Teutonicorum de Urbe. Ed. K. Jänig. Romae-Viennae 1875.
 Lucius, Friederike Brion von Senenheim. 1878.
 Museum. Blätter f. bild. Kunst, v. Kugler. 1833 u. f. Kplt.
 Notitia dignitatum, ed. O. Seeck. 1876.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. ferner:
 Res gestae divi Augusti, iterum ed. Mommsen. 1883.
 Roscher, Lexikon d. griech. u. röm. Mythologie. Bd. 3 u. 4.
 Tafel, Swedenborg u. s. Gegner. Bd. 2. 3.
 Waitz, dt. Verfasssgesch. Bd. 1. 3. Aufl. Bd. 3—4. 4. Aufl. Zeitg., Stettiner entomolog. Bd. 23.
 M. Plass in Bonn a. Rh.:
 Ansichten v. Johannisberg (Geisenheim, Winkel), — Rheingau. Alles, bes. bunte Stiche u. Aq.
 Ferd. Beyer in Königsberg i. Pr.:
 de Wal, Recherches sur l'ancienne constitution de l'ordre Teutoniq. Codex diplomaticus ordinis sanctae Mariae Teutonicor., ed. Hennes.
 E. Steiger & Co. in New York:
 Angebote über Leipzig.
 Holthausen, altsächs. Element.-B. Urania 1911, Nr. 10.
 London, Edinb., and Dublin Philosoph. Magazine. 1912, Jan.—März.
 Zeitschrift f. physik. Chemie. Bd. 75, Heft 6.
 Polenz, die öffentl. Meinung und Pastor Stephan.
 Vehse, die stephanische Auswand. nach Amerika.
 Herzog u. Plitt, Real-Enzyklopäd. XV. 1. Aufl.
 Souverain, le Platonisme dévoilé, ou essai touchant le verbe Platonicien. Amst. 1700.
 Lecoque, natürl. u. künstl. Befruchtung d. Pflanzen.
 Thomas, Acker- u. Wiesenbau.
 A. Weichert, Berlin NO. 43, Neue Königstrasse 9:
 *Struwelpeter. 1. bis 6. Aufl.
 F. Volckmar, Ausl.-Abt. A, Leipzig
 Waitz, Georg, dt. Verfasssgesch.
 Ferd. Martin in Leitmeritz:
 1 Meyer, Fach-Lexikon: Erfindgn. v. Gretsche.
 O. Bennowitz in Aschersleben:
 *Kretschmar, Führer durch den Konzertsaal.
 A. Senff in Berlin SW. 48:
 *Hesse, — Rilke, — Widmann. Alles.
 *Liliencron, Werke. Einz. Bde.
 *Hausschatz d. Wiss. II, 4.
 *Pfau, Gedichte.
 H. Springer's Buchh. in Hirschberg i. Schl.:
 Lindner, Th., Weltgesch. seit der Völkerwanderung. Bd. 4 u. 5.
 A. Höber, Davos-Platz, Schweiz.
 *Vielliebchen. Taschenb. v. Th. Mügge. 1858, 1860, 1861.
 *Busch-Album. (I)
 Ludwig Saeng in Darmstadt:
 *Fölsing, J., Leben u. Wirken C. H. Rincks.
 *Schmid, L., Ultramontan od. kath.

M. Hirsch in Potsdam:
 *Leitner, Grundr. d. Buchhaltung u. Bilanzkunde. Teil 1—2. Angebote direkt.
 Sperling & Kupfer in Mailand:
 *Siegel, H., das Versprechen als Verpflichtungsgrund. 1873.
 *Lüdinghausen-Wolff, d. bindende Kraft d. einseitigen Versprech. Frankfurt 1889.
 Hermann Tietz in Berlin SW.:
 1 Gartenlaube 1911-12. Br. Tadell.
 S. Calvary & Co., Berlin NW. 7:
 *Ruge, A., die neue Welt. 1856.
 *Gaboriau, um e. Weibes willen.
 *Mendelssohn, ges. Schriften. Bd. 2. (Brockhaus.)
 *Ompeda, aus gr. Höhen. 5. A. 1903.
 *Baltische Studien. Jg. 1. 2. 11. 13. 17. 18. 20. 23.
 *Keller, ital. Novellenschatz. 1851.
 *Boulay de la Meurthe, Corresp. du Duc d'Enghien. Vol. II ff.
 *Boccaccio, Dekameron, v. Schäum erg. v. Mehring. 3 Bde. (Insel.) 1904.
 *Frenssen, 3 Getreuen. 8. Taus. 1902.
 *— Peter Moors Fahrt. 135. Taus. 1908.
 *Campardon, Marie-Antoinette à la Conciergerie.
 *(Mulock,) Oliva. 1875.
 C. E. Klotz Nachf. F. Wahle in Magdeburg:
 *Meyers Klassiker-Ausg. Halbfrz.
 *Hegi, ill. Flora v. Mittel-Europa. Bd. 1. 2. 3. Origbd.
 *Ranke, Weltgesch. 4 Bde. O.-Hfr. Alles in tadellosen Exemplaren. Angebote gef. direkt.
 Residenz-Kaufhaus G. m. b. H. in Dresden:
 *Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog.
 Ratsbuchhandlung Ludw. Bamberg in Greifswald:
 *Wyl, Neapel.
 *Gerhard, Ministrelkl. a. Schottl.
 *Lieder u. Romanzen Altenglands, deutsch v. Knortz.
 *Bothe, Frühlingssalmanach. Berlin 1804.
 *Bothe, Geschichte, Literatur und Kunst. Zürich 1837.
 *Bothe, Volkslieder. 1795.
 C. Ludwig in Neisse:
 *Adressbücher d. Papier- u. Postkartenhändler.
 *Telephon-Adressb. u. Mosses od. Leuchs' Adressb.
 Robert Lübecke, Antiq. in Lübeck:
 *Codron, Procédés de forgeage d. l'industrie. 1898.
 *Fischer, Werkzeugmasch. 2. A.
 *Weisbach-Herrmann, Lehrbuch. 2. A. III, 3. I—II. 1901.
 *Erinnerung. e. dtshn. Offiziers 1848—71.
 Angebote nur direkt.

- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
Grammatiken u. Lehrbücher der albanesischen Sprache.
Kunst u. Künstler. Jg. XI.
Neumann, Rembrandt.
Streffleurs österr. mil. Ztschr. Jg. 23, Bd. 1. 1865, 1868, 1880, 1897—1900, 1902.
Tsountas, Mycenaean age.
Walluf u. K., Stadt-, Land- u. Gartenhäuser.
Ubbelohde, Exlibris. 1906.
Hamilton, Gravures d'après vases ant.
Eckert-Monten, schweizer Militär. Bl. 13—16.
Moscovitische Briefe. 1738.
Cranz, Historie v. Grönland.
Dobrizhoffer, Gesch. d. Abiponer.
Wied, Max. v., Reise d. Nordamer.
- Simmel & Co. in Leipzig:**
Anthol. lyrica, ed. Bergk. Ed. II.
Baumeister, Denkmäler d. klass. Altertums.
Cichorius, Reliefs d. Trajanssäule.
Furtwängler, Gemmen.
Hecker, Gesch. Julians.
Justi, Winckelmann.
Löwe, Prodrum corp. gloss. lat.
Pape, etym. Wrtrb. d. gr. Sprache, nach d. Endsilben geordn.
Physici et medici gr. min., ed. Ideler.
Rode, Reaktion Julians.
Dillmann, Gramm. d. aeth. Spr.
Duemichen, Geographie d. alt. Aegypten.
Erman, neuägypt. Gramm.
Natorp, Herbart u. Pestalozzi.
Petrich, romant. Stil.
Piderit, Mimik u. Physiognomik. 2. A.
Ries, Wortstellg. im Beowulf.
Rubin, Gedichte, v. Zupitza.
Mitteil. d. Sem. f. orient. Sprach. Bd. 1. 13.
Masqueray, Abr. d. griech. Metr.
Maltzew, Sakram. d. kath. Kirche.
- Bernhard Teichert in Königsberg i. Pr.:**
*Justi, Gesch. d. Kunst. Geb. So weit erschienen.
*Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.
*Brockhaus' Konv.-Lex. Nste. Aufl.
*Naumann, Naturgesch. d. Vögel. Komplet.
*Voigt, Gesch. d. Eidechsen-gesellschaft.
- Günther & Schwan, Essen-Ruhr:**
*Bartsch, Schwammerl.
*Kommersabende. 4 Bde. Lehr.
*Reichs-Adressbuch 1911, 12, 13.
*Meth. Weisenthal-Reinh., Engl.
- Meulenhoff & Co., Amsterdam:**
Schlör, Schatz d. Glaubens.
— d. geistliche Wegweiser.
- G. Ernesti'sche Bh., Chemnitz:**
Amtl. Nachr. d. Reichs-Versicherungsamts 1913, Nr. 10—11.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
Assemanus, Bibl. apost. vat. 1756.
Biedermann, Acta scholast. 1741.
Christl. Welt. Jg. 2. 3. 6.
Chronik d. Chr. Welt. Jg. 1. 2. 19—22.
Frank, Stud. z. babylon. Religion.
Groot, Relig. system of China.
Kugler, Sternk. in Babel. 1907-09.
Sethe, altägypt. Pyramidentexte.
Steindorf, Urkdn. d. ägypt. Altert.
Sternfeld, Kardinal Orsini. 1905.
Bahder, neuhochdt. Lautsystem.
Berliner philol. Wochenschr. 1-9.
Bielenstein, lett. Gramm. 1863.
Butler, Engl. grammar. 1910.
Chrodegangus, Regula Canonica.
Cichorius, Rom u. Mytilene.
Daines Orthoepia anglicana. 1908.
Dissert. philol. Vindobonenses. VII—X.
Homer, Ilias-Odyssea, ed. Ludwich.
Franco-Gallia. Jg. 1—14.
Horatius, Sermon. et ep., v. Müller.
Jones, pract. phonography. 1907
Joost, Sprachgebr. Xenophons.
Müller, Wiss. d. Sprache. 1892.
Neudr. frühneuengl. Gramm. 1-4
Plato, Phaedrus, ed. Vollgraff.
Sethe, das ägypt. Verbun.
- Speyer & Peters in Berlin NW. 7:**
*Alles Ältere üb. Theater. Büch. m. theat. Abbild. Schauspiele a. d. 16. u. 17. Jahrh. Zettelkat. erbeten.
*Kotzebue, Reise nach Livland.
*Damaschke, Gesch. d. Nat.-Ökon.
*Klibanski, Handbuch d. ges. russ. Zivilrechts.
*Verhandl. d. 27. dtschn. Juristentages. Bd. 2.
*Begrdg. zu d. Entwürfen e. Ges. üb. d. Versicher.-Vertr.
*Kritik üb. d. Gesetzentwurf üb. d. Versicherungsvertrag.
*Maier, Versicherungsvertragsrecht.
*Das Museum. (Spemann.)
*Weber, Agrargesch. d. Altertums.
*Leipz. Illustr. Ztg. Jg. 1—5.
*Menzel, Literat.-Gesch.
*Junker, frz. Lit.-Gesch.
*Wülker, engl. Lit.-Gesch.
*Wundt, Völkerpsychologie. Bd. 5.
*Paul, Grdr. d. germ. Phil. Kplt.
*Ziegler, Gesch. d. Pädagogik.
*Wagner, A., Lehr- u. Handb. d. polit. Ökonom. Kplt. 5 Abtlgn. in 17 Bdn. Alles in d. neust. A.
*Wagner, theoret. Sozialök. 2 Bde.
*Lassalle. Alles üb. ihn.
*Richter, Raoul, Nietzsche.
*Treitschke, Politik. 2 Bde.
*Eucken, Kampf um e. geistigen Lebensinhalt.
*Meyer, Nietzsche.
*Friesen, Runskriften härkomst. Upsala 1904.
*Der Motorwagen 1903—12.
*Neger-Vanino, Paraguaytee.
- Léon Saunier's Bh., Stettin:**
Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**
(A) Cartwright, Isabella d'Este.
(A) Radocanachi, la femme ital.
(A) Jahrbuch, Weim., f. d. Spr. 1—VI.
(A) Jahresbericht d. germ. Phil. 21. 22.
(A) Hoffmann v. Fallersl., polit. Gedichte; — Spenden z. dtschn. Literaturgeschichte.
(A) Wagner, Hoffmann v. Fallersl.
(A) Blume, Inf.-Reg. Herwarth v. Bittenfeld.
(A) Bericht üb. d. 34.—38. Vers. d. ophth. Ges.
(A) Beiträge z. Augenheilkunde. 69—85.
(A) Transactions of the ophthalm. soc. 1908—12.
(A) Dinglers polyt. Journal. Bd. 127—226.
(A) Archives des maitres de l'orgue. I à XIII.
(A) Zentralblatt f. d. ges. innere Med. u. ihr. Grenzgeb. III. IV.
(A) Hermann, Physiologie. 14. A.
(A) Roth, klin. Terminol. 7. A.
(A) Brösike, normale Anat. 9. A.
(A) Oppenheimer, Fermente. 4. A.
(A) Dornblüth, klin. Wtb. 4. A.
(A) Iherings Jahrbücher 59—62.
(A) Virchows Archiv. Kplt.
(A) Apollonius Rhodicus, edd. Merkel-Keil.
(A) Albers-Schönberg, Röntgentechnik. 3. A.
(A) Braun, tier. Parasiten. 4. A.
(A) Braun-Lühe, Leitf. z. Unters. tier. Parasiten.
(A) Doflein, Protozoen. 3. A.
(A) Handb. d. Tropenkrankh., v. Mense. 2. A. I.
(A) Lehmann-N., Atlas d. Bakteriologie. 5. A.
(A) Fischer, hygien. Unters. 2. A.
(A) Citron, Immunodiagnost. 2. A.
(A) Hertwig, Zoologie. 10. A.
(A) Hofmann-Pfaff, öst. allg. bürg. Gesetzbuch.
- Bh. d. Pilgermission in Giessen:**
*Herzog, Realenzyklop. f. protest. Theol. 3. Aufl. Kplt.
*Brockhaus' Konv.-Lex. Jub.-A. 1908. 17 Bde. Kplt.
Angebote gefl. direkt!
Baumgarten, Geschichte Jesu.
— Apostelgeschichte.
— Pentateuch.
— Sacharja.
- Wilhelm Maudrich in Wien IX/2:**
Aschoff, pathol. Anat. Bd. 1.
Möller-Fr., Chirurgie f. Tierärzte. 2 Bde.
- L. Ph. Bros in Worms:**
*Geddes, History of the administr. of John de Witt. Lond. 1879. Bd. 1.
*Lefevre-Pontalis, from de Witt, grand pensionnaire de Hollande. 2 Bde. Paris 1884.
- Neue Buchh. C. Pflug in Metz:**
*Ranke, d. Mensch. 3. Aufl.
Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*W. Müller v. Königswinter, Dichtungen. 6 Bde.
*Breuning, Leop. Schefer.
*Alles von H. Ellis.
*Monatsschr. d. Berg. Gesch.-Ver. 1. Jg. 1894.
*Wullstein-W., Chirurgie. 3 Bde. 3. A. 1912.
- J. H. de Bussy in Amsterdam:**
*Nördlinger, techn. Eigensch. d. Teak-Holzes. (Civ.-Ing. Bd. 25. 1879.)
*Mer, Ursache d. Wurmfrasses i. Holze. (Uhlands Techn. Rundschau 1896.)
*Nisbet, Wachstumsgang d. Teakpflanz. i. Burma. (Forstl. naturw. Zeitschr. 1892.)
*Blanford, Wald u. Regen in Ind. (Meteor. Ztschr. 1888.)
*Lorey, üb. Stammanalysen. Stuttgart 1880.
*Monatsschr. f. Forst- u. Jagdwes. Heft 1 u. 2 v. 1878.
*Weise, d. Ertragsuntersuchungn. d. Versuchsanstalt. (Aus dem Walde. 1887.)
*Huffel, les Arbres et les Peuplements forestiers.
*Hamburg, üb. d. Einfluss d. Wälder a. d. Klima v. Schweden. (Meteor. Ztschr. 1898.)
*Laslett, Record Fests of Strength of a number of Indian Timbers.
*Hartig, anatom. Unterscheidungsmerk. d. in Deutschl. wachs. Hölzer.
*Schwappach, neuere Unters. üb. Wachst., Ertragsnorm. d. Kiefernbest. i. d. Norddt. Tiefebene.
*Baur, d. Fichte in bezug auf Ertrag, Zuwachs u. Form.
*Schwappach, Wachst. u. Ertr. d. Kief. i. d. Norddt. Tiefebene.
*Schwappach, Wachstum u. Ertrag normaler Fichtenbestände.
- H. O. Sperling in Stuttgart:**
Ztschr., Phonograph. Jg. 1—8.
Haendels Versendgs.-L. Alle Jgge. Ztschr., Elektrot. 1913, Nr. 3. 4. 6. 7. 9. 10. 11.
- The Intern. News Comp., Leipzig:**
Meyer, Marie, Poétique pour la Jeunesse. 1883.
2 Redenbacher, Betr. Leichenbegängnisse. Geb.
Borbis, luth. Kirche Ungarns.
Besser, Bibelstunden.
Predigten, v. Kögel, — Pank, — Redenbacher, — Fr. Arndt.
J. J. Rambach. Alles.
- F. A. Brockhaus (Abt. Komm.-Gesch.) in Leipzig:**
1 Harden, Köpfe. I u. II.
Ulrich Putze Nchl., München:
Bethge, d. chines. Flöte. Insel. Japan.

- Paul Gottschalk** in Berlin W. 8:
Bitte diese Liste aufzubewahren, auch spät. Angeb. werden berüks.
*Jacobsen, Reise in d. Inselwelt.
*Isis. Encyclop. Zeitg. 1826—36.
*Jacob, Al-Muttajam.
*Jacobsohn, Aorist-Typus.
*Jahrb. d. k. preuss. Kunstsamm- lungen. Bd. 9.
*Jahresber. ü. d. Fortschr. d. Chi- rurgie. (Hildebrand.) Jg. 4.
*Java, Araukanische Märchen.
*Jolly, Med. d. indogerm. Völker.
*Jordan, Gesch. d. Insel Haiti. Bd. 2.
*Journ. f. Chemie u. Phys. Bd. 56.
*Juszkiewicz, Hochzeitsbräuche d. Litauer.
*Kamphausen, Menschenopfer und israelit. Relig.
*Karutz, unter Kirgisen u. Turkm.
*Keller, Guillem v. Bergnedan.
*Kiel, Univ.-Schriften. 1854, 1883—1886.
*— Verein nördl. d. Elbe z. Ver- breitg. naturw. Kenntn. H. 2.
*Klein u. Putter, Hexenbekenntn.
*Kleintischen, Küstenbewohner d. Gazellenhalbins.
*Knapp, südwestdt. Leibeigensch.
*Knauth, Luise Henr. v. Oranien.
*Koch-Grünberg, Indianertypen a. d. Amazonengeb.
*— 2 Jahre unt. d. Indianern.
*König, Lebensbeschr. v. Freih. v. Sparr.
*Königsberg, Gymnas. Festschr. Jubelfeier 1894.
*Koskemienne, Gedichte, übers. v. Meyer.
*Kottenkamp, Krit. u. Erkl. des Tristan.
*Kraegi, german. Gottesurteil.
*Kranz, Natur- u. Kulturleben d. Zulus.
*Krause, Pueblo-Indianer.
*Krauss, Völkertod.
*— slawische Volksforschgn.
*— Sagen u. Märchen d. Südslaw.
*Kremer, Gesch. d. herrsch. Ideen d. Islam.
*Kriegsmann, Rechts- u. Staats- theorie Spinozas.
*Kükenthal, Forschungsreise in d. Molukken.
*Kunze, Bild, a. d. Leb. d. Papua.
*Lafar, Handb. d. techn. Mykolog. Bd. 2, Lfg. 17.
*Laufer, d. angebl. Urvölker v. Jezu.
*Lenz, Reise v. Okankeland bis Schebelfluss.
*Lejean, Ethnogr. d. europ. Türk.
*Lemberg, Sevckenko-Gesellschaft. Sammelschr. d. math.-naturwiss. Sekt. 1—7 u. 9.
*Leopoldin.-Carolin. Akad. Nova Acta physico-med. 6—8.
*Lilienfeld, organ. Methode in d. Sociologie.
*Link, Version d. Amia-Sage.
- Paul Gottschalk**, Berlin, ferner:
*Loew, Seelen- u. Familienleben d. nordamerik. Indianer.
*Linnaea Entomologica. Bd. 14.
*Lippe-Weissenfeld, Derfflinger.
*Lohengrin, hrsg. v. Rückert.
*Bibl. d. ges. dt. Nat.-Lit. Nr. 36.
*Luschen, Völkerkde. d. dtchn. Schutzgeb.
*— Ethnogr. d. Matty-Ins.
*Lucretius, rec. Eichstädt.
*Lüneburg, Verein f. d. Fürst. L. Jahresber. 14 u. 15.
*Maas, bei liebenswürdig. Wilden.
*— quer durch Sumatra.
*Magdeburg, Naturwiss. Verein. Abhandl. 1—7. Jahresber. 1. 2. 4 u. 8.
*Mag. Arzneikunst in alt. Kloster- schätzen.
*Magyar, Reisen in Südafrika.
*Malling-Hansen, Period. i. Ge- wicht d. Kinder.
*Mannhardt, Klosterdämonen.
*Maltzan, Wallfahrt nach Mekka.
*Mansfeld, Urwaldokumente.
*Margueritte, die Prostituierten. Budapest 1908.
*Marquardt, Tätowierg. in Samoa.
*Marschall, neueröff. Arzneikästl.
*Martens, sozialist. Grossstaat vor 100 Jahren.
*Martin, Siberica.
*Martin, Erblichkeit geist. Fähigk.
*Matthias, Postwesen in d. preuss. Staaten.
*Mayer, röm. Konkubinat.
*Mayet, Verwandtenehe u. Statist.
*Mecklenburg, Urkundenb. 16—21.
*Medem, Luise Henr. Kurfürstin v. Brandenburg.
*Meyer, Felicie, Liebes- u. Wan- derlieder.
*— Osanka Sudschata.
*— am Strand gefunden.
*Meyer, Glaub. u. Sitten d. Papua.
*— Alle Schriften z. Ethnologie.
*Meyer u. Richter, Celebes.
*Middendorf, sibir. Reise. Schluss- heft oder kplt.
*Mitteilgn. a. d. histor. Literat. 1—4. 13 u. f. u. Reg.
*Monatsschr. f. Kinderheilkunde 1902—10
- E. Kundt** in Karlsruhe:
Simplicissimus. 1. Jahrg. Kplt.
— 2. Jahrg., Nr. 6. 13. 40. 42. 45.
— 3. Jahrg., Nr. 32.
— 4. Jahrg., Nr. 32.
- Misch & Thron**, 126 Rue Royale in Brüssel:
*Aeschylus, Ed. N. Wecklein. 2 t. (Mit durchlauf. Paginierung f. jeden Bd.)
*Nauer, Gemeindegewesen d. Kant. Zürich.
*Ber. d. 1. dtchn. Soziologentags. (Schriften d. Dt. Ges. f. Soziol.)
*Keusler, bäuerl. Gemeinden in Russland. Bd. 1.
- Friedrich Cohen** in Bonn:
Bebel, die Frau. (Brosch.)
Benndorf-Niemann, Heroon von Gjöbaschi-Thyrza. 1889.
Fouilles de Délos, p. Homolle.
Germershausen, Wegerecht in Pr. 2 Bde.
*Jaeger, Reichs-Civilges. f. Pr. Lagneau, Lustseuche. Erf. 1815.
*Mauch, archit. Ordn. d. Gr. u. R. Schindler, Beethoven. 1871.
Schnaase, niederl. Briefe. 1834.
Verhandl. d. naturh. Ver. d. pr. Rheinlande. 5. 6. (1848—49.)
- C. Lang** in Rom, Via Margutta 53:
*Valerius Maximus, Factorum ac dictorum memorabil. Venetiis 1471, Vendel. de Spira. Kplt. od. defekt.
*Lollo, Alberto, Aretusa, Commedia pastorale. Ferrara 1564.
*Menghius, de febribus. Ven. 1536.
*Hancarville, Monuments de la vie privée des 12 césars. Rome 1787. Nur diese Ausgabe!
*Petrarcha. Aldus, 1501.
*Appianna, de bellis civilibus. Ven. 1477. Für den 2. Teil zahle guten Preis!
*Recueil d'estampes... de la ga- lerie de Dresde. Dresde 1753. Teil 2 u. Tafel 4 d. 1. Bds.
*Rolli, Componimenti poetici.
- Fr. Karafiat**, Brünn, Gross. Pl. 29:
Freytag, Hilfsb. f. d. Maschinenb.
*Manteuffel, Helmut v. Loysen, — Jone; — Sybold v. Eck.
*Preller, Odyssee-Landschaften. M 180.— ord.
- Chr. Teich Bh.**, Lobenstein, Reuss:
Ornitholog. Monatsschr. 1876, 77, 1880, 81, 95.
Naumann, Naturg. d. Vögel. IX. Ploss u. Bartels, Weib.
- Braun'sche Hofbuchh.**, Karlsruhe:
*Meyers Konvers.-Lexikon.
*Carlyle, franz. Revolut., v. Reht- wisch. Illustr. A. 3 Bde.
- Barvič & Novotný** in Brünn:
Antiquar., aber gut erh., wie neu.
*Meyers Konv.-Lexik. 1—XXIV. 6. Aufl. (letzte). Geb. Angebote direkt.
- Van Benthem & Jutting** in Middel- burg (Holland):
*Catulls Buch d. Lied., v. Heyse. Angebote direkt erbeten.
- Albert Kaisers Bh.**, Schweidnitz:
Krafft-Ebing, Psychopathia sexual. Sonstige Werke üb. Psychop. sex. Enderes-Willkomm, Frühlingsblum. Sterne, Sommer-, Herbst- u. Win- terblumen.
- Rudolf Wild** in Wien XV, Maria- hilferstrasse 156:
Schubin, Kreuz wende dich.
Wilbrandt, Rothenburger.
Jireček, Gesch. d. Bulgaren.
Sternberg, A. Graf, i. Wand. d. Ztn. Gabelentz, Gramm. d. Sirjänen. 1841.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Stephani, älteste dt. Wohnbau.
Baquero, Revol. de Yucatan. V. III. Vetalapañcavinçatikâ, hrsg. v. Uhle.
Milani, Museo archeol. di Firenze.
Morin-Jean, Dessins des animaux en Grèce.
Royal Acad. Pictures (Cassels). 1909.
Blümner, Techn. u. Terminol. b. d. Griechen u. Römern.
Jahrb. d. kgl. preuss. Kunstsamm- lungen. Bd. 7 u. f.
Schomburgk, Reisen in Britisch- Guiana.
Lindenschmit, d. röm.-germ. Cen- tralmus. i. bildl. Darst. Mainz 1899.
Miller, Mappae mundi.
Nordenskiöld, Facs. Atlas to the Early History of Cartography. — Periplus.
Goethes Schriften. VII. Göschen. 1788.
Ratzel, polit. Geographie.
- Krüger & Co.** in Leipzig:
Meyer, A. C., Augendiagnose.
*Haucks theol. R.-E.
*Fuchs, erot. Kunst.
*Alimonda, Heilg. d. Elektric.
*Naturarzt 1863—66, 69—72, 84—88.
*Luther, v. Walch.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Drosbach, individ. Unsterblichk. Köberle, Prophet Jeremias.
Laas, E., Idealismus. III.
Schlatter, Galaterbrief.
Volkelt, Einf. i. d. Philos. d. Gegenwart.
Bruns-Sachau, syr.-röm. Rechtsb. Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 64, Heft IV; 65, I—II; 76, I—II.
Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgen- strahlen. Bd. 1—4.
Slg. v. Abh. a. d. Geb. d. Nasen- u. Ohrenkrkh. Bd. V, H. 8. 9.
Bonnet, organ. Körper. 1768.
Brückner, Frankens u. Thüringens Vorzeit. 1852.
Drosbach, Wiedergeburt. 1848. — Wesen d. Naturdinge. 1855.
Ernst, Weg z. Form.
Fischer, Mas' Aniolo (Drama).
Goedeke, Grundriss. I. II. 2. A.
Grimm, Märchen. 2. u. 4. A.
Guethe, Fehler bildl. Darstellg.
Histor.-statist. Taschenb. f. Thü- ringen u. Franken 1844—45.
Lhotzky, Leben. Bd. 1—8.
Meier, G. F., Ausz. a. d. Anfangs- gründen all. schön. Wiss. 1758.
Nansen, Peter, Werke.
Schenkl, Übungsb. z. Übers. ins Griech. 6. A.
Schiller, Horen. Bd. 9—12.
Schleswig-holst.-lauenb. Urkun- densammlg. Bd. 3 u. 5.
Storm, Sommergesch. u. Lieder. 1851.
— schleswig-holst. Kaldr. 1840—60.
Willkomm, E., Blitze. 1846.

- W. Struve's Buchh.** in Eutin:
 *Mayer, O., dt. Verw.-R. 2 Bde.
Otto Maier G. m. b. H., Leipzig:
 1 Gegenbaur, Lehrb. d. Anatom. des Menschen. Geb.
 1 — vergl. Anatomie d. Wirbeltiere. Geb.
 1 Hyrtl, Anatomie. Geb.
 1 Steinhauser, Grundzüge d. mathem. Geographie. Geb.
Lübeck & Nöhning, Bh., Lübeck:
 *Schurz, Nicolaus Lenau.
 *Sang u. Klang i. 19. u. 20. Jahrh. Bd. 3. 4. 5. 6.
 *Gesch. d. Kunst: Bode, Plastik. — Lessing, Kunstgewerbe. — Graphik.
E. Aletters Buchh. (Bensheimer Sort.) in Mannheim:
 *Entsch. in Zivilsachen. Bd. 50 bis 76. Origbd.
 Angebote direkt.
Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstrasse 13:
 *Brecht, Redekunst.
 *Gerhardt, — Lutze, — Schwabe, Homöopathie.
 *Eyths Werke.
 *Busch-Album.
 *Benseler, griech.-dt. Wörterb.
 *Bacmeister, Deklam.-Buch.
Justus Naumann's Buchh. (Ludwig Ungelenk) in Dresden:
 *Enderes, Frühlingsblumen. Geb.
 Rülting, Grüsse a. d. Gemeinde. Gebunden.
J. Max & Comp. in Breslau 1:
 *Cullern, Cancer of the uterus.
 *Stein, K. v., Lebenserinnerungen.
 *Burkhardt, Regesten z. Wielands Merkur.
 *Preuss, Flintenschiessen.
 *Schmidt, Shakespeare-Lex. 3. A.
 *Filhés, Schloss Isenstein.
 *Richter, Chemie d. Kohlenstoffverbindungen. I. 11. A. Geb.
 *Purtscheller, üb. Fels u. Firn. Gb.
 *Actes des apôtres, p. Arnoul et Simon Gréban. Paris 1854.
 *Le mystère de Grisélidis. 1832.
 *Recueil général des Sotties, par E. Picot. 3 Bde. 1902.
 *Etienne Jodelle et Marty-Laveaux. 2 vols. Lemerre. 1832.
 *Montchrétien, les tragédies, par Petit de Juleville. Paris 1891.
 *Théophile de Viau, p. Alléaume. Paris 1856. 2 Bde.
 *Jean de Mairet, Oeuvres compl. ou drames.
 *Racan, Oeuvres, p. Goujet. Paris 1740—56. Bibl. franç.
 *Rotrou, Oeuvr., p. Viollet-Le-Duc. Paris 1820—22. 5 Bde.
 *Weckerlin. Ges.-Ausg. 1894. Lit. Verein.
 *Seb. Wild, Samml. v. 12 Dramen. Kplt. od. einz.
 *Rohenhagen, G., Dramen u. Ged.
 *Greffs, Joachim, Dramen.

- L. Wilkens** in Mainz:
 *Grimm, deutsche Mythologie.
 *Streitberg, urgerm. Grammatik.
 *Edda, von Lünig.
 *Tegnér, Frithjofs., v. Weinburg.
 *Daniel, Handbuch. Bd. 1 apart.
 *Rostand, Cyrano. Deutsch.
 *Im Volkston. Heft 1. (Sonder-Nr. der Woche.)
R. Giebler in Königshütte, O.-S.:
 1 Schrammen, dt. Aufsatzb. Kplt.
 1 Hertwig, Lehrb. d. Zoologie.
H. Eisendrath in Amsterdam:
 1 Daumer, Feuer-Molochdienst bei den alten Hebräern.
G. Gebethner & Co. in Krakau:
 *Mérimee, de la peinture à l'huile, dt. v. Hebra.
 *Köster, üb. Restaurierg. alter Ölgemälde. (Heidelberg.)
Fr. Foerster in Leipzig:
 Neubauer-Huppert, Anal. d. Harns. Spaeth, chem.-mikroskop. Unters. des Harns.
 Neuberg, der Harn sowie die übr. Ausscheidungen.
 Beier, Unters. d. Harns.
 Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Letzt. A.
 Raumer, Gesch. d. Pädagogik. (Auch einz. Bde.)
 Freytag, Bilder a. d. dt. Verg.
Emil Mönlich in Würzburg:
 *Gregorovius, Wanderjahre. III.
 *Allmers, röm. Schlendertage.
 *Dehio, Kunstgesch.
 *Kugler, Menzel. 1840.
 *Entsch. d. Reichsger. in Zivils. 45 u. f., auch einz.
 *Sammlung gerichtl. Entsch. auf d. Geb. d. öffentl. Gesundheitspfl.
 *Migula, Kryptogamenflora. Geb.
 *Zola, Rom.

Kataloge.

Medizinische Antiquariatskataloge erbitte sofort in zweifacher Anzahl per Kreuzband; habe gute Verwendung.

New York, 69 East 59th Street.
Paul B. Hoeber.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Sofort zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Lagerlöf, Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgerson mit den Wildgänsen. Ausgabe in 3 Bdn. N. 8.25 no.

München, den 20. August 1913.

Albert Langen.

Erbitte zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Schwaborn, Kirchengeschichte in Quellen und Texten. II Teil. N. 2.10 no.

Neuß a. Rh., den 22. Aug. 1913.

Ludwig Ruj (L. Tinner) Verlag.

Wegen stark veränderter Neuauflage erbitte wir umgehend alle remissionsberechtigten Exemplare zurück von:

Caleb, Wie liest man einen Kurszettel?

4. u. 5. Aufl. (12.—20. Tauf. 1. A. ord.)

Letzter Annahmeterrnin: 30 November 1913.

Stuttgart, 21. August 1913.

Muth'sche Verlagshandlg.

Wir erbitte sofort zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Meyer, Lothar, Grundzüge der theoretischen Chemie. Hrsg. von E. Rimbach. Mit Textfiguren und 1 lithogr. Tafel. 4. Auflage. 1906. XI, 287 S. 8^o. Geheftet N. 5.—

Leipzig, 22. August 1913.

Breitkopf & Härtel.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für mein Verlagsgeschäft suche ich zum 1. Oktober einen jüngeren geschulten Gehilfen, der bereits im kath. Verlage gearbeitet haben muss und bestens empfohlen ist. Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit, exaktes u. sicheres Arbeiten, Vertrautsein mit der Korrespondenz, eine gute Handschrift sind unerlässliche Bedingung.

Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie nebst Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts erbittet

Paderborn, 21. August 1913.

Ferdinand Schöningh, Verlagsbuchhandlung.

Zum 1. Oktober suchen wir jüngeren II. Gehilfen, der von seinem jetzigen Chef empfohlen wird.

Herrn, die mit vornehmstem Publikum umgehen können, belieben sich unter Beifügung der Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe des Gehaltes zu bewerben.

Schnabel & Walter, G. m. b. H., Potsdam.

In meinem Sortiment ist zum 1. Oktober der Posten des ersten Gehilfen zu belegen.

Die Stelle ist gut bezahlt und ich ersuche erfahrene Herren mit guter Schulbildung, die schon in Universitätsstädten gearbeitet haben und gute Kenntnisse der wissenschaftlichen Literatur besitzen, ferner über die rückhaltlose Empfehlung ihrer Herren Prinzipale verfügen, sich unter Einsendung ihrer Zeugnisse, einer Photographie und Angabe ihrer Gehaltsansprüche zu melden.

Freiburg i. Br., Salzstr. 13.

Karl Rick,
 i. Fa. G. Nagoczyn's Univ.-Buchh.

Von naturwissenschaftlichem Verlag wird zum 1. Oktober ein mit der Verlagsbuchhaltung vollkommen vertrauter jüngerer Gehilfe oder junges Mädchen gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 3124.

Zum 1. Oktober suche ich gewandten, umsichtigen, jüngeren Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und gute Empfehlungen nachweisen kann.

Es wollen sich nur Herren bewerben, denen an angenehmer und dauernder Stellung gelegen ist.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild erbeten an:

Fr. Krügers Buchhandlung (E. Blumenthal), Anklam.

Geschäftsführer gesucht.

Für ein Sortiment in deutschböhm. Stadt wird durchaus tüchtiger, erfahrener und strebsamer Sortimentler als verantwortlicher Geschäftsleiter gesucht. Kautionsstellung sichergestellt wird, erwünscht. Gef. ausführliche Anerbieten unter „Böhmen“ Nr. 3137 erbeten d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Ein jüngerer Gehilfe, der flott und sicher arbeitet, in Journal-Expedition bewandert ist u. Sortimentskenntnisse hat, zum 1. Okt. oder früher für **Grossbuchhandlung** gesucht. Schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter F. # 3128 erbeten.

Für 1. Oktober wird zuverlässiger, j. Sort.-Gehilfe für Buchf. u. Abrechnungs-Arbeiten gesucht. Gehalt 120 M. Nur Herren, welchen an dauernder Stellung geleg. ist, die unbedingt zuverlässig arbeiten und von ihren Herren Chefs empfohlen werden, wollen sich melden
Passage-Buchhandlung
Richard Müller, Jena

Katholischer Verlags-
gehilfe, der aus dem Sortiment hervorgegangen ist, wird für Kundenkorrespondenz und Propaganda gesucht. Angebote unter Nr. 3135 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suchen wir einen schnell und zuverlässig arbeitenden 2. Gehilfen mit schöner Handschrift. Anfangsgehalt 100 M pro Monat.
 Buchhandl. d. Ev. Schriftenvereins
 Karlsruhe i. B.

Berlin.

Reisevertreter
 von bekannter
Lehrmittelfirma

für Berlin mit Brandenburg und Posen für sofort gesucht. Nach Einarbeitung wird Filiale in Berlin übertragen. Nur branchekundige und rührige Herren wollen Bewerbungsschreiben mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Referenzen an **W. W. v. Baß, Kaiserdamm 26 II, Charlottenburg**, abgeben.

Junger, durchaus tüchtiger Gehilfe, der soeben die Lehre verlassen haben kann, zum 1. Oktober gesucht. Herren, die schon ab und an die Kundschaft besuchten, bevorzugt. Angebote mit Gehaltsanspr. unter # 3093 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Berliner Antiquariat
 sucht zur Aushilfe einen Herrn, der gewandt katalogisiert, auch Herren, die nur einige Stunden täglich kommen können, wollen sich melden. Zuschriften unter R. Z. # 3123 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Oktober suche ich einen evang., zuverlässigen Gehilfen, mögl. militärfrei, mit guten Literaturkenntnissen und gewandt im Bedienen eines anspruchsvollen Publikums. Musikalien-Kenntn. erwünscht. Angebote mit Bild u. Gehaltsanspr. erbeten.
 M. Gladbach (Rheinland).
L. Volke.

Zum 1. Oktober 1913 wird für ein **gröss. kath. Sortiment** ein im **kath. Sortiment erfahrener, gewissenhaft arbeitender** jüngerer Gehilfe gesucht. Der Posten ist dauernd und gut dotiert. Gef. Anerbieten u. # 3120 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober wird ein jüngerer **Gehilfe**, der zu Ostern ausgelernt haben kann, für ein mittleres **Kommissionsgeschäft** gesucht. Gewissenhafte, flott arbeitende Gehilfen, die leichte Expedition übernehmen und gut rechnen können, wollen sich mit Gehaltsansprüchen bei der Geschäftsstelle d. B.-V. unter A. # 3129 melden.

Zum 1. Oktbr. wird e. jüngerer kath. Gehilfe gesucht, der die Journal-Arbeiten, Kontenführung gewissenhaft zu besorgen hat. Südd. Herren, welche aus dem kath. Sortiment hervorgegangen sind, werden bevorzugt. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild erbeten unter # 3112 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Oktober suche ich einen **gut empfohlenen, jünger. Gehilfen**; derselbe kann eben die Lehre verlassen haben. Norddeutscher bevorzugt. Gef. Angeb. mit Zeugnisabschriften und Bild erbitte baldigt.
 Bremen.

Friedr. Kaiser,
 Buchhandlung und Antiquariat.

Erstes kath. Sortiment
— in Italien —

sucht zum 1. Oktober einen jüngeren Gehilfen, der an ein selbständiges Arbeiten gewöhnt ist u. über gute Kenntnisse in der kath. Literatur verfügt. Englische und französische Sprachkenntnisse sind erwünscht. Angebote mit Bildungsgang unt. # 3119 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suchen wir einen gut empfohlenen Mitarbeiter, der eben die Lehre verlassen haben kann, aber gute Sortimentkenntnisse besitzen muß. Auch müßte er sich zu kleinen Geschäftsreisen in die Umgebung eignen. Gehalt 90-100 M und Provision vom Reiseumsatz.
 Darmstadt.

Karl Heß Buchhandlung
 Nachfolger Alfred Hofer.

Ich suche für meine Buch-, Musikalien- und Papierhandlung zum 1. Oktober 1913:

1 Gehilfen, tüchtigen Verkäufer und Dekorateur, der auch die Kontinuationslisten zu führen hätte,
1 Gehilfen für den Ladenverkehr, zur Führung des Journal-Bezirks und für Expeditionsarbeiten.

Arbeitsfreudige, gewissenhaft arbeitende Herren bitte ich, sich mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen zu bewerben.
 Beuthen O/S.

Herrmann Freund.

Zum 1. Oktober suchen wir einen **Sortimentsgehilfen**, der mit der Führung der Buchhändlerkonten und den Ostermeharbeiten bewandert ist.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschr. und Gehaltsangabe erbeten.

Prag, August 1913.

J. G. Calve,
 Hof- u. Univ.-Buchh.,
 Robert Lerche.

Für ein Sortiment in einer norddeutschen Universitätsstadt wird zum 1. Oktober d. J. ein **gut empfohlener Gehilfe** gesucht, der eben erst die Lehre beendet haben kann.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen unter B. # 3086 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fachblatt,

anerkannt bestes der Branche,

sucht

tüchtige Kraft

zur Erweiterung zur Leitung der Bureaus (Kasse, Buchführung, Abonnements- u. Inserat-Propaganda)

mit 20000 M. Bareinlage

gegen 3000 M. Gehalt, Zinsen und Gewinnanteil.

Postlagerkarte Nr. 261
 Berlin SW. 12.

Suche zum 1. Oktober, event. auch früher einen **Volontär** oder **Lehrling**. Lehrling Wohnung im Hause mit Kost.

E. Luppe's Hofbuchhandlung,
 Ballenstedt.

Zum 1. Oktober oder früher suche ich für mein Sortiment einen gewandten jüngeren **zweiten Gehilfen**.

Marburg a. L.
Adolf Ebel
 früher D. Ehrhardt's Universitäts-Buchhandlung.

Antiquariatsgehilfe.

Für mein Antiquariat suche ich einen gut geschulten jüngeren Gehilfen, der im Bücher aufnehmen und Katalogisieren bewandert ist. Eintritt nach Vereinbarung.

Gef. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen an die Buchhandlung

Paul Cieslar
 in Graz (Steiermark).

Zum 1. Okt. suche ich für mein mod. Sort. einen Gehilfen, der große Gewandtheit im Verkehr mit anspruchsvoller Kundschaft und tadellose Umgangsformen besitzt. Erwünscht ist gute Belesenheit in der mod. schönen Literatur. Ausf. Bewerbung mit Bild und Gehaltsangabe erbittet
 Hannover. **Ludwig Ey.**

Dresdener
Kunsthandlung

sucht für 1. Sept. od. 1. Okt. gewandten Verkäufer, der mit den Arbeiten eines Sortiments gut vertraut ist. Engl. Sprachkenntnisse erf. Ausführl. Bewerbung mit Photo u. Gehaltsanspr. u. Zeugn. u. D. D. # 3050 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Größeres Wiener Sortiment sucht tüchtigen, energischen Gehilfen. Herren, die mit österreichischen Verhältnissen vertraut sind, werden bevorzugt. Gef. Angebote unter Wien # 3116 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe

findet zum 1. Oktbr. Stellung. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbittet
Chr. Friedrich Bieweg
 G. m. b. H., Musikverlag,
 Berlin-Nichterfelde.

Auf 1. Oktober, event. früher, suche ich ein **tüchtiges Fräulein**

oder einen **jüngeren Gehilfen**

für **Journal-Expedition, Buchhaltung, Korrespondenz und sonstige Sortiments-Arbeiten** in dauernde Stellung. Stenographie und Schreibmaschine erwünscht. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.
J. Kocher's Buchhandlg.,
 Reutlingen.

Gesucht für **sofort** ev. später **jüngerer, tüchtiger Sortimentsgehilfe** bei dauernder Stellung. Bild mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen direkt erbeten.
 Sorau N.-L. **D. Altmüller.**

Zum 1. Oktober d. J. gesucht:
1 jung. evang. Gehilfe, fleiß.,
ehrl. u. gewissenhafter Arbeiter.
Angebote mit Photogr. erbittet
Coburg, Rendsburg.

Hamburg.

Zum 1. Oktober wird von renommt.
Buchhandlung ein jüngerer Gehilfe
mit guter Handschrift für die Ex-
pedition der Zeitschriften usw. und
Ladenverkehr gesucht.
Angebote mit Photogr. u. Zeugnis-
abschriften werden erbeten unter
C. D. 3127 durch die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Antiquariat.

Für mein Antiquariat suche
ich zum 1. Okt. e. jüngeren Ge-
hilfen, der seine Lehrzeit soeben
beendet haben kann. Gef. An-
gebote mit Zeugnisabschrift er-
bittet

Osnabrück.

Ferdinand Schöningh.

Für meine Buchhandlung suche
ich zum 1. Oktober einen jüngeren
Gehilfen, der soeben die Lehre
beendet haben kann, event. einen
jungen Mann als Volontär.
Leer (Distr.).

W. J. Leenderh.

Tüchtiger Gehilfe

für die Zeitschriften-Abteilung
unseres Sortiments zum baldigen
Antritt gesucht.

Nur wirklich gut empfohlene
Herren, welche Erfahrung in der
Zeitschriften-Expedition und den
damit verbundenen Arbeiten be-
sitzen und auf dauernde Stellung
Wert legen, wollen sich bewerben.
Kenntnis der russischen Sprache
erwünscht, jedoch nicht Bedingung.
Angebote mit Bild, Zeugnis-
abschriften und genauer Darlegung
der Militärverhältnisse umgehend
erbeten.

St. Petersburg.

R. P. Richter.

Zum 1. Oktober suche ich
eine Dame, die imstande ist,
ganz selbständig die Konten-
führung mit den Verlegern
und die Remissionsarbeiten zu
erledigen.

Es wollen sich nur solche
Damen melden, die eine längere
Tätigkeit auf diesem Gebiet
nachweisen und Referenzen für
absolute Zuverlässigkeit angeben
können.

Puge Nachf. S. Goltz,
München,
Briennerstraße 8.

Für 1. Oktober suche **streb-
samen Volontär oder jung. Ge-
hilfen**, der eben f. Lehre beendet
haben kann.

Angebote mit Geh.-Anspr. u. Bild
erbittet
Central-Buchhdlg. u. Antiquariat,
Magdeburg.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Gewissenhafter, ordnungsliebender
Buchhandlungsgehilfe mit guter
Handschrift, militärfrei, sucht für
sofort oder später Stellung als Ex-
pedient, Auslieferer, Kontenführer
oder Lagerist. Angeb. unt. „Postlager-
karte Nr. 82“, Berlin W. 30, erbeten.

Naturwissenschaftlich

gebildeter junger Mann von 20 J.,
mit Primareise, der höhere Garten-
lehranstalt besucht hat und auch
praktisch im Gartenbau geschult ist,
sucht, gestützt auf beste Zeugnisse
und umfassende Literaturkenntnisse,
sowie besonders einen vorzüglichen
Stil, im Buchhandel (womögl. b.
einem Verlage) passende Stel-
lung, die er auf Wunsch sofort
anzutreten in der Lage ist. Gef.
Angeb. erbeten postlagernd Baugen
unter „Intelligenz und Energie 72“.

Berlin!

Zum 1. Okt. sucht
Buchhändler,
26 Jahre alt, verh.,
dauernde Stellung.

Angebote erb. unter A. Z.
3134 an die Geschäfts-
stelle d. B.-B.

Eine wirklich befähigte Arbeitskraft,

die in langjähriger Praxis
alle Sortiments- und Ver-
lagsarbeiten (Abschluss, Au-
torenverkehr, Herstellung,
Korrespond., Propaganda,
Verkehr mit Druckerei und
Buchbinderei) so kennen ge-
lernt hat, um an leitender
Stelle erfolgreich wirken zu
können, und die über eine
sehr gute Allgemeinbildung
und kaufmännische Kennt-
nisse (Bankverkehr, dopp.
Buchhaltung inkl. Abschl.,
Mahn- u. Klagewesen etc.),
sowie über die erforderlichen
Charaktereigensch. (Energie,
Amsicht, Dispositionsver-
mögen, Organisationstalent)
verfügt,

sucht

in mittlerem Verlage (Süd-
deutschland bevorzugt), ge-
stützt auf beste Zeugnisse,

Lebensstellung.

Angebote unt. S. S. 233 an
Leipzig. f. Volckmar.

Rath. Buchhändler,

in den besten Jahren, ledig, mit
20jähr. buchhändl. Praxis, in den
Nebenbranchen vollständig bewan-
dert, im Ladenverkehr freundlich
u. zuvorkommend gegen jedermann,
in Kontenführung und sämtl. Ab-
rechnungsarb. zuverlässig, sucht
neuen Wirkungskreis. Suchender
leitete wiederholt jahrelang rhein.
Buchhandl. m. Nebenbr. mit gutem
Erfolg, vollk. selbständig. Gute
Zeugn. u. Empf. stehen zu Diensten.
Freundl. Angebote u. 3090 an
die Geschäftsstelle des B.-B.

Für Zeitschriften Zeitungsverleger Verlagsbuchhandlungen.

Langjähriger Geschäfts-
leiter einer weitverbreiteten
Fachzeitschrift, Buchhändler,
Inseraten-Fachmann, ver-
traut mit der modernen
Propaganda, mit dem Reise-
geschäft, erster Organisator
mit stets neuen Vertriebs-
ideen, sucht sofort oder
später neuen Wirkungs-
kreis.

Gef. Angeb. nach Leipzig,
Postamt 15, auf Postlager-
karte Nr. 46.

Ein unermüdl. streb. Gehilfe
Realsch. mit Reisezeugn. zur
Sekunda, mit ausdauerndem
Fleiß und wirkl. Willen, f.
Kenntn. ständ. zu erw., sucht z.
1. Okt. einen verantwortungsvollen,
nicht mechan. Posten
im Verlag. Er besitzt gute
Allgemeinbild., einige Sprach-
kenntn., ist gut vertraut mit
Expedition, Auslieferung,
buchh. Abrechn., Korrektur-
lesen und etwas Inseraten-
propaganda und Vertrieb.
Seit 10 Jahren beim Fach,
hatte er durch mehrere Jahre
in einem größ. nordd. Buch-
u. Zeitungsverlag d. Leitung
der Buchführungs- u. Aus-
lieferungsarb. Jetzt befindet
er sich, nach Absolvierung d.
Militärzeit, fast 2 Jahre in
einem mittl. österr. Sortim.
nebst Verlag als 1. Gehilfe
u. Stütze d. Chfs. Besond.
erw. wäre e. selbst. Posten
in Herst.- od. Katalog-Arb.,
d. Fleiß u. Energie erford.,
er könnte auch mit Reise
verb. sein. Nur beste Zeugn. u.
b. Empf. frödl. Bewerbungsaufford.
erb. u. „Justinus 3133“
d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Sortimenter, mit läng.
Praxis i. Verlag u. Kom-
miss.-Gesch., sucht Okt. od.
früher dauernd. Posten im

Verlag

oder im

Kontor m. Ausl.-Verkehr,
um f. engl. u. im Ausland
erworb. f. guten franzöf.
Sprachkenntn. zu verwerten.

Einj.-Freiw.-Ver., militär-
frei. Gute Zeugnisse.

Gef. Angeb. unt. Nr. 3130
d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Buchhändler

mit höherer Schulbildung, gute
Literaturkenntnisse, gewandt im
Verkehr mit feiner Kundschaft,
mit Bestellbuch, Expedition und
sämtl. Arbeiten des Sortiments
vertraut, sucht zum 1. Oktober
dauernde Stellung. Wiesbaden,
Rainz oder Darmstadt bevorzugt.
Gef. Angeb. unter H. 3131 an
die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins erbeten.

Zum bevorstehenden :Stellenwechsel:

sind wir gern bereit, den Herren
Chefs kostenlos tüchtige Gehilfen
und Gehilfinnen unter unseren ca.
3000 Mitgliedern zu vermitteln.

Da unsere Vereinigung der
grösste buchhändlerische Ge-
hilfenverband Deutschlands ist,
dürfte es Ihnen nicht schwer fallen,
geeignete Mitarbeiter unter unseren
Mitgliedern zu finden.

Meldungen zu besetzender Stel-
len wolle man richten an die
Geschäftsstelle der Allgem. Ver-
einigung Deutscher Buchhand-
lungs-Gehilfen, Berlin-Schöne-
berg, Monumentenstr. 39.

Fernsprecher: Lützow, 6757.

An Nichtmitglieder liefern wir
unseren Stellenbogen gegen vor-
herige Einsendung von 1 M. für
den ersten und 75 Pf. für jeden
folgenden Monat.

Unsere Mindestgehaltstabelle
stellen wir Interessenten gern un-
entgeltlich und postfrei zur Ver-
fügung.

Jg. Mädchen, 5 Jahre im Buch-
handel tätig, mit Stenogr. und
Schreibmasch. vertraut, sucht zum
1. Oktober Stellung. Breslau
bevorzugt. Angebote u. 3132
durch die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels,
Berlin-Weissensee.

Maschinell vorzüglich einge-
richtete

Provinzdruckerei

sucht Verbindung mit Ver-
legern zwecks **Drucklegung
besserer Werke**, unter Zu-
sicherung günstiger Bedinggn.
Angebote unter J 6440 an
Haasenstein & Vogler N.-G.,
Stuttgart, erbeten.

!! Grosser Verdienst !!

Grosskonsumenten liefert gang-
barste Taschenwörterbücher —
en masse — rot, mit Firma
billigst! Angebote u. F. K. 3118
an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Die erfolgreichste und billigste Reklame

für die guten Erscheinungen des Verlagsbuchhandels sind unstreitig wirkungsvolle Prospektbeilagen in unserer angesehenen und führenden Literatur-Monatschrift „Hochland“.

Nur 10 Mark

berechnen wir für je 1000 Prospektbeilagen bis zum Gewicht von 10 Gramm einschließlich der amtlichen Postgebühr und des üblichen Gratschinsweises. Schwerere Prospekte unterliegen besonderer Preis-Vereinbarung. Vorherige Bemusterung von Beilagen erforderlich.

Anmeldungen für das Oktober-Propagandaheft, der ersten Nummer des neuen, 11. Jahrgangs bis 1. September an unser Münchener Haus erbeten.

München 2, Bayerstr. 57 „Hochland“, Abt. f. Anzeigen

Reklame- und Künstlermarken
für Sammler
1000 Marken, darunter 600 verschiedene, 4 M 50 S.
Täglich Eingang von Neuheiten.
Spezialhaus f. Reklame- u. Künstlermarken, Bruchsal.

Paasche & Luz, Stuttgart
Kartographische Anstalt
und Druckerei

fertigen nach eigenem, bewährtem Verfahren billigst Landkarten und Pläne, in schwarz und bunt, Zeichnungen und Diagramme für wissenschaftliche und technische Werke, Doktor-Dissertationen, Abhandlungen etc.

Entwurf, Bearbeitung und Druck von Atlanten, Kartenwerken, Wandkarten usf. deutsch und fremdsprachlich, wissenschaftlich korrekt.

Nordamerikanisches Sortiment

liefern wir unübertroffen schnell, entweder mit unseren Eilsendungen via Bremen—Leipzig oder direkt per Post.

Bestellungen erbitten wir über Leipzig mit der Bestätigung des Kommissionärs, dass das betr. Paket bzw. die Barfaktur bei Vorzeigung eingelöst wird.

Direkter Bezug von uns ist schneller und billiger als der indirekte via London.
New York. E. Steiger & Co.

E. Bruhns in Riga,
Kaufstraße 15,

bittet um Angebot von Remittenden-Exemplaren

guter literarischer Werke u. von Jugendschriften.

Prospekt-Druck
in Massen-Auflagen auf Flachform- und Rotationsdruckmaschinen übernimmt zu billigen Preisen die Buchdruckerei Stück & Lohde, G. m. b. H., Gelsenkirchen.

Für Antiquare!

Aus Jurisprud., Theologie, Philosophie u. a. sowie einige Seltenheiten aus den letzten 4 Jahrhunderten habe ich einige 100 Bände u. Einzelblätter zu verkaufen. Verzeichnis bitte zu verlangen.

R. Wieland'sche Buchhandlung, Ludwigsburg.

„G.M....“

„Für literarische Anzeigen und Prospektbeilagen sind die Süddeutschen Monatshefte die geeignetste Publikation. Verleger erhalten Vorzugspreise. Auflage des Oktoberheftes garantiert 10000 Exemplare. Anfragen an die Inseratadministration der Süddeutschen Monatshefte, München.“

Die Herren Verleger von Spielbüchern,
 Spielanleitungen aller exist. Spiele, sowie v. Abhandlg. über d. Spiel im allgemeinen (auch fremdsprach.) bittet um gefl. umgehende Übersendung v. Prospekten u. Angeb. Leipzig. **C. W. B. Raumburg** Kommissions-Geschäft.

Wer ist Verleger von Verzeichnissen der Ortschulinspektionen? Auch die einzelnen Provinzen willkommen. Wittenberg. **R. Herrosé's Verlag.**

Intelligenter, kräftiger **Kontorbursche** aus besserem Hause gesucht, der bei den Eltern wohnt und besonders gute Zeugnisse hat. **Paul Graupe, Antiquariat,** Berlin W. 35, Lützowstr. 38.

Übersetzungen

ins Französische und umgekehrt liefert klassisch gebildeter Luxemburger, dessen Muttersprache Deutsch und Französisch ist. Gef. Angebote unter O. H. 3100 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Die Firma Hermann Beyer & Söhne in Langensalza hat einen Teil meiner D.-R.-Remittenden aus Rechnung 1912: Bilderbücher, im Betrage von M 50.03, welche jedenfalls verpackt wurden, nicht erhalten. Sollten die Bücher einem anderen meiner Remittendenpakete beigegeben haben und in falsche Hände gekommen sein, so möchte ich um gef. Benachrichtigung bzw. Rücksendung gebeten haben. Landsstuhl. **F. P. Attenkofer.**

Verleger

verkehrstechnischer Werke, Lehrbücher für den Eisenbahn-, Schiffahrts- und Postdienst, sowie von Werken für das gesamte Beamtenwesen werden um gef. Einsendung von Titeln nebst Preisen gebeten, behufs Gratisaufnahme in einen Katalog. **Thüringer Verlagsanstalt,** Hildburghausen.

Reisende gesucht für Russland (Ostseeprovinzen) für ein glänzend ausgestattetes protestant. Prachtwerk, das in Deutschland günstigste Aufnahme und grosse Verbreitung gefunden hat. Hohe Provision. Nur durchaus solide Herren, die bereits in Russland gereist haben, wollen Anträge nebst kurzem Lebenslauf und Mitteilung über seitherige Erfolge unter Nr. 3126 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

Franz., Engl., Deutsch, Ital., Span., Lat., Griech. übersezt. Kompil. Abfass. Bearbeit. Kritik literar., belletr., philof., techn., math., naturw., handelstechn., gramm. Werke. Honor. nach Vereinh. Prof. Dr. Voetsch, Hannover, Heidornstr. 10.

Makulatur roh, brosch. u. geb., kaufen zu höchsten Barpreisen **F. J. Schirmer & Co.** in Leipzig, Salomonstr. 8.

Druckereien!

Wir geben einen Taschenkalender 1914 heraus und wir ersuchen um sofortige bemusterte Preisangabe!

Anzengruber-Verlag Brüder Sushitzky, Wien X/1.

Erbitten direkte Offerte von Photographien akademischer, medizinischer Lehrkräfte der Gegenwart aller Universitäten und Stiche früherer Mediziner. Ich kaufe bei billigem Angebot alles. New York, 69 East 59th Street. **Paul B. Hoerber.**

5000 Serien einer Klassiker-Bibliothek

etwa 25 bis 30 Bände umfassend — gute Textausgaben genügen — ohne festen Ordinärpreis gesucht. Für Plattenneudruck wäre genügend Zeit. Gef. ausführliche Angebote erbeten unter H 3125 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Buch und Film. Von Dr. Alexander Elster. S. 8393. — Der Gesezentwurf über die Warenzeichen und der Buchhandel. Von Justizrat Dr. Fuld. S. 8394. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8395. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8396. — Anzeigen-Teil. S. 8397-8422. — Kleine Mitteilungen. S. 8423. — Personalsnachrichten. S. 8424.

Metter's Bb. 8418. Anzengruber-Verl. 8422. Attenkofer 8422. Bacheray 8414. Baedeker, K., in Ve. 8400. Baer & Co. 8415. Bartels in Weich. 8420. Barth, J. A., in Ve. 8398. Barrie & N. 8417. Bed'sche Hofbb. in Wien 8413. Bennenwig in Alth. 8415. Benthem & N. 8417. Beyer's Bb. in Königsb. 8415. Beyer's Nbf. in Wien 8415. Bolge 8419. Bonz & Comp. U 4. Braunsche Hofbuchdr. in Karlsr. 8405. Braunsche Hofbuchdr. in Karlsr. 8417. Breitkopf & N. in Ve. 8418. Breslauer 8413. Brockhaus, J. A., in Ve. 8412, 8416. Bros 8416. Brubns in Riga 8421. Bruns in Minden 8410. Buchb. d. Pilgermission in Gief. 8416. Buchb. d. cv. Stiftsver. in Karlsr. 8419. Buchheim in Goethen 8415. Büchle 8397. de Buffy 8416. Calvarn & Co. 8415. Calve 8419. Caiffre, W., 8403. Centralbuch. in Magdeb. 8420. Cieslar 8419.

Coburg in Rendsb. 8420. Cohen 8417. Czaj & G. 8398, 8405. Creuz'sche Bb. 8414. Crustius 8412. Deutsche 8404. Dtschs. Verlagsh. Bong & Co. 8412. Dressel 8414. Druk. i Ksleg. sw. Wojc. 8413. Dunder Berl. in Weimar 8411. Ebbecke in Bromb. 8414. Ebel in Marb. 8419. Ehrlich in Prag 8413. Eifendrath 8418. Elwert'sche U.-B. 8413. Ernesti'sche Bb. in Chemn. 8416. Expedition v. Hendrichs Telegr. U 2. Ey 8419. Füllmann 8414. Fleischer & Co. 8399. Fock G. m. b. H. 8414. 8416. Foerster, Jr., in Ve. 8418. Freund in Weich. 8419. Gahl in Brln. 8412. Gebethner & Co. 8418. Geschäftsst. d. A. P. dt. Buchb.-Geh. 8420. Geschäftsst. d. B.-B. 8404. U 2. Giebler in Königsb. 8418. Gilschler & N. 8413. Gottschalk in Brln. 8417. Goeze in Brln. 8397. Graupe 8422. Grethlein & Co. 8408, 8409. Greve in Brln. 8413. Günther & Schw. 8416.

Haasenstein & W. A.-G. in Ett. 8420. Hammerschmidt in Hag. 8414. Harrasowitz 8413. Hartleben 8414. U 4. Haessel Berl. 8406, 8407. Heffer & S. 8412. Herrosé's Verl. 8422. Herz in Wien 8413. Hef Nbf. in Darmst. 8413, 8419. Hiersemann 8414, 8416, 8417. Hillger Berl. 8412. Hinrichs'sche Bb. in Ve. 8404. Hirsch in Potsd. 8415. Hüber in Dachs-Pl. 8415. Hoeber in N. Y. 8418, 8422. Hochland. 8421. Hoffmann G. m. b. H. in Ve. 8413. Hoffmann's Bb. 8412. Jacobson in Ve. 8402. Internat. News Comp. 8416. Jüffel & G. 8413. Kaiser in Bre. 8419. Kaiser in Schweidn. 8417. Karafiat, Jr., 8417. Kaufmann in Stn. 8412. Klemm, D., in Ve. 8414. Kleinmüller 8419. Klos Nbf. in Magdeb. 8415. Kocher in Reutl. 8419. Kocher, K. N., in Ve. 8397. Kohnhammer 8401. Kronen-Verl. U 1. Krüger's Buchb. in Anfl. 8418.

Krüger & Co. 8417. Küfner 8419. Kühl, W. G., in Brln. 8414. Kullmann 8414. Kundt in Karlsr. 8417. Lang in Rom 8417. Langen in Mü. 8418. Leenders 8420. Lehmann, P., in Brln. 8414. Liepmannssohn. Int. 8413. Lindnersche U.-B. 8405. Lorenz in Ve. 8413, 8416, 8417. Voetsch, Prof. Dr., 8422. Lübbe in Lübb. 8415. Lübbe & N. 8418. Ludwig in Reife 8415. Luppe's Hofbb. in Ball. 8419. Maier G. m. b. H. 8418. Martin in Leim. 8415. Maudrich 8416. Max & Comp. 8418. Mayer, G., in Stn. 8418. Meißner Sort. in Ha. 8414. Meulenhoff & Co. 4816. Misch & Ehr. 8417. Miffionshdg. in Verm. 8414. Mönnich 8418. Moise in Mü. 8397. Müth'sche Brlg. 8418. Raumburg in Ve. 8422. Raumann's, J., Bb. in Dr. 8418. Reue Buchb. in Mey 8416. Rid 8418. Rhine in Ve. 8398. Opes, W., in Ve. 8413. Raafche & P. 8421.

Passage-Buchb. in Jena 8419. Pfaff 8415. Ponner 8414. Probsthain & Co. 8415. Puge Nbf. 8416, 8420. Pollemann 8414. Ratzbuchh. v. Bamberg 8415. Reichert in Jrf. a. M. 8414. Reinhardt in Fulda 8413. Residenz-Kaufh. in Dr. 8415. Rider in St. P. 8420. Rieders Bb. in Pforzh. 8412. Rehrscheid 8416. Rohberg'sche Bb. 8414. Rug in Neuf. 8418. Saeng 8415. Saunter in Stettin 8416. Schirmer & Co. 8422. Schlapp 8413. Schmal & W. 8418. Scholz in Brau. 8413. Schöningh, N., in Dsn. 8412, 8413, 8420. Schöningh, N., in Pad. 8418. Schröders Gew.-Buchb. in Brsl. 8413. Schubert in Blasew. 8413. Schulbb. in Brau. 8412, 8413. Schulte in Lorg. 8414. Schulz in Brsl. 8397. Schulze in Hannover. 8413. Schwann 8398. Schwarz in Brln. 8397. Schwarz & Co. 8397. Schweitzer Nbf. in Brsl. 8414.

Senff, A., in Brln. 8415. Simon Nf. 8402. Simmel & Co. 8416. Sperling in Stn. 8416. Sperling & N. 8415. Spener & P. 8416. Spezialb. f. Refl. u. Künstlermarken 8421. Springer in Hirschb. 8412, 8415. Staffing'sche Bb. 8413. Steigert & Co. in Ve. 8413. Steiger & Co. in N. Y. 8415, 8421. Stieglmaier 8414. Strauß in Chemn. 8415. Struve's Bb. 8418. Stück & V. 8421. Süddt. Monatshefte 8421. Tauchnitz, B., 8405. Teich in Lob. 8417. Teichert in Königsb. 8410. Thür. Verl.-Anst. in Hildbgh. 8422. Tieg in Brln. 8415. Tietmeyer, A., in Ve. 8412. Union in Stn. U 3. v. Weg 8419. Viemeg in Brln. Licht. 8419. Vogelberger in Darmst. 8412, 8415. Volkmar 8397 (2), 8415, 8420. Walfher & N. 8413. Weichert in Brln. 8415. Werner in Mü. 8414. Wicland'sche Bb. 8421. Wicland in Rainz 8418. Wild in Wien 8417. Wildt, G., in Stn. 8397. v. Zeschwitz 8401.

(Fortsetzung zu Seite 8394.)

achten, daß das Schuldmoment, soweit es sich um den Unterlassungsanspruch handelt, keinerlei Rolle spielt. Wer also z. B. die charakteristische Ausstattung des Titelblatts von Nord und Süd, der Neuen deutschen Rundschau usw. in einer Weise nachahmt, daß Verwechslungen der Geschäftsbetriebe hervorgerufen werden können, kann sich gegen den Unterlassungsanspruch nicht mit Hinweis auf den guten Glauben verteidigen. Selbst wenn er sich bei Buchhändlern, die als Sachverständige zu bezeichnen sind, erkundigt haben sollte und diese ihm versichert hätten, daß der Ausführung seines Vorhabens Bedenken nicht im Wege stehen, würde dem Antrag auf Unterlassung zu entsprechen sein. Anders verhält es sich mit dem Schuldmoment bei dem Schadensersatzanspruch. Hier muß der Kläger nachweisen, daß der Beklagte wußte oder doch wissen mußte, daß die mißbräuchliche Art der Benutzung geeignet war, Verwechslungen hervorzurufen. Unter der Voraussetzung, daß der Kläger seiner Beweispflicht insoweit nachkommt, kann er auch verlangen, daß die widerrechtliche Kennzeichnung der in dem Besitze des Beklagten befindlichen Gegenstände beseitigt werde oder daß diese Gegenstände selbst vernichtet werden, falls die Beseitigung der Kennzeichnung selbst nicht möglich ist. Letzteres wird bei den für das Buchgewerbe in Betracht kommenden Gegenständen, Büchern, Zeitschriften, Musikalien, vielfach der Fall sein. Eingebürgerte Warenzeichen, Ausstattungen und Warenbezeichnungen sind also, dies ist der Gedanke, der den bezüglichen Bestimmungen zugrunde liegt, ohne Eintragung gegen Nachahmung, die zu einer Verwechslung der Geschäftsbetriebe führen kann, geschützt. Die Anerkennung dieses Gedankens in positivrechtlicher Form bildet einen großen Fortschritt auf dem Gebiete des gewerblichen Eigentumsrechts, der für den Buchhandel eine erhebliche Bedeutung haben kann und, bei auch nur einigermaßen großzügiger Rechtsauslegung, auch haben wird. Das Gesetz verlangt, daß durch die Nachahmung der Ausstattung usw. die Verwechslungsgefahr bezüglich der Geschäftsbetriebe begründet werden kann. Wenn also der Buchhändler, der die charakteristische Ausstattung der belletristischen Werke des Engelhorn'schen Verlags nachahmt, sich damit verteidigen will, daß ungeachtet der Nachahmung die von ihm bzw. von Engelhorn herausgegebenen Bücher nicht verwechselt werden könnten, so darf er hiermit überhaupt nicht gehört werden, der Richter darf insbesondere über diese Frage einen Beweis durch Sachverständige nicht zulassen. Ob die Waren, also die Bücher, miteinander verwechselt werden können oder nicht, ist nach dem Gesetze gleichgültig, nicht hierauf, sondern auf die Verwechslungsfähigkeit der Geschäftsbetriebe als Folge der Nachahmung kommt es an; diese können aber miteinander verwechselt werden, auch wenn die Waren selbst, z. B. durch Anbringung gewisser Kennzeichen und Merkmale, nicht miteinander verwechselbar sind. Nachdem bereits § 16 des U. V. G. die Außerlichkeiten des Buchhandels unter seinen Schutz genommen hat und auch von dieser Bestimmung bislang schon ein gewisser wenn auch nicht sehr umfangreicher Gebrauch gemacht worden ist, wird es mit Hilfe des § 34 des Gesetzentwurfs über die Warenzeichen möglich sein, jede unlautere Nachahmung einer charakteristischen Buchausstattung zu unterdrücken.

Für den Buchhandel tritt die Bedeutung des Schutzes der nicht eingetragenen Warenbezeichnung oder des nicht eingetragenen Warenzeichens hinter der Bedeutung des Schutzes der Ausstattung zurück, immerhin ist auch die Warenbezeichnung nicht ohne Wichtigkeit für das Buchgewerbe, es sei z. B. an die Benennung von Ausgaben gewissen Formats und gewisser Ausstattung erinnert, wie Piliput-Ausgabe, Diamantausgabe. Ein Verleger könnte beispielsweise eine Sammlung von Romanen veranstalten, die er »Schwarz-Gelb-Ausgabe« bezeichnet, weil die Einbanddecken halb in Schwarz und halb in Gelb gehalten sind usw. Diese Bezeichnungen sind Warenbezeichnungen und genießen nach § 34 des Gesetzentwurfs den Schutz gegen die mißbräuchliche mit Verwechslungsgefahr verbundene Anwendung auch dann, wenn sie nicht eingetragene sind. Dieser Ausbau des gewerblichen Schutzrechts wird also für den Buchhandel einen

nicht zu unterschätzenden Wert haben, und die Unlauterkeiten, über die heute noch geklagt wird und denen bislang nicht immer mit der nötigen Schärfe entgegengetreten werden konnte, werden sich dann wohl beseitigen lassen. Nach § 35 wird die Anwendung der Bestimmungen des Gesetzes weder durch die Verschiedenheit der Zeichenform, noch durch sonstige Abweichungen ausgeschlossen, sofern ungeachtet derselben die Gefahr einer Verwechslung im Verkehr vorliegt. Hierdurch nimmt der Gesetzgeber Stellung zu der bekannten Streitfrage, ob Wort- und Bildmarke miteinander kollidieren, einer Frage, an der das Buchgewerbe gleichfalls interessiert ist. Die Kollision wird bejaht, allerdings nicht schlechthin und bedingungslos, sondern unter der Voraussetzung der Verwechslungsgefahr. Aber mit dieser Einschränkung kann man sich einverstanden erklären; ist bei Identität von Wort und Bild mit einer Verwechslungsmöglichkeit nicht zu rechnen, so besteht auch kein genügender Grund, demjenigen, der die dem Begriff der Bildmarke entsprechende Wortmarke benutzt, dies zu untersagen. Selbstverständlich gilt der Grundsatz der Verwechslungsfähigkeit zwischen Wort und Bild auch in Ansehung der Warenzeichen und Warenbezeichnungen, die nicht eingetragen, aber gleichwohl nach Obigem geschützt sind.

Daß die Vorlage das Recht des Vorbenutzers anerkennt, begegnet allseitiger Zustimmung, auch unter dem Gesichtspunkte der Interessen des Buchgewerbes wird diese Neuerung als Fortschritt bezeichnet werden dürfen, obwohl die Fälle, in denen es vermöge der bis zu den letzten Konsequenzen gehenden Anwendung des konstitutiven Systems möglich war, demjenigen, der sich bisher eines Zeichens für seine Waren bediente, aber die Eintragung desselben unterlassen hatte, den ferneren Gebrauch zu untersagen, im Buchgewerbe doch sehr selten waren.

Schließlich soll die Änderung der Vorschrift erwähnt werden, daß durch die Eintragung eines Warenzeichens niemand gehindert wird, seinen Namen, sein Wappen, seine Firma, seine Wohnung, sowie Angaben über Art, Zeit oder Ort der Erzeugung oder des Vertriebs von Waren zu machen. Es ist bekannt, daß diese an sich wohlgemeinte und auch durchaus berechtigte Vorschrift zu einem Mittel wurde, dessen sich der unlautere Wettbewerb in fast schrankenloser Weise bediente, um den Wert des Zeichenrechts bis zu einem gewissen Grade illusorisch zu machen. Die Vorlage hält die Bestimmung zwar aufrecht, aber sie macht den Gebrauch davon abhängig, daß hierdurch nicht die Gefahr einer Verwechslung der Geschäftsbetriebe hervorgerufen wird; auch hier ist zu beachten, daß der Gesetzgeber auf die Geschäftsbetriebe und deren Verwechslungsfähigkeit den maßgeblichen Wert legt. Wie in den übrigen neuen Vorschlägen, so ist auch hier der leitende Gedanke, dem unlauteren Wettbewerb kräftig entgegenzutreten; ob die Form, in der er in dieser Bestimmung zum Ausdruck gelangt ist, durchaus genügt, um Übelstände der Art, wie sie in größtem Umfange vorgekommen sind, vollständig unmöglich zu machen, ist freilich nicht unzweifelhaft, es dürfte wohl geboten sein, die Aufmerksamkeit auf eine noch schärfere Formulierung zu richten.

Unter dem speziellen Gesichtspunkte der Interessen des Buchgewerbes und Buchhandels wird man der Vorlage wohl in der Hauptsache zustimmen können unter bereitwilliger Anerkennung der Fortbildung des gewerblichen Rechtsschutzes, die in ihr zum Ausdruck kommt.

Kleine Mitteilungen.

Aus dem orientalischen Seminar in Berlin. — In der zweiten Hälfte des Monats Oktober beginnt, wie die »Nordd. Allgem. Ztg.« mitteilt, im Seminar für Orientalische Sprachen in Berlin ein auf ein bis zwei Semester berechneter sprachlicher Ausbildungskursus für solche seminaristisch gebildete Lehrer (nicht Lehrerinnen), die sich für den deutschen Schuldienst in China oder in Südamerika zur Verfügung stellen wollen. Die Ausbildung erfolgt in zwei Sprachen: nämlich in Chinesisch oder Spanisch oder Portugiesisch und außerdem in Englisch oder Französisch. Bewerber müssen die beiden Lehrerprüfungen mit gutem Erfolg abgelegt und sich bereits im inländischen Schuldienst bewährt haben. Sie sollen nicht über 27 Jahre alt und müssen tropen-

dienstfähig sein. Verheiratete kommen nur ausnahmsweise in Betracht. Sprachliche Vorkenntnisse sind erwünscht, aber nicht Bedingung. Während der Dauer ihrer Ausbildung erhalten die Lehrer eine monatliche Vergütung von durchschnittlich 200 M sowie einen Betrag zur Anschaffung der erforderlichen Lehrbücher und eine Reisekostenvergütung. Vor Eintritt in das Seminar müssen sie sich verpflichten, nach Beendigung ihrer Ausbildung, erforderlichenfalls auch schon früher, eine vierjährige Lehrtätigkeit im Ausland zu übernehmen oder die Kosten der Ausbildung zu erstatten.

Deutscher Philatelistentag in Hannover. — Zu der in diesen Tagen gleichzeitig mit dem 17. Deutschen Bundestage in Hannover abzuhaltenden Veranstaltung sind zahlreiche auswärtige Gäste aus allen Teilen Deutschlands, sowie aus Österreich, Rußland, Amerika usw. eingetroffen. Das Interesse für den Briefmarkensport ist am besten aus dem Anwachsen der Mitgliederzahl im verflossenen Jahre zu erkennen. 1912 gehörten dem Bunde 141 Vereine mit 8234 Mitgliedern an, während sich jetzt die Zahl auf 147 Vereine mit 9016 Mitgliedern erhöht hat. Die mit der Tagung verbundene Briefmarkenauction, bei der zwei große Sammlungen zur Versteigerung gelangten, hatte sehr interessante Ergebnisse: Die Sammlung Jeanrenaud-Frankfurt am Main brachte es auf einen Umsatz von 52 772 Mark. Den höchsten Preis erzielte ein Dreierstreifen der schwarz-grünen Oldenburger 1/2 Groschenmarke von 1859 mit 3250 Mark, und für einen Schleswig-Holsteiner Viererblock wurden 1600 Mark bezahlt. Aus der Sammlung Behrens, die einen Umsatz von 36 000 Mark erzielte, ist als hervorragendstes Stück eine hannoversche 1/10 Talermarke zu erwähnen, für die ein Preis von 1810 Mark angelegt wurde.

Die Zeitung der Zukunft. — In der Generalversammlung des britischen Instituts für Journalismus in York hielt der Präsident des Instituts, der Chefredakteur des „Daily Chronicle“, Robert Donald, eine Rede, in der er auf Grund der letzten Entwicklungen und Umwälzungen auf dem Gebiete des europäischen Zeitungswesens ein Abbild von der Zeitung der Zukunft entwarf. Mit der wachsenden Großorganisation des modernen Zeitungswesens, mit der Zunahme des Leserkreises und der Entwicklung der Technik würden, so führte der britische Fachmann aus, die nächsten Jahrzehnte weitgehende Umformungen im Zeitungswesen mit sich bringen.

Die künftigen Methoden der Zeitungsbestellung und Zeitungsverteilung werden noch schneller sein wie heute und noch weitere Gebiete bewältigen. Luftschiffe und Flugmaschinen werden in den Dienst der Zeitungsbeförderung treten, elektrische Züge und Automobildienste in die Nachbarstädte werden die Schnelligkeit der Austragung unterstützen. In den Großstädten werden die Zeitungen durch pneumatischen Druck, also sozusagen durch Rohrpost an die Leser verteilt werden, die Morgen- und Abendblätter werden ihren Charakter verlieren und durch stündliche Ausgaben Ergänzung finden. Im inneren Nachrichtendienst des Zeitungsbetriebs wird das drahtlose Telephon die erste Stelle beanspruchen, jeder Journalist und Reporter wird stets einen kleinen drahtlosen Telephonapparat mit sich führen und jederzeit mit seinem Blatte in Verbindung treten können. Die aufgenommenen Meldungen werden dem Redakteur nicht mehr handschriftlich oder stenographisch, sondern gleich in der Spaltenbreite des Blattes gedruckt vor Augen kommen. In den Restaurants, öffentlichen Lokalen und Vergnügungsorten werden durch Grammophon und Kinematograph stündlich die neuesten Nachrichten dem Publikum mitgeteilt werden, ja wer weiß, ob das Publikum nicht mit der Zeit dazu neigen wird, sogar die Mühe des Lesens von sich abzuwälzen, und wie heute Gas- und Wasserleitungen in die Zimmer und Büroräume führen, werden dann vielleicht Nachrichtenleitungen in die Häuser gelegt werden. Dann wird der ehemalige Zeitungsleser daheim dem stetigen Zustrom neuer Meldungen lauschen können oder gemächlich von Zeit zu Zeit den unablässig aus dem Apparat gedruckt hervorsickernden Nachrichtenstrom überfliegen.

Begründung einer iranischen Bibliothek an der Berliner Universität. — Die Berufung Professor Marquarts, des holländischen Gelehrten, aus Leiden, an die Berliner Universität hat zur Folge gehabt, daß auch die von ihm vertretene iranische Philologie eine besondere Bücherammlung erhielt. Dem Indogermanischen Seminar der Berliner Universität, das Prof. Wilhelm Schulze leitet, wurde dieser Grundstock einer iranischen Bibliothek eingefügt.

Der Deutsche Apotheker-Verein wird in den Tagen vom 25. bis 28. August in Kiel seine 42. Hauptversammlung abhalten. Es liegt bereits der Geschäftsbericht des Vorsitzenden vor, aus dem sich der große Umfang und die außerordentliche Vielseitigkeit der Tätigkeit dieses be-

reits 92 Jahre alten und jetzt über 5200 Mitglieder umfassenden Vereins ersichtlich ist. Der Bericht behandelt u. a. die gesetzliche Regelung des Apothekenwesens, die Ausführung der Reichsversicherungsordnung (namentlich die Frage der Arzneilieferung an die Krankenkassen), die Arzneitage, die Vor- und Ausbildung der Apotheker und Fortbildungskurse, den Verkehr mit Arzneimitteln innerhalb und außerhalb der Apotheke, das Verhältnis zwischen Apotheke und Großindustrie, die Vorentwürfe zu den neuen Warenzeichen-, Patent- und Gebrauchsmustergesetzen, die Hypothekenvermittlungsgenossenschaften der Apotheker, das Dispensierrecht der Tierärzte usw.

Geldempfangsbestätigungen als Drucksachen. — Der Präsident des Deutschen Handelstages hatte bei dem Reichspostamt kürzlich beantragt, darauf hinzuwirken, daß gedruckte Geldempfangsbestätigungen auch dann gegen das Porto für Drucksachen befördert würden, wenn der Betrag, die Art der Übersendung, die Unterschrift und das Datum des Zahlungstags handschriftlich zugefügt würden. Der Staatssekretär des Reichspostamts hat daraufhin jetzt dem Deutschen Handelstag folgenden Bescheid zugehen lassen:

»Die Frage, ob und inwieweit handschriftliche Zusätze bei Drucksachen, die zur Geldempfangsbestätigung dienen, zugelassen werden könnten, hat das Reichspostamt wiederholt beschäftigt und ist aus Anlaß der Eingaben des Deutschen Handelstages eingehend geprüft worden. Dabei habe sich ergeben, daß gewichtige Bedenken gegen die von dem Handelsstand erstrebte Vergünstigung sprechen. Die ordnungsmäßige Prüfung der nach der Drucksachentaxe frankierten Sendungen bereitet wegen der bestehenden zahlreichen Ausnahmen schon jetzt den Postanstalten erhebliche Schwierigkeiten. Die Zulassung neuer Vergünstigungen im Drucksachenverkehr würde einerseits diese Schwierigkeiten vergrößern, andererseits sofort Berufungen und Anträge auf weitere Ausnahmen zur Folge haben. Aus diesen Gründen bedauere ich, der Anregung des Deutschen Handelstages nicht entsprechen zu können.«

Neue Bücher, Kataloge etc.

Xenien-Almanach auf das Jahr 1914. 8°. 104 S. m. 42 Abbildungen. Leipzig, Im Xenienverlag. Preis 50 J ord.

Ritratti Italiani della raccolta Cicognara-Morbio ossia scelta di 3000 ritratti di regnanti, principi, cardinali, membre di famiglie nobili, scienziati, medici, storici, poeti ed artisti in genere — insomma di tutte quelle persone italiane che sia per la loro nobili prosapia, sia perchè si distinsero per opere, azioni, genio, virtù, scoperte, meritano di essere mantenuti vivi nella memoria dei posteri. — Catalogo No. XVIII della libreria antiquaria L. Lang in Roma, Via Margutta 53 b. 8°. 228 S. m. 30 Illustrationen. 3043 Nrn.

Verbotene Druckschriften. — Frank Frankenstein, Böhème. Erzählungen. (Interessante Bibliothek Bd. I.) Verlag von Karl Nathau, Berlin, Potsdamerstr. 53. Unbrauchbarmachung. Rgl. Landgericht II Berlin. 2 b. J. Nr. 654/13.

Personalmeldungen.

Jubiläum. — Am 1. August vollendeten sich 25 Jahre, seit Herr Arthur Pöhl in Leipzig als junger Gehilfe in die Firma K. F. Koehler eintrat. In dieser langen Zeit verstand er es, durch unermüdblichen Fleiß, Pflichttreue und Ordnungsliebe sich die Achtung seiner Vorgesetzten und Mitarbeiter zu verschaffen. So wurde er denn auch an seinem Ehrentage in Gegenwart der Chefs und übrigen Jubilare in herzlichster Weise beglückwünscht und mit wertvollen Gaben bedacht.

Gestorben:

am Abend des 20. August nach längerer Krankheit im Alter von 55 Jahren Herr Ernst Gebhardt, Inhaber der feinen Namen tragenden Sortimentbuchhandlung in Luzern.

Nach gründlicher Ausbildung für den internationalen Buchhandel und mehrjähriger Tätigkeit in Paris trat er im Jahre 1883 in das väterliche Geschäft am Schweizerhofquai in Luzern ein, das er bis zum Tode des Vaters im Jahre 1901 mit diesem gemeinsam, seitdem aber selbständig betrieb. Im Herbst des Jahres 1912 warf ein inneres Leiden den nun Berewigten aufs Krankenlager. Scheinbar geheilt und arbeitsfroh nahm er in der Weihnachtszeit die geschäftliche Tätigkeit wieder auf, doch das Leiden war nicht besiegt. Vor Wochen wurde er abermals von Krankheit heimgesucht, von der ihm jetzt der Tod Erlösung brachte. Als ein überaus liebenswürdiger Mensch und Gesellschafter, ein zielbewußt arbeitender, gewandter Buchhändler und seinen Angestellten ein humaner Prinzipal, so wird Ernst Gebhardt im Andenken derer, die ihm nahestanden, fortleben. R. i. p.



Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Zu den gangbarsten Werken der Gegenwart zählen unsere neuen Erscheinungen:

1813-1815. Illustrierte Geschichte der Befreiungskriege.

Ein Jubiläumswerk zur Erinnerung an die große Zeit vor 100 Jahren.
Von Professor Dr. F. v. Pflugk-Harttung.
414 Seiten Text mit 343 Abbildungen, 40 Kunstblättern und 15 Faksimilebeilagen.
In Prachtband 20 Mark ord., 14 Mark netto und bar. Freiexpl. fest und bar 6:1.

Die Wunder der Welt.

Hervorragende Naturschöpfungen und staunenswerte Menschenwerke aller Zeiten und Länder in Wort und Bild. Zum größten Teil nach eigener Anschauung geschildert von
Ernst von Hesse-Wartegg.

952 Seiten Text mit 956 Abbildungen und 30 mehrfarbigen Kunstbeilagen.
In 2 Prachtbänden 28 Mark ord., 19 Mark 60 Pf. netto u. bar. Freiexpl. fest u. bar 6:1.

Wir bitten um fortdauernde besondere Verwendung, die sich überall da, wo sie nachhaltig aufgenommen wird, als sehr lohnend erweist.

Stuttgart, den 20. August 1913.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[Z] Als Nova 6 erschienen soeben:

Bersch, Dr. Wilh., Taschenbuch der Chemischen Technologie.

I. Band: **Chem. Technologie der anorganischen Stoffe.** Mit 65 Abbildungen. 32 Bogen. Oktav. Gebunden.

II. Band: **Chemische Technologie der organischen Stoffe.** Mit 90 Abbildungen. 34 Bogen. Oktav. Gebunden.

Beide Bände in einem Karton vereinigt 12 M.

Karte von Steiermark und Krain.

Maßstab 1:445 000. **Vierte** Auflage. Mehrfacher Farbendruck. In Leinwandkarton M. 1.35.

Knežević, A., Deutsche Grammatik für Kroaten.

13 Bogen. Oktav. (Bibl. der Sprachenkunde, 108. Teil.) Gebunden M. 2.—.

Orłowicz, Dr. M., u. Dr. R. Kordys, Illustrierter Führer durch Galizien.

Mit 11 Vollbildern, 103 Textillustr., 3 Karten und 2 Plänen. 25 Bogen. Oktav. (Illustrierter Führer Nr. 66.) Gebunden M. 4.50.

Schenkel, Theod., Die Kleinwasserversorgung.

Mit 66 Abbildungen. 7 Bogen. Gr.-Oktav. Gebunden M. 8.—.

In Rechnung 25%, 11/10;
bar 30—33 $\frac{1}{3}$ %, 11/10.

Wir bitten um Ihre Bestellung.

A. Hartleben's Verlag.

Zu erneuter Verwendung empfehlen wir das anfangs dieses Jahres in unserem Verlage erschienene Werk:

[Z] Die Sendung des Christoph Frei

Roman von Friede S. Kraze

Oktav. Geh. M. 3.— ord., M. 2.10 no., M. 1.95 bar (11/10)
Eleg. geb. M. 4.— ord., M. 2.80 no., M. 2.60 bar (11/10)

In diesem Buche steht: „Täglich war es ihm zur stärkeren Gewißheit geworden, daß der Haß und der Klassenkampf höchstens in einzelnen Fällen noch sich durch christliche Liebe überbrücken ließ. Er konnte nicht anders denken, als daß aus dieser Zeit der Unruhe der Frieden nur erblühen kann, wenn das Volk zu seinem Rechte gelangte. Nicht zur Erfüllung seiner unklaren, wirren Wünsche, denn sie würden ewig unerfüllbar bleiben. Aber Auswege mußten ihm gefunden werden aus dieses Lebens Not und Qual. Möglichkeiten, seine Frauen nicht verwelken zu sehen, ohne daß sie blühten, seine Knaben nicht verkommen zu sehen, ehe sie Männer wurden — Möglichkeiten, da, wo ein Wille vorhanden ist, gottverliebene Gaben und Befähigungen entwickeln zu können. Die Zeit mußte kommen, in welcher die Menschen blühen würden, wie die Blume der Aue, purpurn etliche und goldfarben und andere unscheinbar und verborgen und dennoch alle in der gleichen Herrlichkeit, weil dieselbe Sonne sie wärmt und der gleiche Himmel sie segnet und alle gespeist werden von einer Mutter Brust.“

Der diese Worte denkt, ist Christoph Frei, der Pastor an der Himmelfahrtskirche auf dem Wedding. Aber — er denkt sie nicht nur; er tut nach ihnen. Denn er, dem einst eine glänzende Laufbahn offen stand, hat alles beiseite geworfen, ist schlichter Pastor im Norden geworden, unter den Armen und Dürftigen, unter den Verkommenen und Wegmüden. Da setzt er durch seine hingebende Persönlichkeit, durch seinen Willen zur Hilfe Lichter in armseliges Sein und zieht die Hungernden und Dürftenden an die Tafeln des Lebens, da auch ihnen Speise und Trank winkt.

Bevor er aber soweit kommt, ist Kampf seine Tat. Denn er, dessen Mutter havelländischem Adel entstammt, dessen Vater Universitätslehrer war, hatte Aussicht, zur Höhe zu steigen. Als ihn aber der kranke Freund als seinen Vertreter ruft, da geht er freudig und ringt sich durch zum Bleiben. Trotzdem ihn Bande der Verwandtschaft fesseln, trotzdem ihn alle zurückzuhalten suchen, die ihm nahe stehen: seine Tante Thea, die sein Geschick bisher leitete, sein Onkel, der General, und all die andern Vettern und Basen. Er geht aber hindurch — durch Not und Schmutz, durch Verleumdung und Laster und hebt sie alle zu sich empor, die sich auch noch so sehr sträubten: die Flora, das Mädchen der Straße, bringt er zu gutem Lebenswandel, Richter, den Zigarrenarbeiter, bringt er zur Anerkennung seiner Größe und Reinheit. Und als da seine Tante Thea erkennen muß, daß er ein ganzer Mann, den Ahnen gleich, auf dem Posten steht, als sie sieht, daß alle Verleumdung in nichts zerfällt, da geht sie selbst in die verrufene Gegend, da kommt sie zu ihm, um abzubitten. Mit ihr aber kommt die, welche nie an Christoph Frei gezweifelt, kommt Sabette von Gronau, und bringt sich selbst dem Geliebten.

Es sind Bilder in diesem Buche, die stark und groß sind, die in dramatischer Plastik vor uns stehen: so, als Richter im Zorn seine Frau erschlagen und nun selbst Christoph Frei herbeiruft, den er doch mit seiner Verleumdung verfolgt und gehegt. Und nun kommt an der Leiche die Erkenntnis von Christophs wahren Wesen über ihn, er kommt zur Klarheit seiner Sühne und schläft nun ruhig an der Leiche ein. Über Christoph aber kommt die frohe Gewißheit seiner Aufgabe. Das ist wohl der packendste Moment des Buches, dem sich andere gut anreihen.

Und noch eins: dieses Buch zeigt, daß die soziale Aufgabe, die Sorge für die Unmündigen auch von denen — und vielleicht besser als von allen andern — erkannt wird, die in dem Munde der Leute als die Abseitsstehenden, die Unbekümmerten bezeichnet wurden: von den Landedelleuten. Das sei ihm besonders angerechnet!

Hellmuth Reumann in der Deutschen Tageszeitung in Berlin.

Wir bitten zu verlangen und zeichnen hochachtungsvoll
Stuttgart. Adolf Bonz & Comp.